

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile ober deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stelle- gesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

N^o 49.

Leipzig, Dienstag den 28. Februar.

1899.

Des Bußtags wegen erscheint die nächste Nummer Donnerstag den 2. März.

Am tlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

^o vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

G. P. Uderholz' Buchh. in Breslau.

^o Hirtenbrief des Fürstbischofs v. Breslau, erlassen zur Fastenzeit 1899. (Mit Fastendispense.) (Von G. Kopp.) gr. 8°. (24 S.) bar † n. — 20

A. Usher & Co. in Berlin.

Mitteilungen der deutschen Gesellschaft f. Natur- u. Völkerkunde Ostasiens. Hrsg. vom Vorstande. 7. Bd., 1. Thl. gr. 8°. (192 S.) In Komm. bar n.n. 6. —

^o dasselbe. Suppl. V. Thl. gr. 8°. bar n.n. 6. —

V. Ehmann, P.: Die Sprichwörter u. bildlichen Ausdrücke der japanischen Sprache. Gesammelt, übers. u. erklärt. V. Thl. (von Tanshi bis Zukan), nebst Nachtrag. (S. 321—428.)

Adolf Becker in Leipzig-Schönan.

Balling, K.: Über die Ermittlung des Substanzverlustwertes beim Bergbau, nebst e. Vergleich zwischen der diesbezüglich in Preussen angewendeten u. jener in dieser Abhandlung aufgestellten Methode. gr. 4°. (22 S.) In Komm. n. 3. —

Bonifacius-Druckerei in Paderborn.

Verberich: Die Zerstörung Jerusalems durch den römischen Feldherrn Titus im J. 70 n. Chr. Historisches Schauspiel m. Gesang. 12°. (58 S.) — 45

Buse, J.: Kunz v. Wolfenstein od. Schuld u. Sühne. Ritterschauspiel. 12°. (72 S.) — 45

Hilker, G.: Der Lehrer, die Schule u. die Tierchuschsache. gr. 16°. (32 S.) — 15

Goldschmidt, A.: Muhamed Ben Abbas. Religiöses Schauspiel aus der Zeit der Kreuzzüge. Für gesell. Vereine. 12°. (52 S.) — 45

Holstein, Gräfin C.: Goldkörner. Eine Sammlg. kleiner Ratsschläge zur Vervollkommung u. zur Beglückg. des Lebens. Im Anschlusse an das französ. Original bearb. 3. Aufl. gr. 16°. (VIII, 288 S.) n. 1. —

Kiefer, W.: Ein anonymes Brief. Schwank. 12°. (19 S.) — 30

— Herr Schwamm in tausend Angsten. Schwank. 12°. (20 S.) — 30

Menne, K.: Kreuzweg-Büchlein. Unterweisung üb. den hl. Kreuzweg nebst sechs Kreuzweg-Andachten. 3. Aufl. gr. 16°. (96 S.) — 30

Schupp, A.: Das Lilien-Weitle. Märchen. 3. Aufl. 12°. (162 S. m. Abbildgn.) n. 1. 20

Simeon, A.: David als König. Biblisches Schauspiel. 12°. (64 S.) — 45

— David als Krieger. Biblisches Schauspiel. 12°. (64 S.) — 45

Waldner, J.: Jesus, die Krone der Jungfrauen. Vollständiges Lehr- u. Gebetbuch f. Jungfrauen, die in der Welt od. im Kloster leben. Nach der 12. Aufl. der Ausg. vom J. 1775 neuerdings hrsg. v. e. Kuratprieester. 10. Aufl. gr. 16°. (552 S. m. farb. Titel u. 1 Stahlst.) n. 1. —

Sechshundsechzigster Jahrgang.

Bonsen & Maasch in Hamburg.

Steiner, Frau A.: Brennstift-Zeichnungen. 2. Hft. Fol. (8 [2 farb.] Taf.) n. 4. —; einzelne Taf. bar — 60

Zur Reform des Zeichenunterrichts. Hrsg. v. der Lehrervereinigg. f. die Pflege der künstler. Bildg. in Hamburg. 2. Hft. gr. 8°. n. 1. —

2. Kind, das, als Künstler. Ausstellung v. freien Kinderzeichngn. in der Kunsthalle zu Hamburg. (Von Goetze.) (36 S. m. 8 Taf.) n. 1. —

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Dahn's, J., sämtliche Werke poetischen Inhalts. 53. Bfg. 8°. (11. Bd. S. 1—128.) n. 1. —

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Daniel, S. A.: Lehrbuch der Geographie f. höhere Unterrichtsanstalten. 79. Aufl., hrsg. v. B. Volz. 8°. (VIII, 518 S.) bar n. 1. 50; geb. in Halbleinw. n.n. 1. 90

Reck, S., u. Ch. Johannsen: Vaterländisches Lesebuch f. die mehrklassige evangelische Volksschule Norddeutschlands. Unter Mitwirkg. v. L. Mepp u. A. Sach, m. Heimatskunden v. S. C. W. Bartholomäus, W. Dietlein, C. Wagner, Stahl u. Widel, C. G. Wichmann u. a. in Form besonderer Anhänge. 15. Aufl., durchgesehen v. A. Sach. Mit 68 Holzschn. nach Zeichngn. v. S. Leutemann, J. A. Joerdens u. a. gr. 8°. (XII, 498 S.) bar n. 1. 40; geb. in Halbledr. n. 1. 80

S. Christian'sche Verlagsbuchh. in Gorb.

Fink: Brief-Musterbeispiele f. Werktags- Sonntags- u. Fortbildungsschulen. Aus der Praxis zusammengetragen. 2. Aufl. gr. 8°. (IV, 128 S.) n. — 60

Schweikert, J.: Der praktische Landmann u. Führer durch die Arbeiterchutz-Gesetze. Ein Lehr- u. Lernbuch f. Fortbildungsschulen, Landwirte u. Arbeiter. gr. 8°. (IV, 117 S.) n.n. — 45; Lösungen (11 S.) n.n. — 15

Josef Dietl in Wien (VII/3, Kaiserstr. 86).

Lankes-Uhlemann, Frau F.: Die Stellung u. Erziehung der Frau zur Ehe. gr. 8°. (47 S.) n. — 70

C. Dülfer's Verlag in Breslau.

Missions-Bote, der kleine, zum besten des schlesischen Missions-Hilfsvereins f. die Kols u. Deutsch-Ostafrika hrsg. v. B. Gerhard. 27. Jahrg. 1899. 4 Hrn. 8°. (Nr. 1. 24 S.) In Komm. n. — 60

Carl Dunder in Berlin.

Kann, A.: Die Selbstbehandlung f. Nervöse. gr. 8°. (35 S.) n. — 75

Gustlin & Laiblin's Verlagsbuchh. in Reutlingen.

Stark, J. J.: Tägliches Handbuch. Polnische Ausg. v. D. Gerß. 8°. (422 S. m. Bildnis.) Geb. in Leinw. bar 2. 80; m. Anh. (506 S. m. Bildnis.) Geb. in Leinw. bar 3. —

G. H. Gloeckner in Leipzig.

Vogel, Ch.: Manuel de conjugaison des verbes irréguliers français. 3. éd. gr. 8°. (72 S.) n. 1. —

G. J. Göschen'sche Verlagsh. in Leipzig.

- Kohl, H.:** Wegweiser durch Bismarcks Gedanken u. Erinnerungen. gr. 8°. (VIII, 227 S. m. 1 Bildnis.) n. 4. —; geb. n. 5. —
Schubert, H.: Zwölf Geduldspiele, Zauberquadrate, Kösselsprung-Bildungen, Boss-Puzzle, Nonnenspiel, Spaziergänge der Pensionatsdamen, Umfüllungs-Aufgaben, Rundreise-Spiele u. s. w., für Nicht-Mathematiker zum Zwecke der Unterhaltung historisch u. kritisch beleuchtet. Neue [Titel-]Ausg. gr. 8°. (152 S. m. Fig.) n. 2. —

Grefe & Tiedemann in Hamburg.

- Kluge, N.:** Handbuch f. Armenpfleger. Rathgeber f. in der öffentl. od. privaten Armenpflege thät. Personen. gr. 8°. (VIII, 103 S.) Kart. n. 1. —

Max Hansen's Verlag in Weldorf.

- Postkartengrüße, 140. Poetische Orig.-Hilfsverse bei allen Gelegenheiten f. Jedermann. 4. Aufl. 12°. (32 S.) —. 30

„Harmonie“ Verlagsgesellschaft f. Literatur u. Kunst, in Berlin.

- Bamberger, L.:** Bismarck Posthumus. [Aus: „Die Nation.“] 3. u. 4. Tauf. gr. 8°. (64 S.) n. 1. —
Kielland, A. L.: Jakob. Roman. Aus dem Norweg. v. L. Bloch. 8°. (205 S.) n. 3. —; geb. bar n. 4. —

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B.

- Studien, biblische.** Hrsg. v. O. Bardenhewer. 4. Bd. 1. Hft. gr. 8°. n. 2. 40
 1. Keppler, P. W. v.: Die Adventsperikopen. Exegetisch-homiletisch erklärt. 2. Aufl. (V, 143 S.) n. 2. 40

N. Herrosés Verlag in Wittenberg.

- Schaeffer, J.:** Choralbuch f. die Prov. Sachsen. 2. Aufl. qu. gr. 4°. (XII, 137 S.) n. 4. —; geb. n. 5. 50
Schanze, J., u. Th. Jaeger: Rechenhefte f. Handwerker-Fortbildungsschulen. Für die Fortbildungsschulen im Königr. Sachsen eingerichtet v. A. Schuster. Lösungen zu den Aufgaben. gr. 8°. (14 S.) n. —. 25

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

- Entwurf e. preußischen Ausführungsgesetzes zur Civilprozessnovelle vom 17. V. 1898 nebst Begründung. Fol. (26 S.) n. 1. —

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlags-Gto., in Leipzig.

- Gensel, J.:** Stimmrecht u. Wählbarkeit f. die Handels- u. die Gewerbekammern im Königr. Sachsen. gr. 8°. (24 S.) In Komm. n. —. 40

Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

- Abfchätzung-Grundsätze** der schlesischen Landschaft v. 1883 m. den Aenderungen des Nachtrages v. 1895. Amtlicher Abdr. gr. 8°. (55 S.) n. —. 60
Begräbnisliederbuch. Auszug aus dem „Gesangbuch f. evangel. Gemeinden, besonders in Schlesien“ (neues Jauer'sches Gesangbuch). schmal gr. 8°. (108 S.) Geb. n. —. 60
Kabierske: Das Breslauer Hallenschwimmbad. Seine Entstehungsgeschichte u. Einrichtgn., nebst e. geschichtl. Ueberblick üb. die Entwickelg. des Badewesens u. des Schwimmens u. Abhandlgn. üb. die gesundheitl. Bedeutg. v. Baden, Schwimmen u. Schwitzbädern. gr. 8°. (226 S. m. Abbildgn.) n. 3. —

Leuschner & Lubensky in Graz.

- Gross, H.:** Handbuch f. Untersuchungsrichter als System der Kriminalistik. 3. Aufl. II. Hälfte. gr. 8°. (XIV u. S. 401—813 m. Fig.) n. 6. —

Rud. Lion in Hof.

- Reigen f. das Turnen der Knaben, der Mädchen u. der Erwachsenen, in zwanglosen freien Heften** hrsg. 11. Hft. gr. 8°. n. 1. —
 11. Hemmer, Th.: Drei Lieber-Reigen. Mit 19 Ztg. (14 S.) n. 1. —
 — dasselbe. 8. Hft. gr. 8°. n. 1. —
 8. Drei Reigen, vorgeführt v. bayerischen Turnvereinen zu Ehren Sr. Königl. Hoheit des Prinz-Regenten Luitpold v. Bayern. I. Fackelreigen des Turnvereins Kaiserlautern am 16. IX. 1885, zusammengestellt u. geleitet v. G. Mayr. 2. Lampionreigen des Turnvereins Augsburg am 26. IX. 1886, zusammengestellt u. geleitet v. J. G. Grop. 3. Lampionreigen der Turnvereine zu Hof am 5. V. 1887, zusammengestellt u. geleitet v. G. Schödel. (Neue Ausg.) Mit 32 Ztg. (18 S.) n. 1. —

Paul List in Leipzig.

- Edstein, G.:** Falsche Diplomatie. Eine moderne Liebesgeschichte. (Neue [Titel-]Ausg. v. „Roland.“) 8°. (III, 158 S.) n. 2. —; geb. bar 3. —

Sam. Lucas in Elberfeld.

- Synatten, C. v.:** Um den Rosenstein. — Der arme Junker. 2 Erzählgn. f. die Jugend. Mit 8 Orig.-Zeichngn. v. R. Edler u. G. Quantmeyer. gr. 4°. (IV, 277 S.) Geb. n. 3. —
Mandé, M. (B. Forster): Fräulein Doktor. Ringen u. Streben e. deutschen Mädchens. Nach Tagebuchblättern bearb. u. erzählt. 8°. (IV, 260 S. m. 8 z. Tl. farb. Bildern.) Geb. n. 2. —
Quentin, E.: Anleitungen zum Ordnen der Werthpapiere u. zum Eintragen derselben in das vorliegende Übersichtsbuch. qu. gr. 8°. (XII S. u. 6 u. 110 Doppels.) Geb. n. 4. —
Joall, J. G.: Die einsame Pyramide. Eine Erzählg. aus dem Engl. v. H. Fradelle. — 15 Monate unter den Kaffern. Eine Erzählg. f. die Jugend. Mit 8 Orig.-Zeichngn. v. O. Grünwald. gr. 4°. (IV, 202 S.) Geb. n. 3. —

C. Marowsky's Buchh. in Minden.

- Bach, W. G.:** Ansprachen u. Reden f. Lehrerverfassungen u. Lehrerfeste. 8°. (76 S.) n. 1. —

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Wernig:** Das Feldartillerie-Material C/96. Nachtrag zum Handbuch f. die Einjährig-Freiwilligen sowie f. die Reserve- u. Landwehr-Offiziere der Feldartillerie. Mit zahlreichen Abbildgn. im Text. gr. 8°. (VII, 71 S.) n. 1. 60; geb. n.n. 1. 85

May Pasch in Berlin.

- Uebersichts-Karte** der Verwaltungs-Bezirke der königl. preuss. Eisenbahn-Direktionen u. der königl. preuss. u. grossherzogl. hess. Eisenbahn-Direktion in Mainz. Bearb. im Ministerium der öffentl. Arbeiten 1899. (I. IV.) 1:1,000,000. 4 Blatt à 51 × 62 cm. Farbdr. u. kolor. n. 5. —

Paulinus-Druckerei in Trier.

- Hammerstein, L. v.:** Ausgewählte Werke. Billige Volksausg. 11. Bfg. 8°. n. —. 30
 2. Bd. Sonn- u. Festtagsefungen. (S. 193—256.)

Schlesier & Schweikhardt in Straßburg i. G.

- Stoskopf, G.:** D'r Herr Maire. Lustspiel. Mit-e-re Deckzeichnung von E. Schneider. 3. Uflaa. 8°. (VII, 123 S.) n. 2. —

Schmid & Franke in Bern.

- Reinhard, P.:** Die Entwicklung des Telephonwesens der Schweiz u. die volkswirtschaftliche Bedeutung der schweizerischen Telephongesetzgebung. Eine volkswirtschaftl.-statist. Studie. [Aus „Ztschr. f. schweiz. Statistik.“] gr. 8°. (176 S.) bar n. 2. 40
Zollkarte, schweizerische. Hrsg. vom schweizer. Zolldepartement in Bern. — Carte douanière de la Suisse. 1:500,000. 49 × 72 cm. Farbdr. n. —. 95; in Umschlag n. 1. —; auf Leinw.-Pap. n. 1. 30; in Umschlag n. 1. 40

Th. Schröter's Verlag in Zürich.

- Burg, J. v.:** Mutterliebe im Tierreich. 8°. (27 S.) n. —. 40

Dr. Schulthess in Zürich.

- Schweizer, G., u. A. Thalman:** Petite grammaire de la langue française d'après le cours de syntaxe de H. Breitingen. gr. 8°. (124 S.) n. 1. 60

W. Schulz-Engelhard in Berlin.

- Klein, C.:** Allerlei Blumen u. Blüten. 4 Blatt nach Aquarellen. gr. Fol. 5. —
 — Gemischte Flora. 4 Blatt nach Aquarellen. gr. Fol. 5. —
 — Roses. hoch 4°. (4 Farbdr.) 3. —
 — 4 studies of blooms and leaves. hoch 4°. Farbdr. 3. —
Mädchengestalten, moderne u. ideale. 8°. (4 Farbdr.) 1. 50
Studienköpfe, moderne. 8°. (3 Farbdr.) 1. 25

G. Speidel in Zürich.

- Heinrich, W.:** Zur Prinzipienfrage der Psychologie. gr. 8°. (V, 74 S.) n. 2. —
Sokolowsky, A.: Ueber die äussere Bedeckung bei Lacertilien. Ein Beitrag zur Phylogenie der Lacertilien. Mit 1 Taf. in Lichtdr. gr. 8°. (56 S.) n. 2. —
Spielberg, D.: Die Moral der freien Mannesart. 12°. (III, 316 S.) n. 3. 20

Städtebilder-Verlag Karl P. Geuter in Darmstadt.
Städtebilder u. Landschaften aus aller Welt. Hrsg.: K. P. Geuter. Nr. 38 u. 39. n. 1. —
 38, 39. Geuter's illustrirter Führer durch Venedig. Mit 39 Ansichten nach fotogr. Aufnahmen v. C. Naya, 1 Plan der Stadt u. vollständ. Bilder-Verzeichniss der Gemäldegallerie. 3. Aufl. (VIII, 112 S.) n. 1.—

Hugo Steinitz, Verlag, in Berlin.
Höckendorf, P.: Die nervösen Magenerkrankungen u. die allgemeine Nervenschwäche (Neurasthenie). Eine allgemein verständl. Darstellg. ihrer Erkennng. u. Behandlg. gr. 8°. (118 S.) n. 2. —
Katz: Der Augen Pflege in Haus u. Familie. Gemeinnützige Winke zur Erhaltg. der Sehkraft. 3. Aufl. gr. 8°. (300 S.) n. 3. —
Kittel: Die chronische Gicht. Ablagerung, Steifheit, Auftreibg. u. Verkrümmg. der Gelenke. Ihre Behandlg. u. Heilg. f. Laien u. Aerzte dargestellt. gr. 8°. (100 S.) n. 2. —
Weber, R.: Wann u. wie wird e. Geschlechtskranker gesund? Die Tragweite der vener. Leiden. gr. 8°. (110 S.) n. 2. —

Gustav A. Wagenmann in Lehr.
Gedenke mein! 12°. (287 S. m. 12 [4 farb.] Monatsblättern.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. 3. —
Merkbuch f. Geburts- u. Gedenktage, Adressen etc. 16°. (158 S.) Geb. —. 60

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

J. P. Bachem in Köln. 1640
 Jaeger, der Kateschet. 1. Bd. 5 M.; geb. 6 M 25 S.

Fr. Bassermann'sche Verlagsgesellschaft in München. 1639
 Generalbericht über die Sanitäts-Verwaltung im Königreiche Bayern. 28. Bd. 9 M 20 S.

J. Deuticke in Wien. 1641
 Sahli, Lehrbuch der klinischen Untersuchungsmethoden. 2. Aufl. 20 M.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlung in Köln. 1641
 Eschweiler, rheinische Gesetz-Sammlung. 2. Aufl. Supplement IX. 5 M.

Fr. Link'sche Buchhandlung Friedr. Val. Link in Trier. 163
 Der Schulfreund. 55. Jahrg. 3 M.

M. & S. Marcus in Breslau. 1642
 Forschungen zur englischen Sprache u. Litteratur. Heft I. 6 M.

Paul Parey in Berlin. 1636
 Sylva-Tarouca, kein Heger, kein Jäger. 3 M 50 S.

Otto Spamer in Leipzig. 1638
 Dr. Ludwig Pfeiffer, Handbuch der angewandten Anatomie. Geh. 18 M.; geb. 20 M.

Franz Vahlen in Berlin. 1643
 Dittel, Rechtsfälle. Heft 2. 4 M.; geb. 4 M 80 S.
 Dpet, das Verwandtschaftsrecht. 8 M.; geb. 9 M.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. in München. 1639
 Dekorative Kunst. II. Jahrg. Heft 6.

Verlagsgesellschaft Harmonie in Berlin. 1637
 Jadassohn, zur Einführung in J. S. Bach's Matthäus-Passion. 1 M.
 Schmidt, zur Einführung in J. S. Bach's Hmoll-Messe. 1 M.

Hermann Walther in Berlin. 1636
 Zeitschrift f. pädagogische Psychologie. Heft 2.

Nichtamtlicher Teil.

Der Schutz der nachgelassenen Werke.

(De lege lata und de lege ferenda.)

Von Professor Ernst Röthlisberger.

Die Veröffentlichung der »Gedanken und Erinnerungen« des Fürsten Bismarck hat durch ihr aktuelles Interesse die Spekulation über diese Frage einem ziemlich tiefen Schlummer entrissen. In der Neuzeit ist besonders in Frankreich eine ganze Reihe von Memoiren der napoleonischen Epoche auf den Büchermarkt gelangt und hat vermöge des Wiedererwachens des cäsaristischen Geistes ein kaufslustiges Publikum gefunden. Auch in Deutschland wird die Litteraturgattung der »Denkwürdigkeiten« umso mehr beachtet werden, je mehr es sich von der ruhmreichen Zeit der Begründung der deutschen Einheit entfernt und je mehr Teilnehmer an jenen Kämpfen zur großen Armee abberufen werden. Ferner hebt der emsige Fleiß der Historiker und Gelehrten immer neue Geisteserschätze aus früheren Perioden der Geschichte des Menschengeschlechts empor.

Dies sind Gründe genug, um einmal zu untersuchen, welche Probleme sich an die Gewährung des Rechtsschutzes gegen Nachdruck und Nachbildung dieser Werke knüpfen. Namentlich seitdem dieser Punkt in der Berner internationalen Litterarunion geregelt wurde, tauchen mannigfaltige Erörterungen auf und verdienen, da Deutschland vor der Revision seiner inneren Gesetzgebung steht und die zu wahren Interessen keine geringwertigen sind, eingehender gewürdigt zu werden.

Die Pariser Revisionskonferenz beschloß nämlich ohne Diskussion, in die Zusatzakte vom 4. Mai 1896 folgenden Absatz, der das 5. Alinea des Artikels 2 der revidierten Berner Uebereinkunft bildet, aufzunehmen:

»Die nachgelassenen Werke sind in den geschützten Werken inbegriffen.«

Somit genießen diese Werke seit dem 9. Dezember 1897, dem Tage der Inkraftsetzung der Zusatzakte, in allen Ländern, die letztere unterschrieben haben, d. h. in der ganzen Union mit Ausnahme Norwegens, den gleichen Schutz wie die Werke einheimischer Autoren und zwar ohne weitere Förmlichkeiten als die des Ursprungslandes. Dagegen kann keine längere Schutzfrist angerufen werden als diejenige des Ursprungslandes oder, wenn diese die Schutzfrist des Landes, in dem der Schutz nachgesucht wird, übersteigt, diejenige dieses letztern Landes, d. h. also immer die kürzeste Schutzfrist.

I.

Wie dies die Natur der nachgelassenen Werke mit sich bringt, hat es sich der Gesetzgeber hauptsächlich angelegen sein lassen, die ihnen zuzubilligende Schutzdauer zu bestimmen. In dieser Hinsicht können drei verschiedene, in den Urheberrechtsgesetzen der einzelnen Länder zur Geltung gelangte Systeme unterschieden werden.*)

1. Das erste System besteht darin, solche Werke während einer gewissen Frist nach dem Tode des Verfassers zu schützen. Dieses System verfiel die Absicht, alle Werke eines Verfassers auf den gleichen Zeitpunkt zum Gemeingut werden zu lassen, seien diese nun zu seinen Lebzeiten oder erst nach seinem Hinscheiden erschienen.

Dieses System wird befolgt von folgender Staatengruppe: Deutschland, Oesterreich und Ungarn. In Deutschland beträgt die Schutzdauer für posthume litterarische und Kunstwerke 30 Jahre post mortem auctoris (Gesetz von 1870, Artikel 12; Gesetz von 1876, Artikel 11), wie übrigens auch in Oesterreich (Gesetz vom 26. Dezember 1895, Artikel 43, Absatz 2); nur erstreckt sich in Oesterreich der Schutz, wenn solche Werke

*) Siehe deren ausführlichere Darlegung in einer durch das Verbandsorgan der Union, den Droit d'Auteur, 1898, S. 53—57 veröffentlichten Studie über die nachgelassenen Werke.

während der letzten fünf Jahre dieser dreißigjährigen Schutzfrist erscheinen, noch auf fünf Jahre nach der Veröffentlichung. In Ungarn (Gesetz von 1884, Artikel 14) dauert der Schutz 50 Jahre post mortem, und wenn das Werk zwischen dem 45. und 50. Jahre nach dem Todesjahre des Autors veröffentlicht wird, so genießt es ebenfalls noch während 5 Jahren von der Veröffentlichung an Schutz.

Entgegen der von den auswärtigen Fachschriftstellern verfochtenen Meinung wäre nach dem Kommentar von Julio de las Cuevas Garcia auch Spanien zu dieser Gruppe zu rechnen, dessen Gesetz zwar die nachgelassenen Werke destiniert, aber ihre Schutzfrist nicht normiert. Dieser Schriftsteller nimmt nämlich an, die Schutzfrist laufe für posthume Werke, wie für alle andern Werke eines Verfassers, 80 Jahre nach seinem Tode aus.

2) Das zweite System beruht auf der Gleichstellung des Eigentümers eines nachgelassenen Werkes mit dessen Verfasser, und zwar so, daß der Herausgeber genau die gleichen Rechte darauf geltend machen kann, wie wenn er das Werk selbst erzeugt hätte, wodurch folgerichtig der Schutz sich nach dem Tode dieses Herausgebers richtet und noch einige Zeit zu gunsten der Rechtsnachfolger desselben andauert.

Dieses System wurde in Frankreich durch das Dekret vom 22. März 1805 zu gunsten der durch Erbschaft oder auf andere Weise berechtigten Eigentümer posthumer litterarischer, musikalischer und dramatischer Werke eingeführt.*) Die nachgelassenen Kunstwerke jedoch, von denen in diesem Dekret nicht die Rede ist, werden nach der Annahme angesehener Fachschriftsteller gemäß dem oben in erster Linie dargelegten System, also während 50 Jahren nach dem Tode des Künstlers geschützt. Eine dem französischen Dekret nachgebildete Bestimmung findet sich auch im Art. 4 des Gesetzes von Haiti. Ferner wird der Herausgeber wie ein Verfasser behandelt in Columbien (Gesetz von 1886, Art. 48), in Guatemala (Dekret von 1879, Art. 9), in Mexiko (Gesetzbuch von 1884, Art. 1142, 1143, 1165 und 1181), in Rumänien (Reglement von 1863, Art. 4) und in Venezuela (Gesetz von 1894, Art. 38).

3) Nach dem dritten System läuft die Schutzfrist von der Veröffentlichung des Werkes an, unbeschadet um die zeitliche Distanz, die diese Veröffentlichung vom Todestage des Verfassers trennt.

Unter den Verbandsländern, die diese Lösung angenommen haben, befinden sich die Schweiz (Gesetz von 1883, Art. 2) mit einer Schutzfrist von 30 Jahren nach der Herausgabe des Werkes; Großbritannien (Gesetz von 1842, Art. 3) mit der Schutzfrist von 42 Jahren für herausgegebene posthume Werke der Litteratur, sodann Belgien (Gesetz von 1886, Art. 4), Luxemburg (Gesetz von 1898, Art. 4) und Monaco (Verordnung von 1889, Art. 9), wo die Frist 50 Jahre nach der Herausgabe dauert. Auch die Kommentatoren des italienischen Gesetzes, das über nachgelassene Werke keine eigentliche Bestimmung enthält, glauben versichern zu dürfen, daß deren Schutz 80 Jahre nach der Herausgabe dauere.

Die große Mehrzahl der Nichtverbandsländer huldigt ebenfalls diesem von der Mehrheit aller Staaten bevorzugten System, und zwar beträgt die gebräuchlichste Schutzfrist

50 Jahre post publicationem, so in Bolivia, Ecuador, Finland, Portugal, Rußland und Schweden. Chile gewährt eine Frist von 10 Jahren, Peru eine solche von 30 Jahren. Auch in Dänemark sind die nachgelassenen Werke von der ersten Ausgabe an geschützt; aber mit 50 Jahren nach dem Tode des Schriftstellers werden dessen sämtliche Werke Gemeingut*.)

Drei Verbandsländer haben den Schutz solcher Werke noch besonders verlausuliert. So muß nach dem französischen Dekret von 1805 und nach der Verordnung von Monaco von 1889 der Herausgeber die nachgelassenen Werke separat veröffentlichen und darf sie nicht mit einer neuen Ausgabe früher schon einmal veröffentlichter und Gemeingut gewordener Werke zusammen erscheinen lassen. Das Gesetz von Haiti erlaubt sogar nicht einmal, posthume Werke zusammen mit geschützten Werken zu veröffentlichen. Solche einschränkende Bestimmungen berühren unserer Ansicht nach die Herausgeber nachgelassener Werke der andern Verbandsländer, die den Schutz nicht von derartigen Klauseln abhängig machen, in keiner Weise, denn sie gehören zu den sogenannten Bedingungen der Veröffentlichung; der verbandsangehörige Autor hat aber einzig und allein die Bedingungen und Förmlichkeiten des Landes der ersten Veröffentlichung zu erfüllen. Natürlich kann der Herausgeber, wenn er mit einem nachgelassenen Werke gleichzeitig schon reproduktionsfreie Werke erscheinen läßt, für letztere Teile der Auflage nicht etwa ausschließliche Rechte geltend machen, da solche bloß dem geschützten nachgelassenen Werke zukommen.

II.

Die durch die Neuordnung des Artikels 2 der revidierten Berner Konvention für die nachgelassenen Werke geschaffene Rechtslage ist von einer gewissen Gleichförmigkeit noch weit entfernt; eine solche könnte nur durch eine vollständige Vereinheitlichung erzielt werden. Um sich letzterer zu nähern, müßte man sich vor allem über drei Punkte klar werden und darin Uebereinstimmung anstreben. Diese in den nachstehenden Ausführungen mit Unparteilichkeit zu untersuchenden Fragen lauten folgendermaßen:

1) Wie ist der Begriff der nachgelassenen Werke zu umschreiben?

2) Wer ist anläßlich der Herausgabe eines solchen Werkes zu schützen?

3) Welches ist das in der Bemessung der Schutzfrist zu bevorzugende System?

A. Was versteht man unter nachgelassenen Werken?

Im vorhergehenden und auch in der Zusatzakte zur Berner Konvention ist immer von nachgelassenen »Werken« die Rede; da Briefe keine eigentlichen Werke sind, so können wir von der Besprechung des Schutzes nachgelassener und veröffentlichter Briefe hier absehen.

Ziemlich übereinstimmend werden als nachgelassene Werke diejenigen bezeichnet, welche nach dem Tode des Verfassers veröffentlicht, d. h. verlegt werden, m. a. W. solche Werke, welche beim Ableben des Verfassers noch nicht herausgegeben sind und dann später durch die Erben oder Eigentümer der Handschrift durch Verlag der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Mag auch der Autor bei seinen Lebzeiten die Veröffentlichung des Werkes beschlossen und sogar vorbereitet haben, dieses bleibt dennoch, wenn es erst nach seinem Tode erscheint, ein nachgelassenes Werk. Wenn dagegen zwei oder mehrere Verfasser ein Werk in gemeinsamer Mitarbeiterschaft erzeugten und einer von ihnen vor der Herausgabe stirbt, so

*) Da damals die allgemeine Schutzdauer 10 Jahre nach dem Tode des Urhebers auslief, so haben die Gerichte fast in allen Fällen angenommen, das ausschließliche Recht der Erben oder anderer Rechtsnachfolger des Eigentümers des veröffentlichten Werkes beschränke sich auf diese Schutzfrist. Andere Schriftsteller wie Bouillet und Darraß dagegen haben mit guten Gründen die Ansicht verteidigt, daß die in späteren Jahren (1810, 1854 und 1866) durch aufeinanderfolgende Gesetzesverbesserungen auf 50 Jahre post mortem verlängerte Schutzfrist auch jenen Erben und Rechtsnachfolgern zukomme, wie dies ein Pariser Gerichtsentscheid vom 11. August 1876 anerkannt hat.

*) In Norwegen, das die Zusatzakte noch nicht unterzeichnet hat, scheinen alle, auch die noch unveröffentlichten Werke eines Autors 50 Jahre nach dessen Tode frei zu werden. Siehe Näheres Droit d'Auteur 1898, S. 54. Anm.

bildet das Werk nach dem oben angeführten Grundsatz doch kein nachgelassenes Werk; so lange einer der Mitarbeiter noch lebt und das Werk herausgibt, genießt es den Schutz, welcher den durch Mitarbeiterschaft entstandenen Werken eingeräumt ist, also z. B. in Deutschland: 30 Jahre nach dem Tode des lebtesten Mitarbeiters.

Die große Mehrzahl der Fachschriftsteller geht auch darin einig, daß ein Werk, obschon es zu Lebzeiten des Verfassers bereits aufgeführt oder mündlich — z. B. durch einen Vortrag — wiedergegeben oder ausgestellt worden ist, dennoch als nachgelassen angesehen werden kann, sofern es erst nach seinem Tode herausgegeben oder gedruckt worden ist. Für diese Ansicht wird geltend gemacht, daß die mündliche, dem Werke zu teil gewordene Öffentlichkeit nur vorübergehend, flüchtig, fast unförperlich sei, während erst die nach dem Tode angewandte Wiedergabe durch Druck oder durch ein anderes Vervielfältigungsverfahren dem Werke den rechten plastischen Bestand gebe.

Zu welcher Gattung soll man aber ein Werk rechnen, das nach dem Tode des Urhebers zwar aufgeführt oder ausgestellt, aber nicht vervielfältigt wird? Muß ein solches Werk nach den Vorschriften betreffend nachgelassene Werke geschützt werden, oder aber wird es und auf wie lange als unveröffentlicht angesehen?

Da auf der Pariser Konferenz die Anwendbarkeit aller Bestimmungen der Berner Uebereinkunft auf die nachgelassenen Werke proklamiert wurde, so ist es nur logisch, wenn hieraus geschlossen wird, daß nun auch die in der sogenannten erläuternden »Deklaration« vom 4. Mai 1896 aufgestellten Regeln — sie sind von allen Verbandsstaaten, mit Ausnahme Englands, angenommen worden — zur Festsetzung der für jene Werke geschaffenen Rechtslage dienen sollen. Diese »Deklaration« sieht nun vor, daß die Ausführung eines dramatischen, dramatisch-musikalischen oder musikalischen Werkes und die Ausstellung eines Kunstwerkes keine Veröffentlichung bildet, sondern daß hierzu die Herausgabe erforderlich ist. Somit muß ein noch nicht im Verlage erschienenen, wenn auch schon aufgeführtes oder ausgestellt Werk der Litteratur und Kunst wie ein unveröffentlichtes Werk geschützt werden, dessen Ursprungsland das Heimatland des Verfassers ist. Das macht sich leicht, wenn — wie jetzt noch in Deutschland — die Schutzfrist für nicht-veröffentlichte und nachgelassene Werke die nämliche ist (30 Jahre post mortem), so daß nach deren Ablauf das Werk Gemeingut wird, sei es bloß aufgeführt und ausgestellt oder geradezu verlegt worden. In den anderen Ländern aber, wo die Schutzfrist für nachgelassene Werke von der Veröffentlichung des Werkes an läuft, können Verwickelungen entstehen*). Dies ist de lege ferenda wohl zu beachten.

So kann es vorkommen, daß ein Werk noch innerhalb des zu gunsten unveröffentlichter Werke bestehenden Schutztermins (der beispielsweise bis 1900 geht) aufgeführt worden ist. Nehmen wir an, es werde einige Zeit nach Auslaufen dieses Termins (z. B. 1910) verlegt und der Herausgeber fordere nun dafür den Schutz während der für die nachgelassenen Werke eingeräumten Frist (z. B. von 1910—1960). Wenn nun aber in der Zwischenzeit zwischen den beiden Terminen (1900 bis 1910) jemand, der sich infolge Aufführung oder Ausstellung des Werkes eine Abschrift des Manuskripts oder ein Exemplar des »als Manuskript gedruckten«, aber dem Publikum nicht zugänglichen Werkes oder

eine Abbildung eines Gemäldes hat verschaffen können, das Werk herausgibt (z. B. 1909), mit welchem Rechte wird ihm dann der Verkauf dieser seiner Ausgabe vom eigentlichen Inhaber des Originalwerkes untersagt werden können, der erst später (1910) seine Ausgabe veranstaltet? Anders allerdings, wenn dieser Inhaber zuerst (1908) eine Auflage des Werkes erscheinen läßt. Denn nun dürfte ein Dritter, wenn er auch zur Zeit, wo das Werk den für unveröffentlichte Werke bestehenden Schutz nicht mehr beanspruchen konnte (1900—1908), sich hiervon eine Abschrift oder ein Abbild zu verschaffen vermochte, kaum so weit gehen, zu verlangen, es möge ihm gestattet werden, nach 1908 selber eine Ausgabe zu veranstalten, sie der schon erschienenen des Inhabers entgegenzustellen und für sie ein Recht in Anspruch zu nehmen, das sich darauf stützt, das Werk sei eine Zeitlang Gemeingut gewesen. Thatsächlich und rechtlich ist während der Zeit, wo das zum ersten Male (1908) herausgegebene nachgelassene Werk geschützt werden muß (z. B. 1908—1958), jede freie Wiedergabe aufgehoben und verboten.

Im Hinblick auf die Deklaration sollte dieser Punkt gesetzgeberisch geordnet werden.

B. Wem soll der Schutz zukommen?

Die Antwort auf diese im Anschluß an obige Ausführungen gestellte Frage ist wieder einfach für diejenigen Länder, welche wie Deutschland die Rechte an nachgelassenen Werken nur während einer gewissen Zeit nach dem Tode des Autors anerkennen, denn in diesem Fall gehört der Schutz dem Rechtsnachfolger des Autors. Frankreich, Haiti und Monaco nehmen als Träger des Schutzes den durch Erbschaft oder anderswie berechtigten Besitzer des Werkes an, womit ebenso gut die Erben wie der Eigentümer des Manuskripts gemeint sein können. Das belgische und luxemburgische Gesetz sprechen bloß vom Eigentümer des Werkes. Auch in Großbritannien ist der Schutz ausdrücklich dem Eigentümer des Manuskripts und seinen Rechtsnachfolgern zugeschrieben.

In den meisten Fällen werden freilich die Erben auch im Besitze des Manuskripts oder des noch nicht veröffentlichten Kunstwerkes sein, und sind keine Erben da, so wird dieses noch nicht herausgegebene Werk einem andern Berechtigten, Cessionär u. s. w. gehören. Wenn nun die Veröffentlichung des nachgelassenen Werkes kurz auf den Tod des Autors folgt, so kann der Rechtsweg zur Wahrung des Urheberrechts beschritten werden sowohl auf Grund der allgemeinen Schutzfrist wie auf Grund des den nachgelassenen Werken besonders eingeräumten Termins. Läuft aber die Hauptschutzfrist, ab, dann kann der Erbe oder Besitzer des Manuskripts in einigen Ländern noch Schutz verlangen kraft des den herausgegebenen posthumen Werken besonders zuerkannten Rechts.

Wie aber, wenn Herausgeber und Erbe oder Rechtsnachfolger verschiedene Personen sind und zwischen ihnen Streit entsteht, da jeder auf den Schutz Anspruch erhebt? Es scheint uns, ein solcher Konflikt könne nicht entstehen, so lange das Werk von den Erben oder anderen Rechtsnachfolgern nicht herausgegeben worden ist und noch als unveröffentlichtes Werk Schutz genießt (denn hätten sie das Werk schon herausgegeben, dann würde jede andere Herausgabe Nachdruck involvieren). Somit stellt sich die Frage so: Wenn eine Drittperson (Manuskriptbesitzer) das nachgelassene Werk nach dem Tode des Autors noch innerhalb des zu gunsten der Rechtsnachfolger desselben eingeräumten Termins veröffentlicht, wie ist der Konflikt zu lösen? Deutschland hat für diesen Fall in Artikel 5, litt. a, des Gesetzes von 1870 (siehe auch Artikel 7a und 48) die Bestimmung erlassen, daß jeder, der ein nachgelassenes Werk ohne Zustimmung des Autors oder seiner Rechtsnachfolger veröffentlicht, Nach-

*) Ebenso bei der nicht nachahmenswerten Lösung des belgischen Gesetzes, wo die Schutzfrist 50 Jahre von der Veröffentlichung, Aufführung und Ausstellung an läuft. Beispiel: Ein französischer Autor stirbt 1900; sein Werk wird 1910 aufgeführt, aber erst 1950 im Verlage herausgegeben; hört der Schutz in Belgien schon 1960 auf?

druck begehrt; das Urheberrecht hängt also durchaus nicht vom Besitz des Manuskripts ab.

Wenn jedoch, wie dies in einigen Ländern geschieht, das Gesetz seinen Schutz dem Inhaber des Manuskripts zu teil werden läßt, was dann? In diesem Falle soll man das Recht, das Werk zu veröffentlichen, nicht mit dem Recht auf das wirklich veröffentlichte Werk verwechseln. Wer also ein solches Werk auch ohne Genehmigung der Erben des Verfassers herausgibt, ist allerdings in diesen Ländern als Besitzer des Vertriebsrechts anzusehen und kann das Gesetz gegen jede unberufene Wiedergabe oder Uebersetzung seiner Ausgabe anrufen. Den Erben dagegen steht es frei, ihm das Recht, das Werk überhaupt in die Oeffentlichkeit zu bringen, zu bestreiten; sie können dies sogar nach Auslauf jeglicher Urheberrechtsfrist noch thun, indem sie andere Rechtsmittel, wie z. B. den der Persönlichkeit des Autors schuldigen Respekt u. s. w., geltend machen. Dann hat der Inhaber des Manuskripts zu beweisen, daß er auf rechtmäßige Weise in dessen Besitz gelangt ist.

Die hier auftauchenden Streitigkeiten schlagen somit nicht in das eigentliche Gebiet des Urheberrechts ein. Trotzdem hat es etwas Verlezendes, zu sehen, daß derjenige, welcher in usurpiertem Besitz einer Handschrift diese in die Oeffentlichkeit wirft, nun mit den an ein nachgelassenes Werk geknüpften Rechten ausgestattet sein soll. Das Civilgericht von Paris hat sich diese Anomalie klar gemacht und kurz entschieden in einem Urtheil vom 7. Juni 1889 (*Droit d'Auteur*, 1889, p. 119) das Prinzip aufgestellt, daß wer die Anwendung des Dekretes von 1805 verlangen wolle, vor allem sein Eigentumsrecht rechtfertigen müsse.

Von den gleichen Gedanken geleitet, hat der Dresdener Kongreß der Association im Jahre 1895 für den Schutz der nachgelassenen Werke eine Frist von 50 Jahren von der erlaubten Veröffentlichung an zu gunsten des rechtmäßigen Herausgebers verlangt. Diese Auffassung kennzeichnet trefflich diejenigen Bedingungen, welche man vom Träger des auf ein nachgelassenes Werk eingeräumten Rechtes zu verlangen befugt ist.

C. Wie ist die Schutzfrist zu berechnen?

In einem dem genannten Dresdener Kongreß eingereichten Berichte, betitelt: »Die Abweichungen der Verbandsstaatsgesetze von den Bestimmungen der Berner Uebereinkunft«, schrieb ich hinsichtlich eines wirksameren Schutzes der nachgelassenen Werke in der Litterarunion folgendes: »Will man aber einmal diese Reform unternehmen, dann würde es sich empfehlen, sie durch Annahme einer allgemein verbindlichen Bestimmung zu vervollständigen, wonach die Schutzdauer nicht vom Todestage des Urhebers, sondern vom Tage der ersten Veröffentlichung des posthumer Werkes an zu berechnen wäre; vielleicht dürfte man auch gerade in dieser Materie den Versuch machen, die Schutzdauer für diese Werke einheitlich, z. B. auf 50 Jahre zu bestimmen.« Dieses Postulat wurde anlässlich der Pariser Revision nicht berücksichtigt. Ist es überhaupt dazu angethan, in richtiger Weise die vorhandenen Interessen zu schützen? Ist es vorteilhafter als die beiden übrigen Systeme? Mit andern Worten: Welches ist der beste Ausgangspunkt für die Schutzdauer solcher Werke: das Todesdatum des Autors, das Todesdatum des Herausgebers oder das Datum der Veröffentlichung?

Die Meinungen hierüber sind noch immer geteilt; nur so erklärt sich die interessante, vom *Droit d'Auteur* (1895, Seite 137) folgendermaßen geschilderte Diskussion über den Bericht, welchen Herr Mettetal aus Paris über die nachgelassenen Werke vor dem Dresdener Kongreß verlesen hatte: »Dieser Bericht, welcher eine Schutzfrist von 50 Jahren von der Veröffentlichung an zu gunsten des Eigentümers des Werkes

vorschlägt, ruft eine lebhafte Debatte hervor, nicht daß etwa gegen die vorgeschlagene Ausdehnung des Begriffs der nachgelassenen Werke auf die Kunstwerke Einspruch erhoben worden wäre, sondern weil die Versammlung sich nicht darüber einigen konnte, wer der Träger des diesen Werken zukommenden Schutzes sein solle und sich infolge dessen weder hinsichtlich der Natur dieses Schutzes noch hinsichtlich des Ausgangspunktes desselben verständigte. So verlangt Professor Schuster eine Bestimmung, die es unmöglich machen soll, ein Urheberrecht auf Werke von Autoren (z. B. Bach), die seit einer geraumen Zeit gestorben sind und von denen nun einzelne Geistesprodukte wieder ausgegraben werden, wieder aufleben zu lassen. Andere Redner legen dar, daß es sich hier doch nicht mehr um ein Urheberrecht handeln könne, das, gewissermaßen verborgen, schlummernd, nun durch die Veröffentlichung eines nachgelassenen Werkes wieder zum Vorschein komme, sondern daß, wenn einmal das Recht des betreffenden Urhebers gesetzlich erloschen sei, man in Bezug auf ein nachgelassenes Werk vor einem neuen Rechte stehe, dem Rechte des Veröffentlichers. Hinwieder bestreiten andere ausdrücklich, daß es ein solches neues Recht gebe, während andere Redner dieses näher zu untersuchen wünschen; wieder andere verteidigen dieses Recht als ein wohl begründetes Privileg, das als Entgelt für die durch die Veröffentlichung der Allgemeinheit geleisteten Dienste eingeräumt werde.«

Der Dresdener Kongreß nahm schließlich den Antrag des Berichterstatters an, von dem Gedanken ausgehend, der Schutz nachgelassener Werke entspringe nicht dem eigentlichen Urheberrecht, sondern hänge mit der Veröffentlichung zusammen.

Ganz gewiß macht das erste System (Bemessung der Schutzfrist vom Tode des Urhebers an) diesen Schutz manchmal illusorisch, in dem Falle nämlich, wo Erben ein solches Werk erst eine Anzahl Jahre nach diesem Tode herausgeben. Oft drückt der Verfasser selbst den Wunsch aus, daß ein solches Werk, z. B. Denkwürdigkeiten, erst nach einer ziemlich langen Spanne Zeit nach seinem Hinschiede der Oeffentlichkeit übergeben werden dürfe, so daß dann die Erben vor dem peinlichen Dilemma stehen: entweder den Willen des Erblassers zu befolgen und damit nach Auslaufen der kurzen Schutzfrist jede Kontrolle über das nachgelassene Werk zu verlieren, oder aber das Werk vor dem vom Verfasser gewünschten Termin erscheinen zu lassen, um dem Werke den gesetzlichen Schutz nicht vorzuenthalten.

Bei der Bevorzugung dieses Systems vergißt man, daß die Erben als unumschränkte Eigentümer des unveröffentlichten Werkes vollständig frei sind, es zu zerstören oder in der Vergessenheit zu lassen, wenn sie sich sagen müssen, eine Veröffentlichung, die in kurzem von jedermann nachgedruckt werden kann, lege ihnen nur Lasten auf, ohne Vorteile zu bringen. Auf eine solche Weise wird jedenfalls die Herausgabe posthumer Werke, die in kurzer Zeit Gemeingut werden, nicht gefördert.

Dieses System hat denn auch in Deutschland die Interessenten nicht befriedigt. Schon 1857 hatte der Börsenverein in einem Gesetzesentwurf denjenigen zu schützen vorgeschlagen, »der mit Zustimmung des Eigentümers eines Manuskripts ganz oder teilweise ein zum Gemeingut gewordenes unveröffentlichtes Werk herausgibt«. In den »Beiträgen zum Urheberrecht« wurde im Jahre 1896 von der gleichen Vereinigung angeregt, dem Verleger, der ein Manuskript besitzt, oder allen denjenigen, die von ihm ermächtigt werden, es zu veröffentlichen, während 10 Jahren nach der Veröffentlichung einen Schutz gegen Nachdruck zu erteilen, unter Vorbehalt der allfällig bestehenden Autorrechte. Nach dieser Anregung sollte der Schutz sich nicht nur auf die Herausgabe unveröffentlichter Handschriften, sondern auch auf die Veröffentlichung durchgesehener und verbesserter Textausgaben klassischer, schon im Altertum erschienener Werke erstrecken.

Gegen das zweite System (Schutz des Herausgebers wie eines Urhebers) hat man eingewendet, die Schutzfrist müsse jedenfalls kurz sein, damit nicht hinsichtlich vereinzelter Werke eines vielleicht seit Jahrhunderten verstorbenen Autors Ur-

heberrechte wieder aufleben, während alle andern Werke längst Gemeingut geworden sind. Aus diesem Grunde hat man auch vorgeschlagen, daß eine Maximalfrist nach dem Tode des Verfassers bestimmt werde, nach deren Ablauf es für nachträglich herausgegebene Werke keinen Schutz mehr gebe, was ganz willkürlich und zudem ungerecht gegenüber dem Herausgeber wäre. Ferner hat man darauf hingewiesen, daß die Herausgeber mehrere an Zahl sein können, so daß dann zeitraubende Nachforschungen gemacht werden müssen, bevor man das Todesjahr des Letztüberlebenden kennt. Auch wird die Schutzfrist, da das Leben der Herausgeber verschieden lang dauert, ganz ungleich, ohne daß dafür irgend ein zwingender Grund anzugeben wäre.

Die völlige Gleichstellung des Herausgebers mit dem Autor ruht auf falscher wissenschaftlicher Basis. Warum soll derjenige, der z. B. bis dahin unbekannte Zeichnungen eines großen Meisters der Renaissance herausgibt, oder der Freund eines verstorbenen Künstlers, der aus Liebhaberei eine der zur Mode gewordenen Ausstellungen nachgelassener Werke veranstaltet und dann in einem Album diejenigen Werke, die die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich gezogen haben, verlagsmäßig erscheinen läßt, gleich dem Schöpfer der Originalwerke geschützt werden? Zwischen dem rechtmäßigen Besitz eines Manuskripts und dem Recht an seinem geistigen Inhalt besteht gar kein inneres, geistiges, auch kein juridisches Band. Ein solches System verwirrt nur, wie es beim Dresdener Kongreß der Fall war, die Geister und setzt das eigentliche Urheberrecht herab. Während ein Autor, der mit Hilfe von unveröffentlichten, teilweise citierten Aktenstücken ein lebendiges Gemälde einer Zeit entwirft, oder derjenige, der längst nicht mehr geschützte Materialien verbindet, ordnet, sichtet und in einem andern Zusammenhange darbietet, etwas Neues, Originelles schaffen und nach einem selbständigen Plane, nach einem Hauptgedanken vorgehen, leistet der bloße Herausgeber eines posthumer Werkes durchaus keine eigene, spontane geistige Arbeit.

Andererseits erweist ein solcher Herausgeber der Allgemeinheit doch auch einen Dienst, denn er vermittelt ihr die Kenntnis eines neuen Werkes, das ohne sein Zutun nicht bekannt gegeben worden wäre. Dafür, sowie für seine Mühe und Kosten verdient er nicht nur eine Entschädigung, sondern seine Unternehmung ist es auch wert, gegen die Anschläge aller derjenigen verteidigt zu werden, die da ernten möchten, wo sie nicht gesät haben. Es ist daher nur billig, daß er während einer gewissen, von der Veröffentlichung an zu berechnenden Frist als Herausgeber, nicht etwa als Rechtsnachfolger des Autors, gegen Piratentum geschützt werde. In Wirklichkeit ist der Herausgeber weder der Fortsetzer einer Geistesarbeit des Verfassers, noch der Nutznießer eines der Rechte, die dem Autor zustehen, noch der Benefiziat eines lang begrabenen und nun plötzlich wie durch Zauberei wiedererstandenen Rechts, sondern er wird in den Genuß eines neuen Rechts gesetzt, das nur ihm und seinen Rechtsnachfolgern gehört und seine Quelle einzig und allein in der Herausgabe hat.

Die dem Herausgeber geschuldete Gerechtigkeit verträgt sich vollkommen mit dem der Gesellschaft im allgemeinen obliegenden Kampf gegen das litterarische Freibeutertum, denn ein Staat, der durch sein Urheberrechtsgesetz dem Nachdruck den Krieg erklärt hat, kann unmöglich die freie Wiedergabe eines ganz frisch veröffentlichten, noch unbekanntem, aus der Verborgenheit gezogenen Werkes dulden; er erfüllt nur eine Pflicht, die in seinem eigenen Interesse liegt, wenn er den Herausgeber eines solchen Werkes schützt; er schafft also für diesen kein Privileg und keine Gunst, sondern setzt ihn nur in den Besitz eines Rechtes.

So sehen wir, daß die in Paris vorgenommene, ganz bescheidene Neuordnung des Schutzes posthumer Werke im Schoße der Litterarunion doch das Gute gehabt hat, daß die Verschiedenheiten in der Auffassung dieses Schutzes und die große Ungleichheit der Gesetzesbestimmungen ans Tageslicht gezogen wurden. Der Boden wird damit für eine größere Vereinheitlichung geebnet. Diese Vereinheitlichung kann, wie mir aus den obigen Ausführungen hervorzugehen scheint, nur in der Annahme desjenigen Systems liegen, das vom juristischen und praktischen Standpunkte aus am besten der Kritik standhält; es gipfelt im Schutz des rechtmäßigen Herausgebers eines nachgelassenen Werkes während einer gewissen, vom Tage oder Jahre der ersten erlaubten Veröffentlichung an zu berechnenden Schutzfrist.

Kleine Mitteilungen.

Gerichtsverhandlung wegen Nachdrucks. — Die Firma Alfred Michow in Charlottenburg hat sich in den für den Vertrieb durch Warenhäuser von ihr herausgegebenen musikalischen Sammlungen einer ganzen Reihe von Nachdrucksvorgehen schuldig gemacht. In drei Fällen fand am 23. Februar 1899 die Hauptverhandlung vor der I. Strafkammer des königlichen Landgerichts II zu Berlin statt. Es handelte sich um den Nachdruck folgender Lieder:

- Franz Abt: „Wenn die Schwalben heimwärts zieh'n.“ — (Originalverleger Gebrüder Hug & Co., Leipzig);
- Jr. Kuden: „Der kleine Rekrut.“ („Wer will unter die Soldaten“), (Originalverleger F. Kistner, Leipzig);
- F. von Suppé: „Der Mensch soll nicht stolz sein.“ („Tief unter der Erd“), (Originalverleger Schlesinger'sche Musikhandlung [Rob. Viena], Berlin).

Michow bestritt, sich des Nachdrucks schuldig gemacht zu haben, indem er behauptete, daß die betreffenden Lieder zum Teil gar nicht Kompositionen der angeführten Komponisten, vielmehr alte, von ihnen übernommene Volksmelodien seien, die sich bereits in verschiedenen Liederansammlungen mit der Bezeichnung „Volkslied“ vorfinden; teils entschuldigte Michow seinen etwaigen Irrtum mit der Versicherung, daß er es nicht anders gewußt habe, auch nicht anders habe wissen können. — Der gerichtliche Sachverständige, Herr Musikalienhändler Willibald Challier, hatte bereits in seinem schriftlichen Gutachten erschöpfend nachgewiesen, daß nach § 28 des Gesetzes vom 11. Juni 1870 bei Werken, die bereits veröffentlicht sind, derjenige bis zum Gegenbeweise als Urheber gilt, der auf dem Werke als Urheber angegeben ist. Dieser Beweis könne in den vorliegenden Fällen dadurch geliefert werden, daß der Beklagte alte Ausgaben der betreffenden Lieder als „Volkslieder“ oder alte Sammlungen, in welchen diese Lieder als Volkslieder enthalten sind, vorzulegen in der Lage wäre, die früher erschienen sind als die obigen Ausgaben. Der Beklagte blieb bei seinen Behauptungen; sie zu beweisen, war er jedoch nicht imstande. — Ebenso begutachtete Herr Challier mit aller Bestimmtheit, daß jedem „Musikalienhändler“ die betreffenden Lieder als Kompositionen der angeführten Komponisten bekannt sein müssen, und wenn Herr Michow sie wirklich nicht gekannt haben sollte, dann wäre es seine Pflicht — und auch ein leichtes für ihn — gewesen, sich darüber zu orientieren; genügendes Material hierzu ständen dem Musikalienhändler in den bezüglichen Katalogen zc. ausreichend zur Verfügung.

Der Staatsanwalt wies in seinem Plaidoyer nach, daß der Angeklagte Michow — der als gelernter Musikalienhändler diese drei allgemein bekannten Lieder, ihre Autoren und Originalverleger hätte kennen müssen oder doch mit leichter Mühe in Erfahrung bringen können — im höchsten Grade fahrlässig bei der Herausgabe seiner Volksliederansammlungen vorgegangen sei, erwähnte auch, daß noch zahlreiche andere Anzeigen wegen Nachdrucks gegen Michow eingelaufen wären.

Michow wurde in allen drei Fällen des fahrlässigen Nachdrucks für schuldig befunden und für jeden Fall zu je dreißig Mark Strafe (event. drei Tagen Gefängnis), Einziehung der Vorräte und Platten, sowie Zahlung der sämtlichen Kosten verurteilt. Der Staatsanwalt hatte je fünfzig Mark (event. fünf Tage Gefängnis) beantragt. Außerdem muß Michow der Schlesinger'schen Musikhandlung in Berlin, die als Nebenkläger auftrat, eine Buße von 150 Mark zahlen. — Gebr. Hug & Co. in Leipzig haben ihre Entschädigungsansprüche auf dem Civilrechtswege geltend gemacht.

Veröffentlichungen der vatikanischen Bibliothek. — Der Präfect der vatikanischen Bibliothek P. Ehrle hat jetzt

ein Unternehmen ins Werk gesetzt, durch das es möglich gemacht wird, die ältesten und kostbarsten Handschriften sowie Handzeichnungen im Vatikan kennen zu lernen, ohne erst nach Rom reisen zu müssen. Auf dem internationalen Kongresse der Bibliotheksvorstände im vorigen Jahre in St.-Gallen, über die seiner Zeit hier berichtet worden ist, wurde nämlich die verdienstvolle Veröffentlichung der „Wiener Genesis“ seitens des ehemaligen Direktors der Wiener Hofbibliothek Dr. Ritter von Hartel zur Sprache gebracht und betont, wie nachahmenswert ein solches Unternehmen für andere berühmte Bibliotheken wäre. P. Ehrle hat nun infolge dieser Anregung durchgesetzt, daß alljährlich zwei Exemplare der Handschriften in photochemischer Reproduktion und in der Größe und im Format des Originals herausgegeben werden sollen, und zwar gleichzeitig mit einem wissenschaftlich bearbeiteten Texte. Als erstes Werk ist Virgil gewählt und auch bereits mit der Erläuterung von P. Nollac zur Veröffentlichung fertiggestellt worden. Als zweites Werk ist die „Josua-Rolle“ bestimmt, deren Bearbeitung Hans Graeven übernommen hat.

Besteuerung der Warenhäuser. — Der preußische Gesetzentwurf über die Besteuerung der Warenhäuser ist vom Minister des Innern den Handelskammern mitgeteilt worden. Die Gutachten sollen bis Anfang März erstattet werden.

Index librorum prohibitorum. — Durch ein vom „Osservatore Romano“ verkündetes Dekret der Kongregation des Index wurden nachstehende Werke des Professors Dr. Schell in Würzburg auf den Index gesetzt: „Die katholische Dogmatik“; „Die göttliche Wahrheit des Christentums“; „Die neue Zeit und der alte Glaube“; „Der Katholizismus als Princip des Fortschrittes“.

Verhaftung. — Der ungetreue Beamte der Verlagshandlung W. T. Bruer in Berlin, Willi Lange, über dessen Entweichung und Mitnahme einer großen Summe vor einigen Tagen hier berichtet worden ist, ist bereits am 24. Februar in Berlin verhaftet worden. Im Besitz des jungen Mannes fand sich nur wenig über 3 *M* vor. Er behauptet, um die ihm anvertraute Summe von 40000 *M* von zwei ihm unbekanntem Männern, die ihn verschleppt hätten, bestohlen worden zu sein. Es wird vermutet, daß er das Geld versteckt habe.

Wettbewerb um ein Moselweinielied. — Das Preisgericht für die im Trarbacher Wettstreit um das beste Mosellied eingegangenen Tonsetzungen, bestehend aus Musikdirektor Schwarz-Köln, Musikdirektor A. v. Othegraven-Köln und Karl Wegeler-Koblenz, war am 22. d. M. zur Urteilsfällung in Koblenz versammelt. Es wurden zwei Melodien des preisgekrönten Gedichtes „Mein Moselland“ von Emma Rüden von Spillner gleichwertig als die besten und vollstimmlichsten Lieder bezeichnet und deren Tonsetzer Simon Breu, Musiklehrer in Würzburg, und Gustav Blaffer in Wien, dem Trarbacher Kasino als diejenigen in Vorschlag gebracht, welche je die Hälfte des Preises von 500 Flaschen feiner Moselweine erhalten sollen.

Ausstellung von Werken christlicher Kunst. — Die deutsche Gesellschaft für christliche Kunst wird in der diesjährigen Jahresausstellung im Glaspalast zu München eine Gruppenausstellung veranstalten. Eine derartige gruppenweise Vereinigung von Werken der christlichen Kunst, die sonst in der Ausstellung entweder dem Beschauer entweichen, oder von Kunstwerken umgeben sind, die einer ganz anderen Ideenwelt entstammen, muß durch ihre einheitliche Wirkung den christlichen Kunstwerken ein gesteigertes Interesse des Publikums zuwenden, andererseits aber auch die Kunstwerke selbst durch die gleichgestimmte Umgebung zur entsprechenden Geltung bringen. Die Gesellschaft, die seit ihrem Bestehen zwei Ausstellungen veranstaltet und durch deren Gediegenheit ihr künstlerisches Ansehen in weite Kreise getragen hat, erblickt im Ausstellungswesen ein Hauptfeld ihrer Tätigkeit, auf dem sie der christlichen Kunst wieder zu ihren alten Ehren verhelfen kann. Sie hat es sich zum Grundsatz gemacht, nur solche Ausstellungen zu veranstalten, deren Werke sowohl von wahren christlichen Geist befeelt sind, als auch den strengsten Anforderungen der Kunst genügen. Die Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für christliche Kunst befindet sich in München, Löwengrube 18.

Bau-Ausstellung. — In Dresden wird in der Zeit vom 1. Juli bis 15. Oktober d. J. eine Deutsche Bau-Ausstellung geöffnet sein, die ein Bild des gegenwärtigen Standes des deutschen Hochbauwesens im allgemeinen und des gesamten Staatsbauwesens im besonderen geben soll. Die Ausstellung wird in die folgenden Abteilungen zerfallen, denen bei einer größeren Beteiligung der Städte noch eine weitere Abteilung für städtisches Bauwesen angegliedert werden soll: 1. Staatsbauwesen: a) Eisenbahnhochbauten, b) Straßen- und Wasserbauten, c) Hochbauten;

2. Privatarchitektur: a) Kunstausstellung (architektonische Entwürfe, nur in eingerahmten Blättern), b) neuere Konstruktionen; 3. Bau-Litteratur; 4. Bauindustrie, so weit sie nicht das eigentliche Kunst- und Bauhandwerk betrifft; 5. Technik im engeren Sinne (Hauswasseranlagen, Gas-, elektrische Anlagen, Aufzüge etc.); 6. Kunst- und Bauhandwerk; 7. Landwirtschaftliches Bauwesen.

Goethe-Denkmal in Straßburg i. E. — Der Präsident des Landesauschusses für Elsaß-Lothringen, Dr. v. Schlumberger, hat aus Anlaß seines achtzigsten Geburtstages der Sammlung für das Goethedenkmal in Straßburg 2000 *M* überwiesen. Goetheverehrer in der Stadt Nürnberg haben demselben Zweck 1000 *M* zugewendet.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Medizinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fach-Pressen. 8. Jahrgang. Nr. 3. (März 1898.) 8°. S. 33—48. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Der Büchermarkt. Monatliches Verzeichnis ausgewählter Neuigkeiten der in- und ausländischen Litteratur. 5. Jahrg. Nr. 3. (März 1899.) gr. 8°. S. 33—48. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Allgemeine Bibliographie. Monatliches Verzeichnis der wichtigsten neuen Erscheinungen der deutschen und ausländischen Litteratur. Herausgegeben von F. A. Brockhaus in Leipzig. 44. Jahrg. 1899. Nr. 1. (Januar.) 8°. S. 1—16. Nr. 1—383.

Mémorial de la librairie française. Revue hebdomadaire des livres. Complément de la bibliographie française. Recueil de catalogues des éditeurs, avec tables. 6e année. Nr. 5—8. Février 1899. 8°. S. 49—104. Verlag von H. Le Soudier in Paris.

Catalogue général. Choix de périodiques, de bons livres et d'ouvrages anciens rares et précieux. II. partie. 8°. S. 65—128. Nr. 516—1036 (Bijdragen—Ferriol). Avec facsimiles. Catalogue Nr. 293 de Martinus Nijhoff im Haag.

Photographie-Ausstellung in Leipzig. — Die Ausstellung künstlerischer Photographien in der königlichen Kunstakademie zu Leipzig, Wächterstraße 11, soll in den nächsten Tagen geschlossen werden. Wer also Interesse für die Kunstphotographie hat und die Ausstellung noch nicht besichtigt hat, veräume nicht, dies baldigst zu thun.

VII. Internationaler Geographentag. — Prinz Albrecht von Preußen, Regent des Herzogtums Braunschweig, hat das Protektorat über den im Herbst dieses Jahres in Berlin tagenden Internationalen Geographen-Kongress angenommen.

Personalmeldungen.

Friedrich Spielhagens siebenzigster Geburtstag. — Der Dichter und Schriftsteller Friedrich Spielhagen in Berlin feierte am 24. Februar seinen siebenzigsten Geburtstag. Er erhielt von in- und ausländischen Verehrern zahlreiche Briefe, Telegramme und Blumen Spenden. Seine Excellenz Unterrichtsminister Dr. Bosse gratulierte telegraphisch. Magdeburg, die Geburtsstadt des Gefeierten, sandte eine Adresse mit Ankündigung des Magistratsbeschlusses, eine Straße nach Spielhagen zu benennen. Die gleiche Ehrung wurde ihm seitens der Stadt Charlottenburg zuteil. Persönliche Freunde des Dichters spendeten einen goldenen Lorbeerkranz. Namens der Spender hielt Ernst Wichert eine Ansprache, die der Gefeierte in längerer Rede beantwortete.

† **Freiherr von Reuter.** — Der Begründer von „Reuters Depeschbureau“, Freiherr Paul Julius von Reuter, ist vor einigen Tagen in Nizza gestorben. Er hat ein Alter von achtundsiebzig Jahren erreicht. In Kassel geboren, begann er als Buchhändler, trat aber zur journalistischen Laufbahn über und brachte im Jahre 1849 in Paris eine lithographierte Korrespondenz heraus, ein für die damalige Zeit neues Unternehmen. Als die preussische Regierung die Telegraphenlinie Aachen-Berlin für den Privatverkehr freigab, ging Reuter nach Aachen und begann seine telegraphische Nachrichtenvermittlung für Zeitungen und Bankhäuser in größerer Ausdehnung. Nachdem er auch die „Times“ als Abnehmerin seiner Telegramme erlangt hatte, richtete er einen umfassenden Depeschverkehr von und nach den verschiedensten europäischen und ausländischen Staaten ein. Im Jahre 1869 legte Reuter das erste unterseeische Kabel zwischen Frankreich und Nordamerika. Den Adel erhielt er im Jahre 1871 vom Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha. Seit dem Jahre 1865 war sein Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zur gefl. Beachtung!

[10528] Vom 1. März 1899 ab befinden sich die Geschäftsräume der **Verlagsbuchhandlung**

Alfred Schall,

Königl. Preussischer u. Herzogl. Bayerischer
Hofbuchhändler

Berlin W. 30

Winterfeldtstrasse 32

nahe der Potsdamerstrasse.

— Siehe Schulz' Adressbuch für 1899. —

[10523] Aus Wilhelm Werther's Verlag in Berlin*) übernahm ich die Vorräte und Verlagsrechte nachstehender Artikel:

Evers, Biblische Geschichte.

Klöpper, Grundriß der Pädagogik.

— Englische Synonymik, kleine Ausgabe.

— do. Ausgabe für Lehrer.

— Repetitorium d. Geschichte d. Pädagogik.

Krause-Merger, Deutsche Grammatik für Ausländer.

— do. Auszug für Schüler.

Kunze, Lehrer am Sarge.

— Evangelien-Katechisationen.

— Epistel-Katechisationen.

— Katechisationen üb. biblische Historien.

Soltan, Lehrbuch d. schwedischen Sprache.

Weischer, Sammlung moderner englischer Dramen.

Gefällige Bestellungen auf vorstehende Artikel erbitte ich von jetzt an an mich; das in Rechnung 1899 Belieferte bitte ich auf mein Konto übertragen zu wollen; den Empfängern geht darüber noch besondere Nachricht zu.

Breslau. **J. H. Kern's Verlag**
(Max Müller).

*) Wird bestätigt:

Wilhelm Werther's Verlag
in Berlin W. 30.

[10474] Aus dem Verlage von Adolf Wolff in Berlin ging in den meinigen über:

Büchner, Meine Begegnung mit Lassalle.

Ein Beitrag zur Geschichte der sozialdemokratischen Bewegung in Deutschland.

Nebst fünf Briefen Lassalles.

Preis 75 \mathfrak{M} .

Gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7 6 Expl.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Theod. Thomas.

Sechshundsechzigster Jahrgang.

[10681] Von den Herren Siegismund & Volkening*) in Leipzig erwarb ich die nachfolgenden Schulbücher, die ich unter der Firma Schulbücher-Verlag A. B. Zirrgiebel durch Herrn L. Fernau in Leipzig, Thalstraße 15, ausliefern lasse:

Damm, Lernbuch der Geographie.

— Lernbuch der Geschichte.

Fink, Gleich u. ähnl. lautende Wörter.

Fricke, Sprachlehre.

Frische, Thatsachen aus d. Weltgeschichte.

Gelbe, Leitfaden f. d. dtshn. Unterricht.

Jessen, Leitfaden der engl. Sprache.

Jütting, Aufgaben z. Aufsatzübungen.

— Lehr- und Aufgabenbuch.

— Muster und Aufgaben.

— Poetik.

— Übungsbuch f. den Unterricht in der deutschen Sprache.

Kirchner, Mythologie.

Lüdike, Liederbuch. 2 Teile.

— Liederwald. 4 Teile.

Meyer, Religionsbuch. Alle Ausgaben.

Oberbreyer, Abriß der Geschichte.

Remachy, Deutsches Lesebuch.

Schröder, Ergebnisse d. physj. Unterrichts.

— 20 Lektionen a. d. Physik.

Steiner, Br.-d. Geschichte.

Vogel, Mineralogie.

— Tierkunde.

Weber, Orthogr. Übungsbuch.

Wettig, Liederkranz. 2 Teile.

— Liederquelle. 3 Teile.

— Liedersehatz.

Wolff, Leitfaden zur Gesch. der deutschen Dichtung.

Leipzig, den 1. Februar 1899.

A. B. Zirrgiebel.

*) Wird bestätigt:

Siegismund & Volkening.

[10680] Aus dem Verlage der Firma Siegismund & Volkening*) in Leipzig erwarb ich käuflich:

Damm, Erzählungen aus der vaterl. Geschichte.

— Erzählungen aus der Weltgeschichte.

— Geschichtsbilder f. mehrklassige Schulen.

— Kurzgefaßte Geschichtsbilder.

Leipzig, 22. Februar 1899.

Thalstr. 15.

Schulbücher-Verlag A. B. Zirrgiebel.

*) Wird bestätigt:

Siegismund & Volkening.

[10591] **Bekanntmachung.**

Hiermit geben wir bekannt, daß mit heutigem Tage folgende Werke aus unserem Verlag ausgeschieden werden und in den Besitz der Erben des Verfassers übergehen:

Schmidt, R., Oberst, Allgemeine Waffenkunde für Infanterie mit Atlas 1889.

— do. Neue Folge von 1891.

Der bisherige Buchhändlerpreis für diese Werke ist somit als erloschen zu betrachten.

Bern, 1. März 1899.

Schmid & Franke.

Verkaufsanträge.

**Zur Verlagseröffnung
für junge Verleger!**

**Für kunstgewerbliche
Verlagshandlungen!**

Ausserordentliche Offerte!

[9819]

Eine grosse Verlagshandlung, die durch vielseitige grosse Unternehmungen stark in Anspruch genommen ist, wünscht konvenierenden Falles ihren grossen Verlag kunstgewerblicher Vorlagenwerke im ganzen mit allen Vorräten, Verlagsrechten, Originalnegativen u. s. w. abzustossen. Dieser Zweig des Verlages umfasst hauptsächlich Vorlagenwerke in Gross-Folio-Format mit meistens je 50 Tafeln; alle Zweige des Kunstgewerbes sind vertreten. Die Tafeln stellen durchweg ausgeführte Originalarbeiten alter und neuer Zeit dar. Absatzgebiet: Die ganze civilisierte Erde. — Durch Reisevertrieb einzelner der Mappen wurde in Amerika, England, Russland, Norddeutschland ausgezeichnet verkauft; grössere Manipulationen zu unternehmen, deren Erfolg ausser Zweifel ist, war die offerierende Handlung durch die bezeichneten Gründe verhindert. — Für anfangende Verleger oder Vergrößerung planende ältere Handlungen ungemein geeignetes Angebot. **Abgabe einzelner Werke ausgeschlossen.** — Restantiquariate können nicht berücksichtigt werden. Benötigtes Kapital etwa 50000 \mathfrak{M} . Angebote gef. unter 9819 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[2875] In einer grösseren Stadt der Provinz Schlesien ist eine seit langen Jahren bestehende in bester Lage und Entwicklung sich befindende Buchhandlung besonderer Verhältnisse wegen sofort zu verkaufen. Mit dem Geschäft ist eine Leihbibliothek u. ein Journal-Lesezirkel mit über 360 Abonnenten verbunden, der allein einen Reingewinn von über 2000 \mathfrak{M} abwirft. Neben guter Kundschaft sind nicht unbedeutende Kontinuationen vorhanden. — Der letztjährige Umsatz belief sich — in steigender Tendenz — auf ca. 17000 \mathfrak{M} . Das Geschäft ist durch Hinzufügung weiterer notwendiger Zweige, wie Musikalien, besseres Papier-Lager und Kunst, sowie Vermehrung der Leihbibliothek noch grosser Entwicklung fähig. Forderung 11000 \mathfrak{M} mit $\frac{1}{3}$ Anzahlung.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[10654] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine über 50 Jahre alte Buch- u. Kunsthandlung in einer kleineren anmutigen Stadt Bayerns mit großen Erziehungsanstalten, Sitz vieler Behörden. Letztjähriger Reingewinn 3000 M.; gute Kundschaft, ansehnliche Kontinuationen. Kaufpreis 8000 M.

Das Geschäft eignet sich seiner Kundschaft wegen für einen Herrn katholischer Konfession.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Germann Wildt.

[4733] In einer kleineren Stadt der Rheinprovinz ist eine seit etwa 10 Jahren bestehende, sich schön entwickelnde Buchhandlung sofort zu verkaufen. Der Umsatz des letzten Jahres betrug 14000 M mit ca. 3000 M Reingewinn. — Der Wert des festen Lagers beträgt etwa 7000 M. Verkaufspreis 12—13000 M. — Besitzer müsste Katholik sein.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

[3846] Langjährig bestehende, sehr lukrat. kathol. Buchhandlung mit Buchdruckerei, Buch- und Zeitschriften-Verlag mit sämtlichen Borräten i. gr. Stadt d. Rhpro., noch sehr ausdehnungsfähig, mit stark steigendem Jahresumsatz und nachweisbar hohem Gewinn, wegen Todesfalls zum Preise von 80,000 M zu verkaufen. Anzahlg. 40,000 M, Rest gegen Hypothekisch. zu 4% Ang. unter # 3846 d. d. Geschäftsstelle des V. B.

[9193] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine umsichtig geleitete und im Umsatz fortwährend steigende Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung in einer großen in stetem Wachstum begriffenen Stadt am Rhein mit viel Fremdenverkehr; vorzügliche Lehranstalten. Wert des festen Lagers 24500 M. Umsatz bis zu 60000 M. Reingewinn 7000 M.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Germann Wildt.

[9196] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen gutgehenden populärwissenschaftlichen Verlagsartikel aus dem Gebiet der Naturkunde samt allen Borräten. Kaufpreis 5000 M.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Germann Wildt.

[10602] Ein wöchentlich erscheinendes Fachblatt mit festen Abonnenten, ca. 32000 M Inseraten im vergangenen Jahr, ist anderweitiger Unternehmungen wegen zu verkaufen. Günstigste Gelegenheit für Anfänger, sich eine sichere Existenz zu begründen. Näheres durch A. Deffner in Wiesbaden.

[10517] Todesfalls halber beabsichtige ich meine aus 27 Tausend Bänden bestehende Leihbibliothek mit treuer Kundschaft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Angebote an C. Bohue, Halle a. S., Streiberstr. 30.

[5401] Für Reisevertrieb geeignet sind verschiedene Ill. Werke, relig. u. profanen Inhalts, einzeln und zusammen zu verkaufen. Angebote u. Z. Y. Nr. 5401 an die Geschäftsstelle des V. B.

[10179] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen guten, in sich abgeschlossenen Kunstverlag sportlicher Richtung mit sämtlichen Borräten u. Rechten; stabiler Umsatz. Kaufpreis 19600 M.

Bei Barzahlung kommt der Verkäufer im Preise noch etwas entgegen.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Germann Wildt.

[2113] Eine Verlagsbuchhandlung (popul. Verlag) ist wegen Todesfalls billig zu verkaufen. Näheres unt. 2113 d. d. Geschäftsstelle des V. B.

[2983] Für 20 000 M ist Verlag (Belletristik) anderer Unternehmungen wegen abzugeben. — Angebote erbeten unter K. L. 2983 an die Geschäftsstelle d. V. B.

[10682] 3000 Mark Verdienst

können durch Kauf e. gangbaren Werkes:

Nauert, Maler-Vorlagen

verdient werden. à 20 M ord. 1 Probeexpl. liefere bar mit 7½% Rabatt. J. M. Schneider in München, Landwehrstr. 49.

Kaufsuche.

[10577] Suche das Verlagsrecht für ein gutes katholisches approbiertes Werk käuflich zu erwerben. Größe Lexikon- oder Quartformat, ca. 8—900 Seiten stark.

M. Kleeberg's Buchverlag

in Frankfurt a Main, Leibnizstraße 27,

ab 1. April 1899;

Schleiermacherstraße 12.

[10499] Mittlere Leihbibliothek gegen Kasse zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote mit Preis unter K. Z. 8283 an Rudolf Woffe in Köln erbeten.

[10624] Zu kaufen gesucht

1 Jugendschriften-Verlag.

Nur direkte Anerbietungen werden berücksichtigt. Angeb. u. V. O. 165 an Haasen-stein & Vogler A.-G. in Berlin SW. 19.

[2138] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staudé.

[4284] Ein nachweislich rentabler Verlag mittleren Umfanges wird zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter R. V. 7 befördert Herr F. Goldmar in Leipzig.

Fertige Bücher.

A. Twietmeyer in Leipzig.
Ausländische Neuigkeiten.

[10618]
Mael, Pars de dot. 3 fr. 50 c.
France, L'anneau d'améthyste. 3 fr. 50 c.
Lepelletier, Le fils de Napoléon. 3 fr. 50 c.
Daudet, Léon, Sebastian Gouvès. 3 fr. 50 c.
Studio. Vol. 15. 6 sh.
Von „Studio Almanak 1899“ habe ich noch einige Ex. auf Lager. Bitte zu verlangen.

Friedr. Wolfrum in Düsseldorf,

Verlag für Architektur und Kunstgewerbe.

Ⓢ [10455] Soeben erschien:

Anleitung

zum

projektivischen Zeichnen

für

gewerbliche Fortbildungsschulen

von

Dr. F. Kaiser,

Rektor der höheren Knabenschule und Leiter der gewerblichen Fortbildungsschule in Ohligs.

Mit 138 Figuren. 6 Bogen gr. 8°.

Preis 3 M 60 Ⓢ ord., 2 M 70 Ⓢ netto, 2 M 40 Ⓢ bar.

Das Buch ist zunächst für die Hand des Schülers in mittleren Fortbildungsschulen bestimmt, wobei die Unterweisung durch den Lehrer vorausgesetzt wird. Sehr willkommen wird dasselbe aber für den Selbstunterricht solchen Lehrern sein, welche, ohne einen speziellen Zeichenkursus mitgemacht zu haben, berufsmässig zum Unterricht in Fortbildungsschulen verpflichtet sind. Auch in Seminarien, sowie in den mittleren Klassen von Real-, Mittel- und ähnlichen Schulen wird es mit Erfolg angewendet werden können. — Das Absatzgebiet für dieses Werk ist mithin sehr gross. Ich bitte um recht thätige Verwendung.

Düsseldorf, im Februar 1899.

Friedr. Wolfrum.

Hervorragend für den Reisevertrieb geeignet!

Leichten Absatz und hohen Gewinn

sichert Ihnen auf Jahre hinaus der Vertrieb des epochemachenden Werkes

Das XIX. Jahrhundert

in Wort und Bild

Politische und Kultur-Geschichte

von **HANS KRAEMER**

in Verbindung mit hervorragenden Fachmännern.

Ueber 1000 Illustrationen, ca. 120 farbige und schwarze Kunstblätter.

Haupt-Abschnitte:

Staaten- und Völkergeschichte * Geistiges Leben * Litteratur * Malerei und Plastik * Musik * Forschungsreisen * Völkerkunde * Physik
Chemie * Technik und Industrie * Verkehrswesen * Baukunst * Kunstgewerbe * Himmelskunde * Heilkunde * Ausgrabungen * Photographie
Ausstellungen * Theater * Rechtspflege und Gesetzgebung * Völkerrecht * Sozialpolitik * Die Frauen * Sitten und Moden u. a. m.

60 Lieferungen à 60 Pf. ord.

Alle 14 Tage erscheint eine Lieferung!

Oder in **3 Leinenbänden à 15 M. ord.**, in **3 Prachthalblederbänden à 16 M. ord.**

Bezugs-Bedingungen:

Bei 1 bis 9 Exemplaren Lieferung 1 in Höhe der Kontinuation gratis, Lieferung 2 bis 60 à 40 Pf. bar.

Bei 10 Exemplaren und mehr Lieferung 1 u. 2 in der Höhe der Kontinuation gratis, Lieferung 3 bis 60 à 35 ⚡ bar.

Gebundene Bände: Einzelne Exemplare mit **33 1/3% Rabatt**, 10 Exemplare und mehr mit **40% Rabatt**.

Wegen Uebernahme des Reisevertriebs bitten sich direkt an uns zu wenden.

Der Rabatt beträgt bei der Lieferungs-Ausgabe bei einer Kontinuation

von 1 Exemplar	Mark	12.40	von 100 Exemplaren	Mark	1570.00
„ 10 Exemplaren	„	157.00	„ 500	„	7850.00
„ 35	„	785.00	„ 1000	„	15700.00

Sammel-Material bitten wir zu verlangen.

Berlin W. 57 und Leipzig, Friedrich Auguststr. 11.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

[10608]

BISMARCK POSTHUMUSvon **LUDWIG BAMBERGER.**(1 *M* ord., 75 *δ* no., 65 *δ* bar u. 7/6; 2 Expl. zur Probe m 40^o/o.)**Viertes Tausend.**

Firmen, die an die Abnehmer von „Bismarck, Gedanken und Erinnerungen“ versandten, setzten fast in gleicher Höhe ab!

Verlagsgesellschaft **Harmonie** in Berlin W. 8.

Herder'sche Verlagshandlung zu Freiburg i/Breisgau.

[Z¹⁰⁵⁹²] Wir empfehlen als**religiöses Festgeschenk für Ostern**

Das

Vater Unser

im Geiste der ältesten Kirchenväter in Bild und Wort

dargestellt von

Ludwig Glöckle,

Historienmaler in München,

und

Dr. Alois Knöpfler,

Professor der Kirchengeschichte an der Universität München.

Neun Heliogravüren.

Folio. (VI u. 44 S. Text in Schwarz- und Rothdruck.)

In Original-Leinwandband mit Goldschnitt 14 *M* ord., 10 *M* 50 *δ* no.
Auf 6—1 Freieemplare.

Seit Jahren beschäftigten Prof. Knöpfler die Vater Unser-Erklärungen bei den ältesten Kirchenschriftstellern. Da diese Aussprüche der ältesten Zeugen des christlichen Glaubens für das richtige Verständnis und tiefere Erfassen des wichtigsten und inhaltreichsten Gebetes der Kirche Jesu Christi überaus wertvoll sind, reifte in ihm der Gedanke, dieselben auch weiteren Kreisen zugänglich zu machen. In Ludwig Glöckle fand sich ein Künstler, der diesem Gedanken seine kunstgeübte Hand lieh. Leitendes Motiv für Auswahl von Text und Bildern war, ein Familienbuch zu schaffen, das allen, alt und jung, ein liebwerter Führer sein möchte zu richtigem Verständnis, tieferem Erfassen und andächtigem Verrichten des uns vom Erlöser selbst gegebenen Gebetes. Da eine ähnliche Einführung in das Vater Unser noch nicht vorhanden ist, glaubt das Buch auf gütige und freundliche Aufnahme in den christlichen Familien hoffen zu dürfen.

Wir liefern einzelne Exemplare in Kommission und bitten zu verlangen.

Freiburg i/Breisgau, 25. Februar 1899.

Herder'sche Verlagshandlung.[Z¹⁰⁵¹⁶] Von dem in unserem Verlage erscheinenden Unternehmen:**Meisterwerke**

von

Heinrich von Kleist
mit Erläuterungen

von Prof. Dr. Eugen Wolff,

ist soeben das zweite Bändchen, betitelt:

Prinz Friedrich von Homburg,
ein Schauspiel.Preis brosch. 1 *M* 20 *δ*, kart. 1 *M* 30 *δ* ord.,
herausgegeben.

Die Bändchen, die je einen Umfang von 8—9 Bogen haben werden, enthalten den sorgfältigst mit Benutzung der Handschriften revidierten Text, eine kurze Einleitung und ein reiches ästhetisch-kritisches Material, in Anmerkungen unter den verschiedensten Gesichtspunkten zusammengetragen. In erster Linie ist diese Ausgabe daher

für den Schulgebrauch

äußerst praktisch; hier wird sie geradezu eine empfindliche Lücke ausfüllen, da gerade die Meisterwerke Kleists einer derartig sorgfältigen, liebevollen Bearbeitung bisher ermangelten. Besonders will Professor Dr. Wolff die eigenartige Stellung Kleists zwischen der „klassischen“ und nachklassischen Periode unserer Litteratur charakterisieren, was ihm auch, nach den vorliegenden beiden Bändchen zu urteilen, aufs beste gelungen ist. Die Kleistschen Meisterwerke bilden daher auch eine wertvolle Bereicherung der Schulbibliotheken und zur Weiterbildung der jüngeren Lehrer.

Gleichzeitig empfehlen wir den bereits früher herausgegebenen Band 1:

Der zerbrochene Krug,
ein Lustspiel.Preis brosch. 1 *M* 20 *δ*, kart. 1 *M* 30 *δ* ord.**Lieferungsbedingungen:**In Rechnung mit 25^o/o, gegen bar
33 1/3^o/o Rab. u. 7/6.

Wir bitten zu verlangen.

Minden i. W.

J. C. C. Bruns' Verlag.

[9768] Wir empfehlen als passendes Konfirmations-Geschenk:

Edle Menschen und Thaten.

Von Dr. Emil Neubürger.

Eleg. gebunden 4 *M*.In Kommission 25^o/o. Bei Barbezug 40^o/o.

Frankfurt a/M.

Mahlau & Waldschmidt.



[10666] Ich erhielt zum Vertrieb u. bitte um thätige Verwendung:

Renouvier et Prat, La nouvelle Monadologie. 12 fr. / 7 M 20 S no.
Riemann et Goelzer, Grammaire comparée du Grec et du Latin. Syntaxe. 25 fr. / 17 M 50 S no.

Prospekte über beide Werke stehen zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Ant.
 Leipzig — Berlin — Paris — Wien.

Preuss & Jünger (A. Jünger)
 in Breslau.

[10190]

In unserm Verlage erscheinen:

Kurze Anleitung

zum

Chemischen Praktikum

für

Mediciner

von

Dr. W. Herz,

Assistent am chem. Institut d. Univ. Breslau.

Preis 80 S ord., 60 S netto, bar 11/10.

Alle Kandidaten der Medizin, die vor dem Physikum stehen, werden Käufer des Büchleins sein.

Repetitorium der Botanik

für

Studirende der Medicin, Pharmacie, Thierarzneikunde, Chemie etc.

von

Dr. F. Fedde.

Zugleich die 2. Auflage des III. Bandes des Repetitorium der medicin. Hilfswissenschaften.

Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto;
 gebunden 2 M 60 S ord.,
 1 M 95 S netto, bar 11/10.

Den Herren Sortimentern mit akadem. Kundschaft sind diese beiden Novitäten besonders empfohlen.

Wir bitten zu verlangen.

Breslau, im Februar 1899.

Preuss & Jünger.

Sechshundsechzigster Jahrgang.



Z [10525]

Erwin Nägele in Stuttgart.

Soeben erschien:

Ueber die psychischen Fähigkeiten der Ameisen

von

E. Wasmann, S. J.

Gr. 4°. Mit 3 Tafeln. 16 M ord.

(Zoologica Heft 26)

Das Werk wird in weiteren Kreisen Abnehmer finden, und ich habe durch Versendung von Rezensionsexemplaren in grossem Umfange auf das Buch hingewiesen.

Neben allen Zoologen und Physiologen kommen hauptsächlich alle Naturphilosophen als Käufer in Betracht, sowie alle katholischen Geistlichen, die sich mit Naturwissenschaften beschäftigen. Der Verfasser, der dem Orden der Gesellschaft Jesu angehört, geniesst in Gelehrten- wie in Priester-Kreisen grosses Ansehen. Das Werk steht auch à cond. zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Februar 1899.

E. Nägele.

Nur einmal hier angezeigt.

[10208]

Soeben erschien:

die neue, aus stärkerem Material gearbeitete und verbesserte Auflage der **Albrecht'schen Schul - Armillarsphäre**, genannt „Diesterweg'scher astronomischer Tisch“ von Lehrer H. Albrecht, D. R.-G. M. Nr. 11873, ein Hilfsmittel für den Unterricht in der Himmelskunde.

Wir machen an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass der Preis infolge der Herstellung aus stärkerem Material erhöht werden musste, und zwar auf

36 M ord., 27 M bar, Verpackung 3 M.

Wir bitten um fernere thätigste Verwendung.

Preisverzeichnisse über Globen, Tellurien etc. versenden auf Wunsch gratis und franko.

Berlin W. 35, Potsdamerstr. 41a.

Ernst Schotte & Co.,

Geograph.-artist. Anstalt u. Verlag.

Z [10468] Zur Konfirmationszeit bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen das letzte Weihnachten erschienene Werk:

Josef Sahn,

Sarsenlänge, religiöse Gedichte und Lieder. Eine Konfirmationsgabe

in elegantem Einband zum Preise von 2 M ord.

Für tief religiöse Gemüter eignen sich diese Lieder besonders. (Verlag des Immergrün, Stuttgart.)

Ich bitte sich des beifolgenden Verlangzettels zu bedienen und zeichne

Hochachtungsvoll

Max von Ehrenberg in Leipzig.

Französische Neuigkeiten.

Max Rübe in Leipzig.

Ausländisches Sortiment.

[10668]

Maël, Pas de dot

France, L'anneau d'Améthyste

fr. c.

3.50

3.50

Als Schulprämien für Ostern

[10537]

und

für die Konfirmation

empfehle ich:

Das Leben Jesu.

Unsers Heilands Jesu Christi Erdenleben. Der gesamten christlichen Nation dargestellt von Dr. F. W. Farrer, Dom- und Hofprediger. Mit 300 authentischen Text-Abbildungen. 1897. Hochelegant in Leinw. geb. mit Goldschn. 16 *M* ord., 5 *M* 50 *δ* bar.

Die Königin Luise und ihre Zeit.

In 50 farbigen Bildern für Jung und Alt von C. Röchling, P. Knötel und Prof. W. Friedrich. Querformat 25×33cm. 1897.

Billige Volksausgabe in Halbleinen geb. 3 *M* ord., 1 *M* bar.

Hocheleg. in Ganzleinen geb. 6 *M* ord., 2 *M* bar.

— do. mit Goldschnitt 8 *M* ord., 2 *M* 50 *δ* bar.

Der alte Fritz.

In 50 farbigen Bildern für Jung und Alt von C. Röchling und R. Knötel. Querformat 25×33 cm. 1896.

Hocheleg. in Ganzleinen geb. 6 *M* ord., 2 *M* bar.
do. mit Goldschnitt 8 *M* ord., 2 *M* 50 *δ* bar.

Fürst Bismarck.

Eine Jubiläumsausgabe für das deutsche Volk von H. Jahnke. Mit zahlreichen Illustrationen. 1896. Zwei hochelegante Ganzleinenbände 16 *M* ord., 5 *M* 50 *δ* bar, mit Goldschnitt 18 *M* ord., 6 *M* bar.

Ich liefere diese Werke in vollständig neuen, tadellosen Exemplaren zu den vermerkten Barpreisen, also

mit 66²/₃% Rabatt

und bitte um rechtzeitige Ergänzung des Lagers.

Leipzig, Februar 1899.

Hermann Zieger.

[9835] Wichtig für Handlungen mit spiritistischer Kundschaft:

Dr. Gustav von Gaj,
Aus der geheimnissvollen Welt.

Aus dem Kroatischen

von Hortense.

= Preis 4 *M* ord., 3 *M* netto. =

Dr. Gr. C. Wittig in Leipzig schreibt dem Verfasser: „Aus der geheimnissvollen Welt“ stelle ich Ihnen wieder zur gef. Verfügung mit ergebenstem Dank für den hohen Genuss, den mir als über 40jährigen Sach- und Fachkenner auf diesem seltenen Forschungsgebiete sein interessanter Inhalt bereitet hat.“

„Ein solches Werk hat in der That noch als Ergänzung zu dem Hauptwerke des Staatsrats Aksakow, Animismus und Spiritismus, gefehlt.“

Ergebenst

Buchhandlung der Actiendruckerei
in Agram.

[10550] Soeben erschien:

Erklärung des kleinen Katechismus
Dr. Martin Luthers

VON

L. Nürnberg.

≡ Achte Auflage. ≡

Preis 50 *δ*, geb. 75 *δ*.

Die bestellten Exemplare wurden bereits expediert.

Neubrandenburg, 25. Febr. 1899.

E. Brünslow'sche Hofbuchh.
(E. Brüdner).

Neues Bürgerliches Gesetzbuch.

[6241] 300 Seiten Gross-Oktav.

Eleg. geb. 1 *M* 50 *δ* ord., 36 *δ* bar.

Billigste Textausgabe, zum Massenvertrieb geeignet. Einzelne Handlungen setzten Tausende ab. = Auf jede Bestellung einmal 25 *δ* Aufschlag für Verpackung. = Verlag von Th. Knauer, Leipzig.

[10612] Soeben erschien in unserem Verlage:

Leuchs Adressbuch

aller Länder der Erde

der Kaufleute, Fabrikanten,
Gewerbetreibenden, Gutsbesitzer etc. etc.

Band 4a.

Elsass u. Lothringen.

11. Ausgabe 1899—1903.

Preis 20 *M* ord.

Wir liefern à cond. nur in einfacher Anzahl mit 33¹/₃% u. gegen bar mit 40% Rabatt u. 7/6.

Prospekte bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, Februar 1899.

C. Leuchs & Co.,
Verlagsbuchhandlung.

Nils Pehrsson, Leipzig—Paris—Wien.
[10619]

Paris-Salon 1899.

Catalogue ill. (Champs-Elysées)

3 fr. 50 c., 2 *M* 20 *δ* no.

Catalogue ill. (Champ-de-Mars)

3 fr. 50 c., 2 *M* 20 *δ* no.

Figaro-Salon, 6 Lief.

à 2 fr., 1 *M* 35 *δ* no.

Illustrations-Salon, 2 fr., 1 *M* 50 *δ* no.

Nu au Salon. Serie II. 4 Lief. (jede Lief. 12 kolor. Vollbilder)

à 2 fr. 50 c., 1 *M* 50 *δ* no.

Paris-Salon, 4 Lief. à 60 c., 40 *δ* no.

Panorama-Salon, 10 Lief.

à 60 c., 40 *δ* no.

Salon de 1899. (Ed. Goupil). 12 Livr.

à 5 fr., 3 *M* 25 *δ* no.

[10601] „Die Welt“

Zionistisches Centralorgan,

am Sitze des Actionscomités in Wien,

erscheint jeden Freitag.

Pro Quartal 3 *M* 50 *δ* ord., 2 *M* 30 *δ* netto.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten bitten wir Probenummern zu verlangen.

Wien IX, Türkenstrasse 8.

Die Administration
„Die Welt“.

[10487]

Mutter Erde

No. 22

ist erschienen.

Berlin.

W. Spemann.

Verlag von **Georg Maske, Oppeln.**

(Z) [10531]

Soeben erschien:

Einiges zum Verständnis

von

Berlioz' Haraldsinfonie

und

Berlioz' künstlerischer Bedeutung

Zwei Vorlesungen

gehalten an der Königlichen Musikschule zu Würzburg

von

Hermann Ritter

Königlicher Professor in Würzburg.

Nl. Oktav brosch. 60 S ord., 45 S no., 40 S bar.

Unverlangt nichts. Ich bitte zu verlangen.

Oppeln, 28. Febr. 1899.

Georg Maske.

(Z) [9724] Soeben erschien in 4. Aufl.:

Die Alkoholfrage.

Ein Vortrag

von

G. Bunge, ord. Prof. der physiol. Chemie.

Preis 25 S ord., 20 S no. bar.

Bon 3 Expl. ab mit 33 1/3 %; 13/12 Gr. mit 40 %.

Ueber diesen in vielen Tausenden von Exemplaren verbreiteten Vortrag brauche ich zur Empfehlung nichts zu sagen. Er ist heute noch das Beste, was die umfangreiche Antialkohol-Litteratur bietet.

Leipzig, den 15. Februar 1899.

Chr. G. Tienken.

Mein soeben erschienener Verlagskatalog steht Interessenten gern in beliebiger Anzahl zu Diensten.

(Z) [10386] Anfang März erscheint:

Der Schulfreund.

Zeitschrift zur Förderung des **Volkschulwesens** und der **Jugenderziehung**; begründet von Dr. Fr. Schmitz, fortgesetzt von Dr. **L. Kellner**, Geh. Reg.-Rath.

Neue Folge herausgegeben von Schulrath Dr. **Beck**, Director des k. Schullehrer-Seminars zu Brühl, und **K. Schumacher**, Oberlehrer a. D. desselben Seminars.

55. Jahrgang Heft 1. Preis für den vollst. Jahrgang 3 M.

Mit dem neuen Jahrgang erscheint der Schulfreund nicht mehr wie bisher in 4 sondern in 6 Heften.

Wir machen besonders die Buchhandlungen der Reg.-Bez. Köln, Koblenz und Trier auf den Schulfreund aufmerksam, da dort, besonders bei den jüngeren Lehrern, leicht weitere Abonnenten zu gewinnen sind.

Inserate über pädagogische Werke und Lehrmittel, welche zur Kenntnis katholischer Schulmänner kommen sollen, finden ihre Verbreitung am besten durch den „Schulfreund“. Die durchlaufende 9,3 cm breite Petitzeile wird mit 20 S netto berechnet. Insetrate für Heft 1, welches als Probeheft in doppelter Auflage gedruckt wird, werden nur noch bis zum 5. März angenommen, bitten daher umgehend einzusenden.

Fr. Litz'sche Buchhandlung, Friedr. Val. Litz
in Trier.

Verlag von **R. Löwit** in Wien.

[10584] Soeben erschien:

Alexius Benedek,

Mein Testament.

Autorisirte Uebersetzung a. d. Ungarischen von Dr. **Wilh. Schönwald.**

16°. Eleg. geb. 80 kr. = 1 M. 40 S,

hocheleg. geb. 1 fl. 20 kr. = 2 M.

Das Büchlein ist im ungarischen Original bereits in 8000 Exemplaren vergriffen und wurde seines hohen **ethischen Wertes** und herzgewinnenden liebevollen Sprache wegen von Presse und Publikum mit aufrichtiger Bewunderung begrüßt.

Die Uebersetzung Dr. **Schönwald's** wurde von bedeutenden und hervorragenden Blättern dem Original vollkommen gleichwertig erklärt, weil sie die Stimmung, das Gemüth, die Schönheit und die Harmonie des Originals treu wiedergiebt.

Auszüge der Rezensionen folgen demnächst an dieser Stelle.

Ich bitte das in schöner Ausstattung erschienene Buch zu verlangen und dasselbe **ethischen** und **pädagogischen Vereinen**, Familienvätern etc. bestens zu empfehlen.

Der schöne Einband und gediegene Inhalt machen das Buch zu Geschenken geeignet.

Achtungsvoll

R. Löwit

in Wien I, Rothenthurmstraße 22.



Französische Neuigkeiten.

[10667] fr. c.

Lepelletier, Le fils de Napoléon. 3.50

Chuquet, La Jeunesse de Napoléon.

Vol. III. Toulon. 7.50

Régnier, Le Trèfle blanc. 2.—

Caran d'Ache, L'Album des Lundis. 3.50

Quesnay de Beaurepaire, Le

Panama et la République. 3.50

Léon A. Daudet, Sébastien Gouvès. 3.50

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Ant.

Leipzig—Berlin—Paris—Wien.

Starks Gebetbuch. (Tägl. Handl.)

Erste Neubearbeitung m. Predigten.

[1288] Günstig beurteilt von D. W. Benschlag,

D. Dryander, Knapp, Spengler,

Stöcker u. A.

Brachtb. 3 M. 50 S. | Netto 30% u. 13/12.

Einf. geb. 3 M. | Großbezug billiger.

Paul Waegel, Freiburg i. B. u. Leipzig.

Z[10392] Bei uns ist soeben erschienen:

Illustrierte Angler-Schule

der
Deutschen Fischerei-Zeitung.

Herausgegeben

von der

= Redaktion. =

27 Bogen in 8°. broschiert 3 *M* ord.,
2 *M* bar, 2 *M* 25 *g* à cond.

Das ausführlichste Buch über Angelsport, das je in Deutschland erschienen ist. Der sehr billige Preis wird es in jedes Anglers Hand bringen. Mit auffallendem Umschlag versehen, wird es sich leicht aus dem Schaufenster verkaufen. Wir bitten zu verlangen.

Mit Hochachtung

Stettin, im Febr. 1899.

Serrke & Lebeling.

Verlag von
August Hirschwald in Berlin.

Z[10483]

Mitte März d. J. erscheint:

Lehrbuch

der

speciellen Chirurgie

für

Aerzte und Studierende

von

Dr. Franz König,

Geh. Med.-Rath, ord. Prof., Direktor der chirurgischen Klinik in Berlin.

= Siebente Auflage. =

II. Band. Gr. 8°. Mit 124 Holzschnitten.
1899. Ladenpreis: ca. 14 *M*.

Zur Fortsetzung bitten wir den festen Bedarf gef. umgehend verlangen zu wollen. Der III. (Schluss-) Band wird noch im Laufe dieses Sommersemesters erscheinen.

Prof. König's Chirurgie hat sich für den Studierenden als Lehrbuch, wie für den praktischen Arzt als Nachschlagebuch der unbestrittenen allgemeinen Anerkennung und der besten Aufnahme in den medizinischen Kreisen dauernd zu erfreuen, und bitten wir sich recht thätig für diese neue Auflage des so gangbaren Werkes verwenden zu wollen.

Berlin, Ende Februar 1899.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlagsbuchhandlung Hermann Walther in Berlin.

Z[10514]

Anfang März erscheint das 2. Heft der

Zeitschrift für pädagogische Psychologie.

Herausgegeben

von

Dr. Ferdinand Kemsies,

Oberlehrer an der Friedrichs-Werderschen Oberrealschule in Berlin.

Der Abonnementspreis für den Jahrgang von 6 Heften beträgt 8 *M* ord., 6 *M* bar.
Der Preis für das einzelne Heft beträgt 1 *M* 50 *g* ord., 1 *M* 15 *g* no., 1 *M* bar.

Heft 2 wird folgende Abhandlungen enthalten:

Dr. Karl Pappenheim, Bemerkungen über Kinderzeichnungen. (Mit Abbildungen.)

Dr. Max Meyer, die Tonpsychologie, ihre bisherige Entwicklung und ihre Bedeutung für die musikalische Pädagogik.

Dr. Georg Flatau, über psychische Abnormitäten bei an Veitstanz leidenden Schulkindern.

Dr. Ferd. Kemsies, die Hausarbeiten meiner Schüler.

Der

Insertionspreis

beträgt:

für eine ganze Seite	40 <i>M</i> — <i>g</i>
„ „ halbe „	25 <i>M</i> — <i>g</i>
„ „ viertel „	14 <i>M</i> — <i>g</i>
für die durchlaufende Nonpareille-Zeile	— <i>M</i> 60 <i>g</i>

Beilagen nach besonderer Uebereinkunft.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstr. 10.

Z[10536]

Demnächst erscheint:

Kein Heger, kein Jäger!

Ein Handbuch der Wildhege

für

weidgerechte Jagdherren und Jäger

von

Ernst Graf Sylva-Carouca.

Mit Textabbildungen.

— Gebunden, Preis 3 *M* 50 *g*. —

In Kürze erscheint:

Ⓩ[10606]

ZUR EINFÜHRUNG

in

J. S. BACH'S

MATTHÄUS-PASSION

VON

DR. S. JADASSOHN,

Professor am Königl. Conservatorium der Musik in Leipzig.

Preis 1 M. ord., 75 Pf. netto, 65 Pf. bar und 7/6 Frei-Exemplare.

== 2 Probe-Exemplare, falls vor Erscheinen bestellt, für zusammen: 1 M. 20 Pf. ==

Der als bedeutendster Bachkenner bekannte Verfasser versucht, dem Leser ein verständnisvolles Eingehen und Erfassen der positiven grossen Schönheiten der Matthäus-Passion zu erleichtern, indem er ihn wie ein Führer durch den Riesenbau des Werkes geleitet, ihm die Formen der einzelnen Musikstücke, ihren Stil, deren Anordnung, sowie die vokalen und instrumentalen Mittel, deren Bach sich dabei bedient hat, klarlegt.

Wenn auch die Schöpfungen der Kunst für jeden mit Empfindung Begabten vorhanden sind, wenn auch der Laie beim Anhören der Matthäus-Passion einen tiefen nachhaltigen Eindruck empfangen wird, so wird doch dieser Eindruck durch eine genauere Kenntnissnahme des erhabenen Werkes und durch ein eingehendes Verständnis auf die Schönheiten desselben nur erhöht werden.

Das ganz populär und leicht verständlich geschriebene, hochinteressante Buch wird bei Gelegenheit der allerorten zur Passionszeit stattfindenden, zahlreichen Aufführungen der „Matthäus-Passion“ überall Interesse erwecken und in zahlreichen Exemplaren abzusetzen sein.

Nicht nur Musiker von Fach, sondern vor allem alle in Gesangsvereinen mitwirkenden Laien, alle Besucher der Aufführungen, sowie alle, welche das im edelsten Sinne volkstümlich gewordene Oratorium, eines der erhabensten Werke der Tonkunst, kennen, sind Käufer des Buches.

In den Proben der Gesangsvereine, die schon jetzt die Passion einstudieren, und an den Eingängen und Kassen der Konzertsäle und Kirchen, in denen die Aufführungen stattfinden, ist leicht ein lohnender Massenabsatz zu erzielen.

Mit Rücksicht darauf ist der Preis trotz der eleganten Ausstattung besonders niedrig bemessen.

Firmen, die sich in umfangreicher Weise für den Vertrieb interessieren wollen, bitten wir, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

In gleicher Ausstattung und zu demselben Preise erscheint gleichzeitig:

Zur Einführung in

J. S. Bach's H-moll-Messe

von Dr. phil. Leopold Schmidt.

Für dieses Werk bitte in den Städten, in denen die Messe zur Aufführung gelangt, in derselben Weise sich für den Vertrieb interessieren zu wollen.

Verlagsgesellschaft »HARMONIE« in Berlin W. 8.

• • • OTTO SPAMER IN LEIPZIG • • •

(Z)(10498)

8. Rundschreiben 1899.

Leipzig, den 25. Februar 1899.

P. P.

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Handbuch

der

• Angewandten Anatomie •

Genauere Beschreibung der Gestalt und der Wuchsfehler des Menschen nach den Maß- und Zahlenverhältnissen der Körperoberflächenteile

Für Bildhauer, Maler und Kunstgewerbetreibende sowie für Aerzte, Orthopäden und Turnlehrer

von

Dr. Ludwig Pfeiffer

Geh. Hof- und Medizinalrat, früherem Lehrer a. d. Großherzogl. Kunstschule in Weimar.

~ Mit über 400 Text-Abbildungen und 12 Tafeln. ~

Preis: Geheftet 18 Mark. Elegant gebunden 20 Mark.

Mit dem vorliegenden Handbuch der angewandten Anatomie liefert der Verfasser ein Buch, welches als ein Stück „Werkzeug“ seinen Platz finden soll, sowohl im Atelier des **Künstlers** als auch in der Werkstatt des **Kunstgewerbetreibenden** sowie des **Bandagisten**, auf dem Arbeitstische des **Arztes**, insbesondere des **Anatomen** und **Orthopäden**, und in der Bibliothek einer jeden **Turnanstalt**. Auf alle Fragen, die auf die Körperoberfläche des gut gebauten, wie des mit einem Wuchsfehler behafteten bekleideten und unbekleideten Menschen Bezug haben, giebt das Buch Antwort. Pfeiffers Buch tritt in keinerlei Konkurrenz mit den bereits vorhandenen **Künstler-Anatomien**. Es setzt keine besonderen anatomischen Kenntnisse voraus und bildet vielmehr eine wertvolle Einführung in diese meist umfangreichen und kostspieligen Bilderwerke. Während die letzteren lediglich einen mehr oder weniger vollkommenen Idealmenschen schildern, beschreitet Pfeiffer in seinem Handbuch der angewandten Anatomie den entgegengesetzten Weg, weil ein Künstler nur dann Idealgestalten zu schaffen vermag, wenn er die Natur eingehend studiert hat, also genaue Kenntnis der verschiedenen Wuchsformen und Wuchsfehler des Menschen besitzt. In solchem Sinne wird in unserem Werke zunächst allerdings der Durchschnittsmensch betrachtet, dann aber jede Wuchsform als ein für sich berechtigtes Ganzes betrachtet, wobei zum erstenmal alle Maße, die die Künstler, insbesondere Bildhauer, Kunstgewerbetreibende etc. dringend bedürfen, angegeben sind. **Daher muss jeder Künstler, der sich mit seinem Modell eingehend beschäftigt und Fehler in der Formgebung vermeiden will, das Buch anschaffen.**

Aber nicht nur für Künstler und Kunstgewerbetreibende ist das Werk von Wichtigkeit, sondern nicht minder für **Aerzte, Anatomen, Orthopäden, Bandagisten**. Auch für sie bilden die Massangaben ein unermesslich wertvolles Hilfsmittel, das künftig als durchaus unentbehrlich gelten wird. Insbesondere Anatomen und Orthopäden werden großen Nutzen daraus ziehen können, wenn sie auf Grund ausführlicher Maße jeden Wuchsfehler berechnen und beurteilen wollen. Sie finden in dem Buche den Einfluss geschildert, den jeder einzelne Wuchsfehler z. B. am Hals, am Rücken, am Fuß etc. auf die ganze Körpergestalt ausüben muss. Dadurch kommt eine ganze Reihe neuer Gesichtspunkte zur Geltung, die der Anatom an seinem Untersuchungsmaterial nicht kennt, weil dieses Material der Proportionen des lebenden Menschen verlustig gegangen ist, die ferner der Orthopäde durch die Kleider hindurch bisher nur unvollkommen beurteilt hat.

Der **Turnlehrer** wird in dem Buche eine Reihe von künstlerisch durchgeführten Abbildungen finden, welche für jedes einzelne Glied des Körpers die möglichen Grundbewegungen darstellen. Dieselben haben engen Anschluss an das vorzügliche Turnreglement für das deutsche Heer und werden von großer Bedeutung sein, sowohl für die körperliche Erziehung unserer Jugend als auch zur Vorbereitung der Künstler für den Eintritt in den Aktsaal der Kunstschulen.

Alle häufig vorkommenden **Wuchsfehler** und **Verkrüppelungen** sind mittels Photographie und einheitlich durchgeführter Messungen zum erstenmal übersichtlich nebeneinander in Vergleich gestellt.

Insbesondere muss noch auf die Fülle und den hervorragenden Wert der **Illustrationen** hingewiesen werden. Mit geringen Ausnahmen sind es künstlerisch aufgefasste Originalzeichnungen, welche der Verfasser während seiner langjährigen Arbeit meist nach dem Leben photographisch aufgenommen oder von tüchtigen Malern hat zeichnen lassen und mit den Maßen sowie Mess- und Markpunkten versehen hat. Eine Reihe von vorzüglich ausgeführten Tafeln vermittelt das Verständnis für die eigenartigen Gesichtspunkte des heute in der Kunst herrschenden Stiles und die **gänzlich neuen Methoden**, welche der Verfasser darlegt.

Indem ich Sie ersuche, Ihren Bedarf auf den beiliegenden Bestellzetteln zu verlangen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Otto Spamer.

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G.

[10527]

München, 25. Februar 1899.

Am 2. März gelangt in Leipzig zur Ausgabe:

DEKORATIVE KUNST

Zeitschrift für angewandte Kunst

HEFT 6
des II. Jahrganges.

== INHALT: ==

Deutsche Kunst: Walter Leistikow; Buchgewerbe; Neue Formen für Gläser, Keramiken etc.
Englische Kunst: Geschichte des englischen Mobiliars; Englisches Buchgewerbe.
Dänische Kunst: N. Hansen-Jacobsen.
Holländische Kunst: Möbel von de Bazel und Laeuveriks.
Alte Kunst: Aufgelegtes Blattwerk; Alt-Japanische Holzschnitte.

Preis vierteljährlich (3 Hefte) 3 M. 75 Pf. ord., 2 M. 61 Pf. no.

Freiexemplare: 11/10, 28/25, 58/50, 120/100. — Einzelne Hefte: 1 M. 50 Pf. ord., 1 M. 5 Pf. no.

Ferner liegen fertig vor:

Dekorative Kunst, III. Semesterband, geb. 10 M. ord., 7 M. 30 Pf. no.

Einbanddecke zum III. Semester, 2 M. ord., 1 M. 60 Pf. no.

Ihren Bedarf bitten wir uns aufzugeben.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

Für die Konfirmation

[Z] [9279]

sehr zu empfehlen ist das Prachtwerk

Die sieben Bitten

des

Vater Unser

Acht Tafeln

nach den Originaltuschzeichnungen in der
Königl. Nationalgalerie zu Berlin

von

Professor C. G. Pfannschmidt

nebst erläuterndem Text des Künstlers in
Prachtsteinband.

— Groß-Quartformat 22 : 37 cm. —

Preis 10 M.

Ihre gef. Bestellungen erbitte ich auf
dem dieser Nummer beiliegenden Verlang-
zettel.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 19.

Rud. Schuster.



[Z] [10009] Am 1. März erscheint:

Anatole France

L'Anneau

d'Améthyste

Roman

= Fr. 3.50 =

Dieser Band bildet eine Fortsetzung von:

— L'Orme du Mail

und

— Le Mannequin d'Osier

(à Fr. 3.50)

— Auslieferung nur in Leipzig und
nur auf Bestellung!

Hochachtungsvoll

Paris und Leipzig.

Calmann-Lévy.

[Z] [10532] Zur Versendung liegt bereit:

General-Bericht

über die

Sanitäts-Verwaltung

im

Königreiche Bayern.

Herausgegeben vom

Kgl. Staatsministerium des Innern.

Bearbeitet im Kgl. Statistischen Bureau.

XXVIII. Band.

(Neue Folge XVII) die Jahre 1896 und
1897 umfassend, 20 Bogen Lex.-8^o. mit
23 Tabellen, 13 Kartogrammen und
7 Diagrammen.

9 M 20 S ord., 6 M 90 S no., 6 M 10 S bar.

Wir ersuchen diejenigen Firmen, welche
das Werk seither regelmässig bezogen, den
neuen Band zur Fortsetzung zu bestellen.

Sollten andre Firmen für diese offizielle
Publikation Verwendung zu haben glauben,
so bitten, zu verlangen, jedoch nur bei wirk-
licher Aussicht auf Absatz, da die Auflage
natürlich nur klein ist und die Haupt-Inter-
essenten das Werk vom Ministerium direkt
erhalten.

München, Ende Februar 1899.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchh.

Z[10453]

J. P. Bachem



Köln a. Rh.

Verlagsbuchhandlung.

Im Laufe des Monats März wird in meinem Verlage erscheinen:

Der Katechet.

Ausführliche Erklärung des katholischen Katechismus
als
praktische Anleitung zum Katechisiren.

Von

Ferd. Heinr. Jaegers

Pfarrer zum hl. Andreas zu Köln.

I. Band.

==== Inhalt: Erstes Hauptstück: Vom Glauben. ====

VIII u. 598 Seiten gr. 8^o. in gediegener Ausstattung.

Preis:

Gehftet	„ 5.—	ord.	„ 3.75	netto	} und 13/12.
Gebunden	„ 6.25	„	„ 4.70	„	

Gebundene Exemplare nur fest.

Das Werk verdankt sein Entstehen der Anregung des hochwürdigsten Herrn Weihbischofs Dr. Antonius Fischer von Köln, der die außergewöhnliche katechetische Begabung des seit 36 Jahren in Stadt und Land auf diesem Gebiete thätigen Verfassers in den Dienst der Allgemeinheit gestellt zu sehen wünschte und das Werk durch eine ausführliche Einleitung auszeichnete.

Der Hauptwert und Hauptzweck des Werkes liegt in der „praktischen Anleitung zum Katechisiren“, indem der Verfasser unter Wahrung gründlicher Wissenschaftlichkeit zeigt, in welcher Weise er in der Sprache und Ausdrucksweise des Kindes selbst und durch eingeflochtene Beispiele und Erzählungen den Kindern die Religionswahrheiten leicht verständlich macht. Einzig in seiner Art wird das Werk sicherlich bald ein gern gekauftes Handbuch für die, die Katechese ausübenden Geistlichen und Lehrer werden.

Die Herren Sortimentere mit Kundschaft unter den katholischen Geistlichen und Lehrern bitte ich, für das Werk sich zu verwenden und es ausgiebig zu versenden. Der Absatz ist einer örtlichen Beschränkung nicht unterlegen, weil das Werk ebensowohl bei dem in den preussischen Diözesen eingeführten gleichlautenden Katechismus als auch bei den anderen Ausgaben des Deharbe'schen Katechismus gebraucht werden kann.

Köln, im Februar 1899.

J. P. Bachem
Verlagsbuchhandlung.

Z [10493] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Lehrbuch
der
klinischen
Untersuchungsmethoden

für
Studirende und praktische Aerzte
von

Prof. Dr. H. Sahli,

Director der medicinischen Universitätsklinik in Bern.

Zweite vollständig umgearbeitete und ergänzte Auflage.

Mit 262 teilweise farbigen Holzschnitten im Text und 4 lithographischen Tafeln.

Preis 20 *M.*

Zugleich damit erscheint und wird als Rest an die Abnehmer der ersten Hälfte dieses Werkes versandt die

Zweite Hälfte

(Bogen 26 — Schluss).

Indem ich mich freue, den Abschluss des schon vielfach mit Ungeduld erwarteten bedeutenden Werkes anzuzeigen, mache ich darauf aufmerksam, dass der bisherige Vorzugspreis von 18 *M.* mit dem heutigen Tage erlischt. Ich lasse von nun an nur noch komplett zum Preise von 20 *M.* ord. ausliefern. Wegen der grossen Anzahl fester Vorausbestellungen bin ich auch nicht in der Lage, Exemplare in Kommission zu geben; ich bitte nur fest zu verlangen.

Leipzig u. Wien, 24. Februar 1899.

F. Deuticke.

Das verbotene Lustspiel.

[8194]

Im Verlage von „Die Welt“ in Wien wird Mitte März erscheinen:

„Unser Käthchen“

Lustspiel

in vier Acten von **Theodor Herzl.**

Ladenpreis 2 *M.*, bar 1 *M.* 40 *S.* und 7/6.

[10463] Adressbuch des Anichts-Postkarten-Handels u. der bezügl. Kunstanstalten erscheint Ende April.

Preis 1 *M.* ord., 70 *S.* no. Lieferung nur gegen bar.

Berlin, Gneisenaustr. 8.

Reform-Verlag

(Henri Loewenthal).

Z [10535] In wenigen Tagen gelangt zur Versendung:

Rheinische
Gesetz-Sammlung

enthaltend

die wichtigsten der in der Preussischen Rheinprovinz

(Bezirk des k. Appellationsgerichtshofes zu Köln)

geltenden

Gesetze u. Verordnungen.

Chronologisch zusammengestellt von

C. Eschweiler,

weil. Oberlandesgerichtsrath und Geheimer Justizrath in Köln.

Fortgesetzt von

S. Eschweiler,

Notar in Wassenberg.

— **Zweite Auflage.** —

Supplementheft IX.

(Zugleich Suppl.-Heft XII der ersten Aufl.)

6. Januar 1896 — 21. Dezember 1898.

339 Seiten gr. 8°.

Brochirt 5 *M.* ord., 3 *M.* 75 *S.* no.

Da dieses neue Supplement schon von vielen Seiten mit Ungeduld erwartet wird, so bitten wir um möglichst umgehende Bestellung. Direkte Sendungen, unter Anrechnung der Frankatur, werden auf Wunsch ausgeführt.

Köln, den 25. Februar 1899.

M. Du Mont - Schauberg'sche Buchhdlg.

Militär-Verlag R. Felix,
Berlin SW.

Z [8989] In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Die Wahrheit

über die Schlacht von

Bionville - Mars la Tour

auf dem linken Flügel

von **Fritz Hoening.**

Mit 1 Uebersichtskarte, 5 Plänen u. 2 Skizzen.

Preis 5 *M.* ord., 3 *M.* 75 *S.* netto,
3 *M.* 50 *S.* bar und 13/12.

Bitten, zu bestellen.

[10373] In unserem Verlage erscheint in wenigen Tagen und bitten wir umgehend zu verlangen:

Die Beschaffung von Hypotheken und Rathschläge beim Bau, Kauf und Tausch eines Hauses.

Eine zeit- und sachgemäße Instruktion für Hypotheken-Gläubiger, Grundstücksbesitzer und Hypothekenvermittler, sowie für Bauunternehmer, Grundstücksäufer und Verkäufer unter spezieller Berücksichtigung der Verhältnisse in Berlin u. dessen Umgebung.

Von

J. Schneider.

Preis geheftet 50 *S.* ord., 35 *S.* netto,
30 *S.* bar u. 11/10.

Berlin SW. 12. **A. W. Hayn's Erben,**

Verlagsbuchhandlung u. Buchdr.

Z [10314] Anfang März erscheinen in meinem Verlage:

Die esoterische Lehre

oder

Geheimbuddhismus.

Von

A. P. Sinnett.

Uebersetzung aus dem Englischen.

Zweite, vermehrte u. verbesserte Auflage.

20 1/4 Bogen gr. 8°.

Preis brosch. 4 *M.*, gebunden 5 *M.*

Eines der am meisten verbreiteten Bücher seiner Art. Das englische Original hat sich schon in 8 starken Auflagen verkauft.



Karma.

Von

Annie Besant.

Autorisirte deutsche Uebersetzung.

6 Bogen stark.

Preis brosch. 1 *M.* 20 *S.*, geb. 1 *M.* 80 *S.*

Bei beabsichtigter Verwendung bitte à condition zu verlangen.

Leipzig. **Th. Grieben's Verlag**
(L. Fernau).

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

[1069a] **Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstrasse 4:

Luthers Werke. Kritische Gesamtausg. Weim. Bd. 1—9, 12—14, 19—20. (270 *M.* 10 *S.* ord.) Br. unbeschn.

[10675] **Hübscher & Teufel** in Köln:

1 Corpus latin. poetarum, ed. Weber. Fref. 1833. In 4 Hfrzbdn.

1 Zeitschrift f. vergleich. Sprachforschung, hrsg. v. Kuhn. Bd. 11—20. Geb. u. br.

1 Musées d'Europe. Catalogue général des reproductions etc. de la maison Braun & Cie. 1896. Orig.-Bd.

1 Bonner Jahrbücher. Heft 55—76. Br.

1 Journal f. Chemie u. Physik, v. Gehlen. Bd. 1—9. Ppbde.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von M. & H. Marcus in Breslau.

Z [10506] Demnächst erscheint in unserem Verlage ein neues Sammelwerk unter dem Titel:

Forschungen zur englischen Sprache und Litteratur

herausgegeben

von

Professor Dr. Eugen Kölbing.

Heft I.

THE STAGE-QUARREL BETWEEN BEN JONSON AND THE SO-CALLED POETASTERS

BY

ROSCOE ADDISON SMALL, Ph. D.,

LATE INSTRUCTOR IN ENGLISH AT BRORN UNIVERSITY.

— Preis: 6 *M* ord., 4 *M* 50 *δ* netto, 4 *M* 20 *δ* bar. —

Wir eröffnen die Sammlung mit einer besonders wertvollen Abhandlung, welche reiche Ergebnisse auf einem viel umstrittenen Gebiete der englischen Litteraturgeschichte zu Tage fördert. Für das zweite Heft befindet sich eine Arbeit des rühmlichst bekannten Herausgebers der Sammlung über „Lord Byron's Don Juan, seine Kritiker und seine Fortsetzer“ in Vorbereitung.

Wir hoffen, dass sich auch dieses neue Sammelwerk in Kürze Bahn brechen wird, und bitten den verehrlichen Sortimentsbuchhandel, uns in unseren Bemühungen zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Breslau, XIII, 24. Februar 1899.
8. Kaiser Wilhelmstrasse 8.

M. & H. Marcus.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

[10613] Wir bieten an:
Laurent, Geschichte Napoleon I.
640 Seiten 8°. 1896. Br. 1 *M* bar
(Ladenpreis 4 *M*). In Leinen geb.
zu 2 *M* bar.
Koehler'sche Buchh. in Basel.

[9306] Agentur v. B. Herder in Strassburg i. E.:
Gebote direkt per Post erbeten:

3 Holdermann, dtchs. Lesebuch. 1891.
4. Thl. Geb.
2 — do. 1891. 5. Thl. Geb.
4 — do. 1888. 6. Thl. Geb.
3 — do. 1889. 7. Thl. Geb.
16 Welter, Weltgeschichte I. 40. Aufl.
1894. Geb.
1 — do. I. 39. Aufl. 1891. Geb.

[10573] Max Schmidt in Naumburg a/S.:
6 Meyers hist.-geogr. Kalender 1899.
Thüringen u. d. Harz. 8 Bde.
40 Bde. Verein f. dtche Litteratur.
Kleine medicin. Bibliothek.
Berlinisches Stadtbuch 1883. Origbd.

[10579] Aus dem Nachlasse des Verfassers
offerieren wir wenige Exemplare folgender
Werke mit 60% Rabatt gegen bar:

Heinrich Gradl,

Lieder u. Sprüche der beiden Spervogel.
1869. 1 *M* 60 *δ* ord.
Monumenta Egrana. 1. (einz.) Bd. 1884
— 1886. 4°. 6 *M* 50 *δ* ord.
Das Graslitzer Bergbuch v. 1590—1614.
1890. 1 *M* 20 *δ* ord.
Die Ortsnamen im Fichtelgebirge. 1891.
3 *M* ord.
— do. 2. Abthlg.: Slaw. Namen. 1892.
1 *M* 40 *δ* ord.
Sagenbuch des Egergaues. 1892.
1 *M* 75 *δ* ord.
Geschichte d. Egerlandes. 1. (einz.) Bd.
bis 1437. 1892. 4°. 10 *M* ord.
Die Reformation im Egerlande. 1893.
6 *M* ord.

List & Francke in Leipzig.

[10541] C. Obst in Goldberg i/Schl.:

*1 Brockhaus' K.-Lex. 13. Aufl. 16 Bde.
Geb. Gut geb.
Gebote erbitte direkt.

[10576] Hermann Hornung in Berlin:
Abbildgn. zu Okens Naturgesch. Kplt. Geb.

[10342] Siegismund & Volkening in Leipzig:
30 Papst-G., d. Flechten u. Pilze. Geb.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[10511] J. M. Spaeth's Bh. in Berlin C. 2:
Lüben u. Nacke, Einführg. i. d. Litterat.
Nietzsche. Alles!

Orpheus, musikal. Album f. 1842.

Rühl, Wiedertaufe od. Taufe? 4. A.

Schleiermacher, Glauben. (Reimer.)

Streckfuss, Ereignisse 1848.

Tauler, Nachfolge Christi.

Teichmüller, Unsterblichkeit d. Seele.

Uhland, alte Volkslieder.

Braun, histol. Vorgänge bei d. Häutung
von Astaeus fluviatilis.Milne Edwards, Histoire naturelle des
Crustacés. (1834.)

Rathke, Flusskrebs. (1829.)

— zur Fauna der Krym. (1836.)

Soubeiran, Histoire naturelle des Écre-
visses. LX. (1865.)

[10500] Meusser & Messer in Berlin W. 35:
1 Brösike, Anatomie. Letzte Aufl.

[10507] Kirchhoff & Wigand in Leipzig:
1 Quetelet, Théorie des probabilit. 1853.

[10508] G. Hedeler in Leipzig:

Sachs-Villatte, französ. Wrtrb. Gr. Ausg.

Lueger, Lexikon der Technik.

Bismarck, Gedanken.

[10479] Carl Mayrs Buchh. in Amberg:

Meyers Konvers.-Lex. Letzte od. vorletzte
Aufl. in Origbd.

[10482] Paul Franke in Budapest:
Antiquarisch, jedoch gut erh.:

*1 Goedeke, Grundriss z. Gesch. d. dtchn.
Dichtung.

[10481] J. G. Krüger in Dorpat:

*1 Lueger, Otto, Lexicon d. gesamten
Technik. Soweit ersch.

*1 Vogler, Abbildgn. geodät. Instrumente.
Berlin, Parey.

Angebote gef. direkt.

[10484] A. Twietmeyer in Leipzig:

Stern, Stud. z. Litt. d. Gegenwart.

Andresen, Sprachgebr. u. Sprachrichtigk.

Gleizès, Thalysie. 3 vols.

Guérard, Capit. de villis Caroli M.

Michaelis, ital.-dtchs. Taschenwrtrb.

[10485] Sallmayer'sche Buchh. in Wien:
Schubert, G. Seb., d. ökonomische Künstler.
Koburg 1804.

[10491] J. G. Krüger in Dorpat:

1 Bodenkultur u. Wasserwirtschaft, hrsg.

v. Fraissinet. Jahrg. 1897, 98.

[10486] Jul. Bergas in Schleswig:

Dingelstedt, Werke, ev. einzelne Bde.

Spinnstube. Aeltere Jahrgänge.

[10489] Gustav Brauns in Leipzig:

Deutsches Wochenschach. Alle Jahrgge.

Deutsches Künstleralbum. Alle Jahrgge.

[10351] Waldemar Wellnitz in Berlin S. 14:

Zeitschrift f. d. ges. Staatswissenschaft.

Kplt. Einzelne Bände u. Hefte.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

VERLAG VON FRANZ VAHLEN IN BERLIN.

Ⓜ[10671]

W., Mohrenstrasse 13/14.

1899, am 20. Februar.

In meinem Verlage erscheinen in Kurzem:

Rechtsfälle.

Zum Gebrauche bei Vorlesungen und juristischen Uebungen.

Heft 2:

**Gerichtsverfassung, Civilprozeß,
Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen, Konkurs.**

Von

Dr. Karl Dickel,

Amtsrichter bei dem Amtsgericht I zu Berlin und Lehrer an der Forstakademie zu Eberswalde.

Geheftet *M* 4,—, gebunden *M* 4,80.

Interessenten dieser „Rechtsfälle“ sind Dozenten und Studierende der Rechtswissenschaft, die Leiter der bei den Gerichten bestehenden amtlichen Seminarien sowie alle Referendare.

Auf Wunsch stehen bei Aussicht auf Absatz auch Exemplare von Heft 1 in Kommission zur Verfügung.

Das

Verwandtschaftsrecht

des

Bürgerlichen Gesetzbuchs für das Deutsche Reich.

Von

Dr. jur. Otto Opet,

Privatdozent an der Universität Bern.

Geheftet *M* 8,—, gebunden *M* 9,—.

Opet ist durch sein im Jahre 1896 erschienenes und von der Kritik durchweg günstig beurteiltes Werk: „**Deutsches Theaterrecht**“ sowie durch Publikation einiger anderer Arbeiten hinlänglich bekannt. Seine hier angekündigte neue Schrift ist eine wissenschaftliche Darstellung des auf acht Abschnitte des Bürgerlichen Gesetzbuchs verteilten Verwandtschaftsrechts. Sie zerfällt in drei Teile:

I. Die eheliche Kindtschaft. II. Die außereheliche Kindtschaft. III. Die weitere Verwandtschaft und die Schwägerschaft.

Das Buch wird nicht nur den Richtern, Rechtsanwälten und Referendaren, sondern auch den Studierenden der Rechte bei Einarbeitung in diese schwierige Materie des Bürgerlichen Gesetzbuchs gute Dienste leisten; auch gebildete Laien werden dasselbe als zuverlässiges Orientierungsmittel begrüßen.

Bezugsbedingungen:

Rabatt: in Rechnung 25%, gegen bar 30% und 9/8.

Ich sehe Ihren baldgefalligen Aufträgen gern entgegen und bitte um recht thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Franz Vahlen.

Gesuchte Bücher ferner:

[10497] **Buchh. d. Missionsgesellsch.** in Berlin NO. 43:

*Kurtz, Lehrb. d. heil. Gesch. Mögl. alt.

*Ewald, Propheten des alten Bundes. Neueste Aufl.

[10490] **C. Beck** in Athen: 1 Woerls Führer durch Donauwörth.

[10466] **Akadem. Buchh. Fr. Jansa** in Leipzig:

Gossner, Johs., Sammlung gedruckter u. ungedr. Predigten. 1833.

— 21 Predigten an seine Petersburger Gemeinde. Hrsg. v. Prochnow.

Zezschwitz, System d. chr. kirchl. Katechetik. 3 Bde.

[10501] **H. W. Theodor Dieter** in Leipzig: Arent, deutscher Musen-Almanach f. 1897. Sphinx 1893, April.

— 1894, Sept.—Oktober.

Deutsches Protestantenblatt 1892. Nr. 17. 18. 19.

[10510] **J. M. Spaeth's** Bh. in Berlin C. 2: Adressbuch v. Hamburg.

— v. Leipzig.

Andés, Kopal-Lacke. 2. A.

Andrés, Lacke. 4. A.

Auerbach, Lorle. 8°. (Event. der betr. Bd. seiner Schriften!)

Bersch, Mineral- u. Lackfarben. 2. A.

Bock, ev. Schulkunde.

Brehms Tierleben. Gr. A. 3. Aufl. Bd. 1. 2. 3. Origbd.

Daiber, Mikroskopie d. Harns.

Diagnostik, Bakt., von Günther, — Lehmann, — Neumann.

Elsner v. Gronow, Unterh. d. Volksschule.

Ernste Stunden. (Andachtsb. f. Frauen.)

Fidicin, Berlin (historisch-topographisch).

Freytag, Ahnen; — Handschrift; — Soll u. Haben.

Glasers Annalen. (Serien u. Einzelbde.)

Globus. Bd. 1—41. (Auch einzeln.)

Grund- u. Bodenwertkarte v. Berlin. I. A.

Kant, Reise in den Himmel.

— Religionsphilosophie.

— Metaphysik.

[10554] **Gg. Kleiter** in Passau:

*Josephus, Flavius, de bello judaico. Lat.

[10552] **Moritz Spiess** in Marburg a. L.: 1 Bauer, Mineralogie.

[10551] **Baedeker'sche** Buch- u. Kunsthdlg. in Elberfeld:

*Zeitschrift für physik. u. chemischen Unterricht von Poske. Jahrgang 1—7, thunl. ungebunden.

Angebote sind direkt erbeten.

[10548] **S. Schropp**, Landkrtnh. in Berlin W. 8: Baumann, Fernando Po.

[10470] **Eugen Pfahl** in Nürnberg:

*2 Klavierauszüge mit Text z. Lortzing, Waffenschmied.

*Brehms Tierleben.

*Brockhaus' Konv.-Lexikon.

[10496] **Schaub** in Düsseldorf:

Electrotechn. Zeitschr. 1898, Nr. 49.

Buschs humor. Hausschatz.

Brassey, Sonnenschein.

Hoffmanns deutscher Jugendfreund. 1883 u. 1895.

Vom Fels zum Meer 1888/89. 1. Bd.

Ueber Land u. Meer 1889/90. 1. Bd.

Westermanns Monatshefte 1889 Juli, August, September.

Töchteralbum. Bd. 41.

[10549] **A. Buchholz** in München, Ludwigstr. 7: Schasler, Gesch. d. Aesth. 1871.

Prantl, Gesch. d. Logik. III u. I—IV.

Giord. Bruno, de la causa, principio. (Einz. oder in Sammlung.)

Augustin, Medit., ed. Sintzel.

Baltzer, alte u. neue Weltanschauung.

[10367] **E. Mohr's** Sortim. in Heidelberg:

*1 Meyers Fachlexica: Weltgeschichte.

[10526] **Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.**
in Leipzig:
Liebigs Annalen. Bd. 125. 152. 153.
163. 165—68. 211.
Centralblatt, Zoologisches. Bd. 4. 5.
Pelikan, Skopzenthum in Russland.
Archiv f. exper. Pathologie. Bd. 1—24.
Joël, der echte u. Xen. Socrates.
Ziegler, Gesch. d. griech. Ethik.
Baas, Gesch. d. Medicin.
Jahrbuch d. Photographie 1898.
Vogt-Koch, Litteraturgeschichte.
Hahn, Bäder u. Badekuren.
Frick, päd. u. didakt. Abhandlungen.
Herbart, päd. Schriften, v. Willmann.
Lehrproben u. Lehrgänge. H. 1—33.
Thaulow, Hegels Ans. üb. Erzieh. Thl. 1.
Krohn, Socrat.-platon. Litteratur.
Zeller, Philosophie d. Griechen.
Pagel, Gesch. d. Medicin.
Heller, Florian Geyer.
Hoffmann, Brigitta v. Wilby.
Vogt-Koch, deutsche Litt.-Gesch.
Lehne, tabellar. Uebersicht.
Friedländer, Theerfarbenfabrikation. III.
Jahrbuch f. wiss. Pädagogik. Bd. 23-26.
Mommsen, röm. Geschichte. I—III. 8. A.
Entscheid. in Civils. Bd. 34—39.
Staub, Handelsgesetzbuch. 5. A.
Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 41—49.
Freytag, Bilder.
Bacchylides, ed. Blass.
3 Andree-'l., phys.-stat. Atl. d. dtsch. Reichs.
Zeitschr. f. Krystallogr. 1—28 u. Reg.
Bibl. dtsch. Klassiker. (Hempel.) (A. einz.)
Revue histor., p. Monod. 1876—93.
Jahrb., Botanische. 1—26.
Archives ital. de biolog., p. Mosso. 1—28.
Gesundheits-Ingenieur 1890—98.
Thonindustriezeitung. 1—21.
Abh. d. K. S. Ges. d. Wiss. Math.-phys.
Cl. 1—22 u. Reg.
Bauschinger, Mitt. a. d. Lab. Münch. 1
—25. (A. einz.)
The Surveyor.
Journal, American chem. Vol. 1—20.
Echo, Elektrotechn., 1—8.
Zeitung, Pharmac. 1856, 57, 62, 64, 65,
1866, 70, 76, 77, 78, 81, 84, 87,
1894. (A. def.)
Post, Pharmac. 1—3, 6—13.
Apothekerzeitung 1886 u. 87.
Zeitschr., Pharm., f. Russl. 1862—65, 71,
1872, 77 (a. def.), 1882 (a. def.).
Wochenschr. f. Ch. u. Pharm. 1878. 80-91.
Bruchmann, Poetik.
Elster, Princ. d. Litteraturwiss. I.
Jugend 1898.
Liliencron, u. flatt. Fahnen.
Bersch, Praxis d. Weinbereitung.
Verh. d. 2. intern. Kongr. g. d. Missbr.
geist. Getr.
Thein, Wein-Instruction. 17 Ablagen.
Dochmahl-Rawald, Weinkeller.
Barth, Weinanalyse.
Springmühl, Italiens Weine.
Pasteur, Études sur le vin. 2. éd.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.
in Leipzig ferner:
Abh. d. Senckenberg. naturf. Ges. 1—19.
Canstatts Jahresbericht 1842.
Tijdschr., Nederl., voor Pharm. 1889-98.
Rabl, Ontogen. d. Süsswasserpulmonaten.
Anzengruber, ges. Werke. 3. A.
Studien, Roman. 1—4, 6, 7, 9, 16—18.

[10524] **Heinrich Schwick**, kais. u. kön.
Hofbuchhldr. in Innsbruck:
Klimsch, deutsche Märchen in Wort und
Bild. Mit Farbendruck nach Ori-
ginalaquarellen. (E. G. May Söhne in
Frankfurt.)

[10530] **A. Reber**, intern. Bh. in Palermo:
Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Gr. Ausg.
Maag, Gesch. d. Schweizertrupp. i. Napol.
Feldzug i. Russl.
Böhm-Bawerk, Kapital u. Kapitalzins.
Soltau, de fontibus Plutarchi i. sec. bello
punico.
Maetzner, Grammar of the English language.
Wissenbach, Emblemata Triboniani. 1642.
Viertel, Nova de vitis iurisconsult.
Beilstein, Handb. d. anorgan. Chemie. 3. Aufl.
Lippmann, Chemie d. Zuckerarten.
Dammer, Handb. d. chem. Technologie.
Bd. 1—3.
Chemiker-Zeitung. Jahrg. 1877—98.
(I—XXII.)
Repertor. d. analyt. Chemie. Jgge. I—VII.
Centralblatt, chemisch., 1893—97 und
1889. 1890.
Chemical News 1877. 1878. 1887—90.
1893—1898.
Biedermanns Centralbl. f. Agr.-Chemie
1878—88.
— do. 1894—98.
Jahresber. üb. d. Fortschr. d. Chemie.
Jahrg. 1877. 78. 79 und 1881.
Generalregister hierzu 1877—86.
Jahresber. üb. Agrikulturchemie Bd. 18-30.
(1875—87.)
— do. Generalregister z. Bd. 1—20.
Jahresber. üb. d. Leistung. d. chem. Tech-
nologie, v. Wagner u. Fischer. Bd. 19-42.
Centralblatt f. Chirurgie 1896. 1897. 1898.
Fliegende Blätter-Kalender 1884—1888.
Gmelin-Kraut, anorg. Chemie. Bd. 1.
Abth. 1. Heft 11—14.
Annales d. sciences agronom. Années I-XV.
Verhandlgn. d. internat. Congress. d.
Orientalisten. Alles, was erschienen.
De Non, Voyage en Sicile. 1788.
Owen, Odontology. 2 vols. 1840—45.
Laurent, Principes d. droit civil.

[10543] **Rudolf Heger** in Wien:
Anton, Handwörterbuch d. chemisch-phar-
maceut. Nomenclaturen. 1833.
Cooper, Ansiedler u. Wildtödter. (Stuttg.,
Hoffmann.)
Mischler u. Ulbrich, Staatwörterbuch.
Ollendorff-Gands, engl. u. franz. Grammatik.

[10663] **A. Hopfer** in Burg:
Pape, W., Handwörterbuch. 3 Bde.
Klotz, R., Handwörterbuch d. lat. Sprache.
2 Bde. Neuere Aufl.

[10590] **Ferd. Raabe's Nf.** in Königsbergi Pr.:
*Andrae, Grundriss. 3. M. 50. 3. ord.
*— Lehrbuch f. Mädchensch. I. II.
*Bardey, Aufgabensammlung.
*Beck, Liederbuch. I—III.
*Crüger, Grundz. d. Physik.
*Deutschbein, engl. Gramm. A u. B.
*Ebener-Damholz, engl. Lesebuch. B. I.
*Gesenius, engl. Gramm. I. II.
*Gesenius-Regel, engl. Sprachlehre. I.
*Harms u. Kallius, Rechenbuch.
*Herrig, British authors.
*Paulsiek, Leseb. f. Oktava.
*Jochmann, Physik.
*Kaegi, griech. Schulgramm.
*— griech. Uebungsbuch. I. II.
*Kahle, Katechismuserklärung.
*Kippenberg, A. 1—4 u. C. B. 2 in N. A.
*Kluge, Literaturgeschichte.
*Lohmeyer u. Thomas. II.
*Plate, engl. Lehrb. I. II. Alte Bearb.
*Ploetz, Uebgn. z. Syntax.
*— Manuel.
*Ploetz-Kares, Sprachlehre.
*— — Elementarbuch C.
*— — Uebungsbuch C.
*— — Schulgr. f. Mädchensch.
*Rossmann u. Schmidt, franz. Gramm.
*Rüdorff, Chemie.
*Schorn, Gesch. d. Pädagogik.
*Schütze, Leitf. d. Pädagogik.
*Seydlitz, Geogr. C.
*Sonnenburg, engl. Gramm.
*— Uebungsbuch. II.
*Sumpf, Anfangsgr. d. Physik.
*Wirth, Lesebuch. II. IV.
*Debes, gr. u. kl. Schulatlas.
*Lange, Volksschulatlas.
*Diercke u. Gäbler, Atlas. 6. M. ord.
*Benseler, griech.-deutsches Wörterb.
In guten Exemplaren und mehrfach.
Angebote erbitte direkt!

[10518] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Krafft, Choix de maisons.
Schlegel, Samml. z. dän. Geschichte.
Catal. of Greek coins Brit. Mus. Seleucid Kings.
Quentin, Reiseb. aus d. Verein. Staaten.
Kretschmer, Reise d. Herz. v. Sachsen
nach Aegypten 1864.
Ostwald, Lehrbuch d. allgem. Chemie. I. II, 1.
South Kensington Museum.
Etchings of objects of art. I. II. VI u. ff.
Vogel, Verwert. städt. Abfallstoffe.

[10522] **D. Nutt** in London:
Altkatholiken-Kongresse, sämtliche.
Berichte d. d. chem. Gesellschaft 1870—73.
Blaha, Steuerung d. Dampfmasch.
Hyginus, Fabulae, ed. Schmidt.
Salvioli, Scacchi. Ven. 1805—8.
Stoffel, Jules César.
Tarcagnota, delle historie del mondo.
Parte V oder komplett.
Zunz, synagogale Poesie. 2 Bde.

[10595] **Burgersdijk & Niernans** in Leiden:
*Zeitschr. f. anorg. Chemie. Jahrg. 14 u. folg.
*Landolt u. Börnstein, phys.-chem. Tabellen.
Letzte Aufl.

[10588] **Troemer's** Un.-Bh. in Freiburg i.Br.:
 *Entscheidungen d. R.-G. in Civilsachen.
 Bd. 27—29.
 *Knackfuss, Künstlermonographien. Alles.
 *Monogr. z. Weltgeschichte, v. Heyck. Alles.
 *Schweiz v. Baedeker, — Meyer, — Grieben.
 *Italien v. Baedeker, — Meyer, — Grieben.
 *Schwarzwald-Führer. Alles.
 *Burggraf, Schillers Frauengestalten.
 *Dammer, Handb. d. anorgan. Chemie.
 *Hain, Repertorium.
 *Schmidt, Comp. d. Photographie.
 *Zeitschrift f. Bücherfreunde. I.
 *Herders Werke. (Cotta.) Bd. 23 apart. Br.
 *Mann, Deutschl. wildw. Arzneipflanz. 1828.
 *Falke, Kostümgesch. d. Culturvölker.
 *Froriep, anatom. Atlas.
 *Jahresber. üb. d. Fortschr. d. Geburtshilfe, v. Frommel etc. Alles. Billig.
 *Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
 *Talmud. Gute deutsche Uebersetzung.
 *Weber, System d. altsynagog. palästin. Theologie.
 *DuBois-Reymond, Grenzen des Naturerkenntnis.
 *Tyndall, Schall — Licht.
 *Heinse, Laidion.
 *Der gute Kamerad. Alle Jahrgge.
 *Das Kränzchen. Alle Jahrgge.
 [10559] **Conrad Skopnik** in Berlin NW 7:
 *Böhme, J., sämtl. Werke.
 *Cosack, Handelsrecht. 4. A.
 *Brentano, Arbeitergilden.
 *3 Herrig, Brit. class. authors.
 *Jugend. Jahrg. 1—3.
 *Meyer-Jacobson, organ. Chemie.
 *Robinson, Palästina.
 Tobler, Palästina.
 *Novum testam. gr. et lat.
 Schroeter, Pilze v. Schlesien. Kplt. u. einz.
 [10574] **Felix L. Dames** in Berlin W. 62:
 *1 Zeitschr. f. d. ges. Naturwiss. 1877.
 [10539] **A. Bielefeld's** Hofbh. (Liebermann & Cie.) in Karlsruhe:
 *Remling, Gesch. d. Bischöfe zu Speyer.
 *Familiengeschichtsforscher. Berl. 1891.
 *Culmann, graph. Statik. I.
 *Meier, Erinnerungen a. d. Feldz. 1806-15.
 *Bulwer, Gesamt-Ausgabe.
 *Leuchs, Lexicon v. Baden.
 *Ortslexicon d. Schweiz.
 *Julius, die Jesuiten.
 *Fleury, Kirchengesch. v. Alm.
 *Michaelis, italien.-deutsches Wörterbuch.
 *Apuleius, — Petronius, — Procopius. Deutsch.
 *Krauth, Schreinerbuch.
 *Meyer, Ornamentik.
 *Nicolovius, Schlosser.
 *May, Reiseromane.
 *Generalstabswerk 1870/71. Heft 16—20.
 *Crelle, Rechentafeln.
 *Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
 *Dalen-Ll.-L., engl. Unterrichtsbriefe.
 Frank, Joh. Pet., Biographie.
 [10326] **W. Krüger-Römer** in Zürich:
 *1 Brehms Tierleben. 3. A. Geb. Neu. Angebote direkt.

[10600] **S. Kende** in Wien I, Gluckgasse 3:
 *Archiv f. Eisenbahnwesen. Bd. 1.
 *M. Flieg. Blätter. Bd. 21. 23—26. 28—30. 32. 34—35. 37. 38. 41—44. 46—50. 67.
 *Reber u. Bayersdorfer, Bilderschatz. Bd. 7—8. 10—12.
 *Hirth, kulturhist. Bilderb. Bd. 2—3.
 *Huber, Gesch. Oesterreichs. Kplt. u. einz.
 *Vehse, d. Braunschweigische Hof. Bd. 4.
 *Der neue Pitaval. Bd. 13.
 *Dalham. Alles von ihm.
 *Wurzbach, Lexikon. Bd. 15. 19. 21. 22. 25—26. 35. 39. 45—46. 53. 55. 57—60.
 *Gartenlaube 1854—64. Brosch.
 *Groths Werke. 4 Bde. 1893.
 *Brehms Tierleben. 2. Chromoausg. Bd. 7.
 *Freitag, Werke. Bd. 12 u. folg.
 *Ratzel, politische Geographie. 1897.
 *Montelius, La civilisation primitive en Italie etc. Stockh. 1895.
 *Fustel de Coulanges, La Gaule Romaine.
 *— Recherches sur quelques probl. d'hist.
 *— nouvelles recherches.
 *— La cité antique.
 *Schvarcz, die Demokratie in Athen.
 *— die römische Massenherrschaft.
 *Sickel, die Reiche d. Völkerwanderung.
 *Leon. da Vinci, das Buch v. d. Malerei.
 *Hallwich, Nordböhmen auf d. Weltausstellung 1873. Heft 5.
 *Weiskopf, Glasfabrikation auf d. Weltausstellung 1873.
 *Zeitschr. d. dtchn. Alpenvereins. Bd. 2.
 *— d. dtchn. u. österr. Alpenvereins. Bd. 4 u. 28.
 *— f. österr. Gymnasien. Bd. 1—3. 5. 12—14. 17—27. 30—32. 34. 36—38. 42 u. folg.
 *Monumenta Boica. Bd. 2. 7. 14.
 *Hunterus, Epistolae miscell. Viennae 1631.
 [10560] **Jul. Hermann's** Buchh. in Mannheim:
 *1 (Meysenbug,) Memoiren einer Idealistin.
 [10597] **Hans Hoffmann** in Wien IX/2, Alserstrasse 22 (Komm.: Herm. Zieger, Lpzg.):
 *Saatzer, 4. 5. Schuljahr.
 *Polack, Brosamen. 1/2.
 *Scheffel, Trompeter.
 *Zola. Frzsch. Alles.
 *Landesmann, Therapie. 4. Aufl.
 *Günther, Bakteriologie. (Auch alt. Aufl.)
 *Fuchs, Augenhlkde. 7. Aufl.
 *Ziegler, path. Anatomie. 2 Bde. 9. Aufl.
 *Schech, Krkhtn. d. Mundhöhle. 5. Aufl.
 *Eichhorst, Pathol. u. Therapie. 4 Bde. 5. A.
 *Albert, Diagnostik. 5. Aufl.
 [10593] **M. Edelmann** in Nürnberg:
 Encyclop. d. ges. Eisenbahnwesens.
 Thomé, Flora.
 Buschalbum.
 Stephan, Droguentabelle.
 Schule d. Pharmazie. Kplt.
 Biechele, chem. Gleichungen.
 [10320] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:
 *Supplem.-Bände I, IV u. V zu Meyers Konversations-Lexikon. Ausgabe 1874. (3. Auflage.) Angebote direkt.

[10605] **Schuster & Buflieb** in Berlin W. 56:
 Uhland, Handbuch f. d. pract. Maschinen-constructeur. Bd. 1, Abtlg. 2.
 — do. Suppl. Bd. 2.
 Zeitschrift d. Vereins deutscher Ingenieure 1890. Kplt.
 Greve u. Schnäbel, schmiedeeiserne Dach-constructionen.
 Uhland, Handbuch f. d. pract. Maschinen-constructeur. Suppl.-Bd. 1. Geb.
 Fassaden, Vorbilder v. Gebäuden aller Art n. Grundrissen. 72 Tafeln n^o 12 Beilagebogen. Leipzig.
 Blätter für Architektur u. Kunsthandwerk 1895 u. 96.
 Atlas zu Erbkams Zeitschrift für Bauwesen 1893, 94, 96.
 Schiele, Theorie d. Ausweichgleise. 3. Aufl.
 Bibiena, Theaterdecorationen und Innenarchitektur.
 Schinkel, Werke d. höheren Baukunst. 1-2.
 Sturmhoefel, Scene der Alten und Bühne der Neuzeit.
 Wach, K. W., Museen im Kgl. Schauspiel-hause in Berlin.
 Arnold, d. herzogliche Palast von Urbino.
 Hitzig, Wohngebäude der Victoriastrasse zu Berlin.
 — Palais d. Herrn v. Kronenberg in Warschau.
 — Börse in Berlin.
 [10547] **J. Waibels Ant.** in Freiburg i/B.:
 Oberle, Ueberreste germ. Heident.
 Stoeber, aus alten Zeiten.
 Schoenhuth, Burgen Württembergs.
 Johannes ab Annuntione, Artium cursus.
 Fontane, Wanderungen.
 Fonseca, Metaphysik.
 Dante, v. Philalethes.
 Hegar v. Kaltenbach, op. Gynaek.
 [10546] **Luzac & Co.**, 46, Great Russell Street, W.C. in London:
 Jacquin, Plantarum rar. horti caes. Schoenbrunnensis descr. 4 vol.
 — Fragmenta botanica.
 Salvadori, Ornitologia della Papuasias e della Molucche. 3 vol. 1880—82.
 Oldenberg, Dipavanisa.
 Agassiz, Etudes sur les glaciers.
 [10545] **Hermann Behrendt** in Bonn:
 (Batsch,) Elenchus fungorum. Continuatio prima. (Gattgn. u. Arten d. Schwämme. 1. Fortsetzg.)
 Zeitschrift d. dtchn.-österr. Alpenvereins. Auch einz.
 Junker, Grdr. d. franz. Litteratur.
 Grein, kl. angelsächs. Wörterb.
 Diez, Grammatik.
 Thesaurus, engl. Realien.
 Besuieres Louviguis, la vie cachée en J.-Chr.
 [10544] **Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:
 Baumgarten, Mykologie.
 *Arlt, klin. Darstellg. d. Augenkrankh.
 *Stokes, Herzkrankheiten.
 *Baumgartens Jahresber. I—X.
 *Brétonneau, Diphthérie.
 Sanitätsber. üb. d. preuss. Armee 1874—79.
 2 Militärärztl. Zeitschrift 1898.

- [10589] **Ferd. Raabe's Nf.** in Königsberg i Pr.:
*Baczko, Gesch. Preussens. 6 Bde. Auch einz.
* — Gesch. meines Lebens.
*Weber, Preussen vor 500 Jahren.
*Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
- [10587] **Karl Warnitz & Co.** in Köln:
*Schi-King, chines. Liederbuch, dtsh. v. Rückert. 1833.
*Kat. d. Bibl. d. german. Nat.-Mus. in Nürnberg 1855.
*Beatus Rhenanus, Atharachus u. Valeria. 1886.
*Hergenröther, Handb. d. allg. Kirchengesch. 3 Bde. 3. od. spätere Aufl.
*Spielhagen, sämtl. Romane. Lpz. 1895. 98.
- [10586] **Oswald Weigel** in Leipzig:
Fabricius, Entomologia systemat.
*Jacquin, Icones plantarum rar. 3 vol. col. 1781—96; — Plantarum rar. Horti Schoenbrunn. descript. 4 vol. col.
*Corda, Icones Fungorum. Vol. 1—3. Auch einzeln.
Delporte, Spec. Desmid. subalpin.
Andrae, Pflanzen aus d. Steinkohlgeb. Rheinl.
Schlothheim, Pflanzen-Versteiner. etc.
Bates, d. Naturforscher am Amazonenstrom. Gartenflora 1852—64, 85, 86.
Botan. Zeitung. Kplt. u. Bd. 1—11.
Oesterr. botan. Wochenblatt u. Zeitschr. Kplt. u. Bd. 4. 5. 7. 21 u. folg.
Nuovo Giornale botan. Vol. 11 u. folg.
Zeitschrift, schweizer., für Forstwesen. (Journal suisse etc.) Kplte. Reihe.
Journal de botanique, par Morot.
Lynker, der besorgte Forstmann.
Herberstein, Rerum Moscovit. auctores varii. 1600.
Burckhardt, Säen u. Pflanzen. 6. Aufl.
Westermeyer, Leitf. f. Förster-Examen. 8. A.
Engler-Prantl, Pflanzenfamilien.
Hedwigia, hrsg. v. Rabenhorst.
- [10585] **Schallehn & Wollbrück** in Wien:
*Eulenburs Realencyklopädie. 2. Aufl. Bd. 22—30. Geb. Origbd. Mögl. neu.
- [10583] **List & Francke** in Leipzig:
Zazius, Epistolae ad viros aet. suae.
Miklosich, Lexicon palaeoslov.-lat.
Cluver, Italia antiqua.
Gritzner, Standeserhebgn. etc. dtsh. Landesfürsten. Bd. 1.
Herold, d. dtsh. Jahrg. 1—3. 1870—72.
Freimaurer-Zeitg. Jahrg. 25—27. 30—33. 35 u. folg.
Menéval, Mémoires. 3 vols. 1894.
Fain, Manuscrit de 1812.
— Manuscrit de 1813.
Florez, España sagrada. Vol. 2. 7. 10. 12. 16. 22. 33. 51.
- [10596] **Lorenz & Waetzel** in Freiburg i/Br.:
Bachems Novellensammlung.
— Romansammlung.
*Fuchs, Augenheilkunde.
*Prausnitz, Hygiene.
- [10677] **Dr. Seele & Co.** in Leipzig:
Molière, par Despois et Mesnard, 73—86.
— nouvelle édition.
Marlitts Werke.
- [10638] **Heinrich Schöningh** in Münster i W.:
Chovanetz, Moral d. Reformation.
Bartsch, Chrestomathie.
Sachs-V., Wörterbuch.
— — do. Gr. Ausg. (13 № 50 d ord.)
Döllinger, Eucharistie.
— Cornelius, Fresken u. Dante.
Driburger Taschenbuch. Alle Bde.
Storm, engl. Philologie. 2. Bd.
Fiedler u. Sachs, Gramm. d. engl. Spr. II oder kplt.
Beyer u. Patty, Elem.-Buch d. g. Frz.
Deutsche Lieder f. Jung u. Alt. 1818.
Briefe an Auswanderer. 1833.
Lebensbilder a. d. preuss. Sachsenlande. 1827.
Dank- u. Denklieder zur Jub.-Feier der Leipz. Schlacht. 1817.
Höpfner, Patriotismus. 1800.
Baumgartner, Norwegen. (Herder.)
Christ od. Antichrist. 3 Bde.
2 Toussaint-L., franz. Cours. I.
Weigand, deutsches Wörterbuch.
Brehms Tierleben. 3. A. (Billigst.)
Lorenz, Geschichtsquellen. 3. Aufl.
Colerus, Oeconomia rural. 1645.
Geistbeck, Weltverkehr. 2. Aufl.
Niu lustert mol. Celle 1871.
Heine, Reisebilder. 4 Bde. 1. Aufl.
Brentano, des Knaben Wunderhorn. 1. A.
- [10639] **Carl Clausen's Hofbh.** in Turin:
*Georgius Rittershusius, in Jucund. Oscul. Francof. 1621.
*Müller, de Osculo sancto. Jenae 1675.
*De osculis, improbo labore et rudel. stud. concinn. a Martino Kempio. Francof. 1680.
*Kempe, Filogemia.
*Ueber den Kuss und das Küssen. Wien 1802.
*Pfanner, de osculo Christianorum veter.
*Boberg, de osculis Hebraeorum.
*Plato, Republic, by Jowett a. Campbell.
- [10495] **Bernh. Teichert** in Königsberg i/Pr.:
1 Brockhaus' Lexikon. 14. A. Bd. 13-16.
Mögl. Einbd. Bial & Freund, ev. Ogbd.
- [10469] **Dirnböck** in Wien I, Herreng. 12:
3460 *Burckhardt, griech. Kulturgesch.
3461 *Deutsche Rundschau 1898.
3462 *Hitze, soz. Frage; — Kapital u. Arbeit; — Arbeiterfrage.
3463 Munro, Aetna Revis. emend. and expl. 1867.
3464 Wiener Zeitschriften (Zeitungen). Ganze Serien.
3440 Riezler, Gesch. Baierns. 3. Bd.
3423 Deutsche Revue 1894.
- [10676] **E. Marquardsen** in Kiel:
*1 Ranke, der Mensch.
*1 Heyse, Meraner Novellen.
*1 Ratzel, Völkerkunde.
*1 Joessel, Bauch.
*1 Russ, Vögel d. Heimat.
*1 Lane, an Arabic-English Lexicon. Kplt. Angebote direkt erbeten.
- [10656] **Evangel. Verlag** in Heidelberg:
*Meyr, M., Erzählungen a. d. Ries.
- [0556] **Ferd. Schöningh** in Osnabrück:
*Braun, Disputa.
*Sonntagsfreude. 1—9. Herder.
*Georg V., Wilhelm IV. Portraits.
*Ballerini, Alpenjäger.
*Mosers Werke. Einz. Bde.
*Brehms Tierleben. 3. A. Bd. 3. 6.
*Gutberlet, Spiritismus.
- [10558] **Otto Gerhardt** in Berlin NW. 7:
*Grimm, deutsches Wörterbuch. Kplt.
- [10555] **v. Zahn & Jaensch** in Dresden:
*Aus fremden Zungen. Soweit ersch. Geb.
*Eckert u. Monten, Hannover. Einz.
*Seydewitz, Codex d. sächs. Kirchen- u. Schulrechts.
*Sportwelt. Jahrg. 1888.
*Fain, Manuscript de 1812.
* — do. de 1813.
*Dunant, Souvenir de Solférino.
*Leonhard Euler, Schriften. Deutsch od. französisch. Einzeln.
*Dante, ill. v. Doré. Dtsch., franz. od. engl. Schleiermacher, Dialektik, v. Jonas. 1839.
*Schwarz, Philosophie d. Math. 1853.
*Hofmann, Muster f. Gardinenfabrikation.
*Hammer-Purgstall, Gesch. d. sch. Redekünste.
*Sadi, Galistan u. Bostan, dtsh. v. Graf.
- [10598] **M. Breitenstein** in Wien IX. 3:
*Wessely, Iconographie Gottes und der Heiligen.
*Kunze, Systematik d. Weihemünzen.
*Conrad, Töchter Lutetias.
*Foote, Menschensystem.
*Lorenz, Geschichte Oesterreichs.
*Röll, Encykl. d. Eisenbahnwesens.
*Kürsinger, Lungau.
*Meyers Konv.-Lexikon. 4. A. Bd. 15. 16.
*May, Reiseromane. Alles.
*Heimburg, — Marlitt, — Werner. Alles.
*Scandalgesch. europ. Höfe. Bd. 1.
- [10669] **Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
*Fröhlich, orient. Teppiche.
*Riegl, altorient. Teppiche.
*Bode, altpers. Knüpftteppiche.
*Genelli, Illustrat. zu Homer.
*Böhme, volksthüml. Lieder d. Dtschn. im 18. u. 19. Jahrh.
*Kelle, dtsh. Litt. bis z. 13. Jahrh. Bd. 2.
*Müllenhoff, Sagen, Märchen etc. aus Schlesw.-Holst.
*Strackerjan, Aberglaube u. Sagen a. d. Herzogt. Oldenburg.
*Kreutzwald, esthn. Märchen, übers. v. Löwe. 1869.
*Alles von E. M. Arndt.
*Heitzmann, Atlas.
- [10578] **Zangenberg & Himly** in Leipzig:
*Kletke, Dichter-Album.
*Handbuch, geogr., zu Andree, Handatlas, hrsg. v. Scobel.
*Werke über Lederplastik.
- [10379] **John Henry Schwerin** in Berlin W.:
Alles von Wilhelm Busch.
Fouqué, Undine. Pracht-A. (Seitz, W.)
Roenne, allgem. Landrecht.

[10672] Buchhandlung **L. Auer** in Donauwörth: Baumgartner, Goethe. Bd. 1. Geb.
Brück, Lehrbuch d. Kirchengeschichte.
Bougaud, J., Franz v. Chantal.
Cantor, Gesch. d. Mathematik. Bd. 1. Lpzg.
Fontana, Buss- u. Fastenpredigt. Augsb. 1765.
Geschichte über Karl d. Grossen.
Jugendblatt v. Js. Braun. 1865.
Kataloge üb. Kunst u. Inkunabeln.
Klosterreden, Heft 15, 17 u. 19. Frankf.
Kreussler u. Volbeding, lat. Lexicon.
Landpfarrer. Jahrg. 4—8.
Lavater, Physiognomik.
Link, Leben Jesu. Luzern. 1807.
Lohner, Instr. bibliotheca manual. concionat.
Lojano, Predigt. Aus d. Ital. v. Kollmann, Grätz 1830.
Mayer, Ortschaften-Verzeichnis.
Monumenta boica. Vol. 1—14.
Ortslexikon, v. Neumann od. Gröbel.
Parochus duodenario pondere pressus.
Rodriguez, Uebung, v. Kleyboldt. 3 Bde.
Schaidler, Chronik v. Kaisheim.
Veltheim, Tük Tarleton.
Weinzierl, Sonn- u. Festtagspred. Bd. 2.
Wolfsgruber, Augustinus. Schöningh.
Allgemeine Zeitung v. 1870.
Hengstenbergs ev. Kirchenzeitung 1839.
Cramp, J. M., Geschichte d. Baptismus, übers. v. Balmer-Rink. 1873.
Abhandlungen, Gebetbücher, Manuskripte, Vorträge, Reglements u. dgl. über und von den Nazarenern u. Baptisten in deutscher, ungar., latein., französ. oder engl. Sprache. (Auch Kataloge hierüber.)
Stadt Gottes, d. geistl., v. Maria v. Agreda. 2 Bde. Rgsb.
Marc, Inst. mor. s. Alphonsi. 2 vol. Rom. 1887.
Pelbartus, O. de Temesvar, Sermones de Sanctis. Hagenow 1501 (14. juni) in 4^o. — do. Hag. 1502. (1. Juli.) In Fol.

[10678] **Bokhandelsaktiebolaget Minerva** in Stockholm:

Neu oder antiquarisch:
*1 Bibliografia Italiana 1895, 1896 und 1897. Kplt.
Angeb. unter obenstehender Adresse erwünscht.
[10519] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig: Anthing, Versuch e. Kriegsgesch. Suworows.
Polewoi, Gesch. d. Fürsten Suworow.
Ruibkin, Suworow, russisch.
Fuchs, Korresp. Suworows über Russ.-Oesterr. Camp. 1799.
v. Smitt, Suworow's Leben u. Heerzüge Suworow-Rimnikskij — alles von und über ihn, in Wort u. Bild.

[10581] **Voss' Sortiment** in Leipzig: Schmidt, A., Thesaurus juris ecclesiastici potiss. germanici. 7 tomi. 1771/79.
Hinrichs' Fünfjahrskatalog 1891—95.
Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl. Rev. Jubiläums-Ausg.

[10542] **Carl Graeser** in Wien: 1 Warsberg, Odysseeische Landschaften. 3 Bände. Wien.

[10582] **Herm. Kerber** in Salzburg: Gibbon, Gesch. d. röm. R., v. Sporschil. Geb. (Saub.)

[10615] **Franz Leo & Comp.** (Carl Konegen) in Wien:

1 Kerner, eine Erscheinung aus d. Nachtgebiete der Natur.
1 Du Bois-Reymond, Vorträge u. Reden. 1/2.
1 Deutsches Heldenbuch. I: Jänicke, Biterolf u. Dietleib.
1 Gregorovius, Lucrezia Borgia. Tadellos erhalten.
1 Ruskin, Principles of art.
1 Noack, Handwbt. d. Philosophie.
1 Marena, Proben e. Wörterb. d. österr. Volkssprache.

[10610] **M. Spingatis** in Leipzig:

Penka, K., Origines ariacae. 1883.
Gumpłowicz, Sociologie u. Politik. 1892.
Miklosich, die türk. Elemente in d. südost- u. osteurop. Sprachen. 2 Tle. u. Nachtrag. 1884—90.
Chronik d. christl. Welt. I. Jahrg.
Berlioz, ges. Schriften, v. Pohl. 4 Bde. 1877.
Trumpp, der Kampf Adams. (Aethiop. Text.) 1880.
Streckfuss, K., die beiden preuss. Städteordnungen. 1841.
Mittlgn. d. vorderasiat. Gesellsch. Jahrg. I—III. 1896—98.
Schilling, K. W., Handb. z. prakt. Kenntnis d. preuss. Acciseverfassg. 1. Bd. 1802.
Steinschneider, hebr. Uebersetzgn. d. M.-A. 2 Bde. 1893.

[10599] **Eugen Stoll** in Freiburg i. B.:

*Kiessling u. Pfalz, Handb. f. d. naturw. Unterricht. 3 Bde.
*Lucas, Récréations mathémat.
*Lagarde, deutsche Schriften.
*Höchstetter, bibl. Geschichte m. Erläuterugn.
*York v. Wartenburg, Napoleon als Feldherr.
*Kohlrausch, prakt. Physik. 8. Aufl.

[10557] **Craz & Gerlach** in Freiberg i. Sachsen:

*Beer, Markscheidekunst.
*Chronik v. Schellenberg-Augustusb.
*Geitel, Wassergas.
*Harzi, üb. d. Dünger. München 1836.
*Jahrbuch, berg- u. hüttenm., v. Leoben etc. Bd. 32 u. folg.
*Körner, v. Alterthum d. böhm. Bergwerke. Schneeberg 1758.
*Linkenbach, Aufbereitung d. Erze.
*Sartorius, Mexico.
*Stahl u. Eisen 1898.
*Uttmann, Berg-Bericht v. Gebirgen, hrsg. v. Kreysig. Dresden 1732.
*Wappäus, Panama, Neu-Granada etc. 1871.
*Zeitschr. f. Berg-, H.- u. S.-Wesen in Preussen 1894 u. 97.
*— österr., f. Berg- u. Hüttenwesen 1896, 1897, 98.
*Zeitg., berg- u. hüttenmänn., 1870, 97, 98.

[10580] **E. Lucius** in Leipzig:

Brehms Tierleben. 2. Aufl. Schwarz. Bd. 5 6. 8 (oder Chromo: Fische u. Vögel II. III.)
Busch-Album.

[10670] **H. Warkentien** in Rostock i. M.:

*Dreves, Mecklenburgs Ackerkultur. Rostock 1816.

[10571] **B. Benda** in Lausanne:

*1 Jahrbuch des schweizerischen Alpenclubs. Bd. I. IV—X. XIII. XIV. XVII. XIX und XXXIII.
Angebote direkt.

[10570] **Ch. Künzi-Locher** in Bern:

Meyers kleines Konvers.-Lexikon. 3 Bde.
Sue, les mystères du peuple.
Schreiber, Lehrbuch d. Perspective.
Archiv f. soc. Gesetzgebung. I—VIII.

[10569] **W. H. Kühl** in Berlin, Jäger-Str. 73:

Annalen d. Hydrographie 1880—98.
Auch einzeln.
Stoekel, Deutschl. Pferde. Bericht üb. Ausstellung 1890.
Moedebeck, Handb. d. Luftschiffahrt. 1886.

[10568] **Paul Lehmann** in Berlin:

*Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 1—18.
*Richtofen, China. Bd. 1.
*Bode u. Tschudi, Verz. christl. Bildwerke im Mus.

[10566] **Speyer & Peters** in Berlin NW. 7.:

*Kiesewetter, Okkult. d. Alterth.
*Soziale Praxis 1897—98.
*Jahrbuch, krit., v. Hart.
Eimer, Medusen.
*Fritsch, elektr. Fische.
Gegenbaur, Unters. z. vergl. Anat. d. Wirbelth.
*Hirsch, biogr. Lexikon.
Zeitschr. f. Nervenhe. Bd. 3. 4. 10 u. 11.
*Lazarus, Leben d. Seele.

[10567] **Hilfiker-Julliard** in Genf:

*1 Karpeles, allgem. Gesch. d. Litteratur. Bd. 2. Orig.-Einbd.
*1 Statist. Monatschrift. Wien 1896—98.
*1 Journal des Economistes 1842—53, 1865—81.
*1 Revue de Belgique 1870—79, 87—91, 1897—98.
*1 Schanz' Finanz-Archiv 1892—98.
*1 Mayrs allg. statist. Archiv. Bd. 1—4. 1890—98.
*1 Lünig, dies Buch gehört d. Volke. 1844—46.
*1 Lüdinna, d. Frauenstudium. Zürich 1872.
*1 Luisinus, Aphrodisiacus.

[10561] **Carl Lehsten** in Barmen:

*Corvin, Legende.
*Kaemmel, dtische Geschichte.
*Scherr, Kulturgeschichte.
*Tanera, durch e. Jahrhundert. Bd. 2.
*Treitschke, dtische Geschichte.
Angebote gef. schleunigst direkt!

[10651] **Rosenberg & Sellier** in Turin:

*Mitteilungen a. d. Grenzgebieten d. Medizin u. Chirurgie. Bd. 1. 2. 3.
*Baas, das Gesichtsfeld.
*Mauthner, sympathische Augenleiden.
*— Funktionsprüfung.
*— Gehirn u. Auge.

[10614] **Franz Leo & Comp.** (Carl Konegen) in Wien:

1 Castelli, Wrtrb. d. Mundart in Oesterr. u. d. Enns.

[10617] **P. Noordhoff** in Groningen:

1 Böhm-Bawerk, d. Kapital u. Kapitalzins.
1 Schubert-Soldern, Transcendenz d. Objects u. Subjects.

- [10565] **Jacques Rosenthal** in München, Karl-Strasse 10:
*Karlsruher Bijou-Almanach. Jahrg. 1824, 1828, 29, 30, 36, 37.
*Chodowiecki, Stiche.
*Missale Olomucense. Bamberg 1488. Nur direkte Angebote!
- [10564] **Franz Pietzcker** in Tübingen: Centralblatt f. Augenheilkunde. 1. 2. — f. Nervenheilkunde. 7. 8. 11—16. — Neurologisches. 1—6 u. 1—3. Zeitschrift f. prakt. Aerzte. 4. 1895. Centralblatt f. Chirurgie. 1—10. — f. Gynäkologie. 1—12. Vierordt, Osteomalacie-Rhachitis. Kirchhoff, Psychiatrie. 1892. Schüle, klin. Psychiatrie. 3. A. 1886. Orth, patholog. Anatomie. 1—8. Duchenne, Electrisation localisée. 3. éd. 1872. Graves, Leçons cliniques, p. Jaccoud. 2 vols. Bulletins de la société de chirurgie 1890-98. Schmidts Jahrbücher d. Medic. 1898. Alte Medicin. Alte Augenheilkunde. Kopp, Geschichte d. Chemie. Leunis, Synopsis d. Zoologie. 3. A. v. Ludwig. Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben. 2. A. Bunsen, gasometr. Methoden. 2. A. Koken, Vorwelt. 1893. Meyer, Geschichte d. Chemie. 2. A.
- [10563] **Speyer & Kärner** in Freiburg i. Br.: *Nothnagel, spec. Path. u. Therapie. Soweit erschienen. Billig.
*— do. Bd. 7—12. 15—18.
- [10562] **E. L. Kling**, Buchh. in Tuttlingen: 2 Glauner, Handbuch d. württemberg. Schuldienstes. Geb. od. brosch.
- [10594] **C. Muquardt's** Hofbh. in Brüssel: *Heinsius' Bücherlexikon. XIX.
*Beck, Geschichte des Eisens. II. III.
*Kunstdenkmäler d. Rheinprovinz. Angebote direkt erbeten.
- [10553] **Richard Kaufmann** in Stuttgart: *Krünitz, Encyklopädie. Bd. 193.
*Büchner, Concordanz. Neue Aufl.
*Hohenhausen, Liebespaare.
*von Rom (van Rome), — v. Feuerstein. Alles über d. Familien.
- [10662] **A. Schönfeld** in Wien IX/3: *Schuchhardt, Vokalismus d. Vulgär-Lateins. 3 Bde.
*Peschka, darstell. Geometrie.
*Elfinger, Anatomie.
*Lombroso, d. Verbrecher. 3 Bde.
*Nothnagel, Pathologie. Einzelne:
Bd. IV. 2: Jürgensen, acute Exantheme. Bd. XXI: Schmidt-Rimpler, Erkrankgn. d. Auges.
*— do. Alle Bde.
*Mosenthals ges. Werke.
- [10657] **H. Burdach** in Dresden: *Levy, neuhebr. u. chald. Wörterbuch üb. d. Talmudim. 4 Bde.
- [10659] **Otto Gerhardt** in Berlin NW. 7: *Kühner, griech. Gramm. 2. A. Bd. 2, 2. Abt.
*Rönne, preuss. Staatsrecht. 4. A.
*Wattenbach, Dtschlds. Gesch.-Quell. i. M.-A.
- [10121] **A. Henry** in Bonn: 1 Kaulen, Assyrien. Geb. oder brosch.
- [10641] **G. Ernesti'sche** Bh. in Chemnitz: Lohmeyer u. Röbling, Fragemäulchen. Maskenbilder der „Wiener Mode“.
- [10642] **Sachse & Heinzelmänn** in Hannover: *1 Warneke, herald. Handbuch.
- [10645] **Barth'sche** Buchh. (F. G. Mosengel) in Aachen: *1 Ostwald, Lehrb. d. allgem. Chemie. II, 1. 2. Aufl.
*1 Caesarius Heisterbacensis, Dialogus. Köln. 2 vol.
*1 Schulze, Grundlage f. d. Veranschlag. der Löhne.
- [10646] **Lippertsche** Buchh. (Max Niemeyer) in Halle a S.: *Brentano, Chronika e. fahr. Schülers. Hartwig, Sicilien. I. Paul, Grundriss.
- [10647] **Max Mencke** in Erlangen: Werke über Volksdialekte in d. Romagna, Florenz, Venetien, Rhätien. Blätter f. klin. Hydrotherapie 1898. Laas, Idealismus. Rothert, Karten u. Skizzen. III. IV. Hopf, Würdigg. d. luther. Bibelübersetzg. Jahrbuch, archäolog., mit Anzeiger. Ergänzungshefte I u. folg. Muspratt, Chemie. 4. Aufl. Auch einz. Bde. Zeitschr. f. Bücherfreunde. Jahrg. I.
- [10648] **J. B. Wolters** in Groningen: 1 Duruy, Geschichte d. römisch. Kaiserreichs etc. 5 Bde. Schön. Ex. Geb.
- [10674] **Müller & Seiffert** in Breslau: *1 Rosenthal, Meistersch.-Syst.: Französ.
*1 Vogt u. Koch, dtische. Litt.-Gesch.
*1 Körting, engl. Litteratur.
*1 Jeanjean, Predigten.
- [10478] **I. Taussig** in Prag 150—I: *Vergilius, ed. Forbiger. III.
*Saccardo, Sylloge fungorum. VII.
*Husi et Hieronymi Monumenta. 1558 oder 1715.
- [10475] **Halm & Goldmann** in Wien I: *Peyre, Napoléon et son temps.
*Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft.
*Wiedemeister, Cäsarenwahnsinn.
*Wessely, Gesch. d. graph. Künste.
*Reitzner, Schule d. Terraindarstellg.
*Krieg 1870/71, Generalstabswerk.
*Springer, russ.-türk. Krieg.
*Geschichte d. k. k. österr. 3., 28. u. 59. Infant.-Regiments.
*Kunz, kriegsgesch. Beispiele. H. 1—8.
*Nansen, in Nacht u. Eis.
*Slatin Pascha, Feuer u. Schwert.
*Jugend 1896, II. Sem., 1897, 98.
*Unser Wissen von der Erde. 2. Bd., I. Thl., 1. Hälfte.
*Balk, Taktik.
- [10476] **C. E. Dietze** in Dresden: 4 Police Gazette. Engl. Ausg. 3 Police News. (New York.) Beliebige Jahrgänge, ev. unkplt. Mayer, Geographie u. Geschichte d. dtchn. Eisenbahnen.
- [10658] **C. H. Beck'sche** Buchh. in Nördlingen: Zschokke, Stunden d. Andacht. 7. Bd. (20. verb. Orig.-Ausg.)
- 10575] **Hermann Hornung** in Berlin: *Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. Bd. 7 u. folg. Orig.-Bd.
*Förster-Eccius, Privatrecht.
*Generalstabswerk 1870/71. Bd. 2 u. Karten.
*Dernburg, Privatrecht.
- [10572] **Max Schmidt** in Naumburg a/S.: *Silling, English litterature.
*Gottfried Keller. Alles.
*Das Museum. 1—3. Jahrg.
*Haeckel, Schöpfungsgeschichte.
*Boos, rheinische Städtekultur.
*Regel, Thüringen. 3 Bde.
- [10616] **J. Max & Comp.** in Breslau: Calwer, Käferbuch. Sterne, Krone d. Schöpfung.
- [10640] **C. F. Schmidt's** Univbuchh. in Strassburg: *Wollny, Materialismus im Verhältnis zur Religion.
*Dtsche. Chirurgie: Recklinghausen, Kreislf.
*Heppe, Text d. berg. Concordienformel. 1860.
*Gsell-Fels, Unteritalien.
*— Mittelitalien.
- [10520] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig: *Publicationen d. k. ethnogr. Museums Dresden. Bd. 1 u. folg. Kpltte. Reihe u. einzeln.
*Meyer, Jadeit- u. Nephrit-Objekte. 2 Abtheilungen.
*Zeitschrift f. Völkerpsychologie. Bd. 1—15 u. 19. Auch einzeln.
*Steinen, durch Central-Brasilien, Exp. (1.) 1884. (Lpzg. 1886.)
*Führich, Triumph Christi. (1838.)
*Vosmaer, Rembr. v. Rhyn. 2. ed.
*Michel, Rembrandt. 1886.
- [10533] **The International News Company** in New York: 1 Atlas zu Graess, mod. Bautischler f. Tischler u. Zimmerleute.
1 Daheim 1891. Heft 18.
1 Gartenlaube 1896, 97. In Heften oder broschiert.
1 Hiltl, gefahrvolle Wege. 4 Bde. Brl. 1872. Brosch.
1 Ahlfeld, das 1. Hauptstück. (Katechismuspredigten.)
1 Die neue Zeit. Jahrg. I—VIII. Geb. oder in Heften.
1 Grieb, deutsch-engl. Wörterb. Neueste Aufl. Bd. 2 ap. Dtsch.-engl. Thl. geb.
1 Dahn, Urgeschichte d. germ. u. roman. Völker. Diejenige Lieferung, welche Bd. 1, S. 1—160, Aufl. 1881, enth.
1 Christophorus-Kalender 1876.
- [10661] **Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf: Lübker, Reallexikon. Müller-Breslau, Elemente d. graph. Statik. Fellmeth, Lehre von der internationalen Zahlungsbilanz. Corvin, goldene Legende. Formenschatz. Bd. 1—22.
- [10318] **Gubrynowicz & Schmidt** in Lemberg: Presuhn, Pompei. 1874—81. Lfg. 2—10 od. kplt.

[10664] **Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:
 *Zeitschrift f. Socialwissenschaft. I. Jhrg.
 *Amyntor, Cismoll-Sonate.
 *Gauss, trigon. u. polyg. Rechnungen.
 *Crelle, Rechentafeln.
 *Photograph. Mittheil. Sämtl. Jahrgänge.
 *Allegorien u. Embleme, hrsg. v. Gerlach.
 *Arndt, E. M., Werke.
 *Mendelssohn-B., Briefe a. d. Jahren 1830—1847. 2 Bde.
 *Vom Fels zum Meer. XVIII. J. 13-24.
 *Daheim 1898, Nr. 27-52.
 *Ueber Land u. Meer. Bd. 80, Nr. 27-52.
 *Döllinger, akadem. Reden. 2. Bd.
 *Gesellschaft 1897 u. 98.
 *Rehbein u. R., Landrecht. 4. od. 5. A.
 *Goltz, landwirthsch. Betriebslehre.
 *Storm, engl. Philologie. 2. Bd.
 *Fiedler u. Sachi, wissensch. Grammatik d. engl. Sprache.
 *Muther, History of modern painting. 3 Bde.
 *Liszt, Strafrecht. 8. Aufl.
 *Werke über Brücken- u. Eisenbahnbau.
 *Roscoe u. Sch., ausführl. Lehrbuch der Chemie. 2. Bd.
 *Dechen, geognost. Führer z. Laacher See.
 [10660] **Herm. Michells' Nachf.** Hans Lücke in Düsseldorf:
 Klinger, Intermezzi.
 Menzel, Ill. z. d. Werken Friedrichs d. Gr.
 Muther, Malerei.
 Seidler, Dressur diffic. Pferde.
 [10653] **Friedr. Wofrum** in Düsseldorf:
 *Viollet-Le-Duc, Dictionnaire de l'architect.
 Angebote umgehend direkt!
 [10644] **B. Seeber** in Florenz:
 *Leo, Geschichte d. italien. Staaten.
 Sepp, Religion d. alten Deutschen.
 Reumont, Geschichte Toscanas.
 Tigri, Canti popolari Toscani.
 [10655] **J. Hess** in Ellwangen:
 *Adolf Menzels Illustrationen zu den Werken Friedrichs d. Grossen. 4 Bde. Berlin 1882.
 *Archiv f. civilist. Praxis. Bd. 59 u. folg.
 *Garten-Flora, von Regel. 1852 u. 53.
 *Archiv f. preuss. Strafrecht, hrsg. von Goltdammer. Bd. 15—18.
 *Seufferts Archiv d. Entscheid. Bd. 46 u. folg.
 *Merian, Topographien von Schwaben, — Sachsen, — Hessen, — Braunschweig, — Elsass, — Brandenburg, — Pfalz, — Westfalen, — Böhmen.
 *Aeltere topograph. Werke mit Abbildgn.
 [10473] **Heinr. Feesche** in Hannover:
 Ahlfeld, Epistelpredigten.
 Reinhardstoettner, Vocabulario sistematico. Vier Evangelien in Predigten, ausgelegt von Kögel.
 Hofmann, Briefe an die Philipper, — Römer, — Thessalonicher.
 Kögel, Petribrief.
 Petri, Shakespeares Einführung in d. Fam.
 Harnack, prakt. Theologie.
 Kunst für Alle. Jahrg. 1.
 [10494] **Augustin** in Züllichau:
 *1 Richter, L. Fürs Haus.
 1 Hinrichs' Halbjahrsk. 1898, I II.

[10477] **Adolf Sponholtz**, Bh. in Hannover:
 1 Brehms Tierleben: Vögel.
 [10471] **Hinrichs'sche Hofbh.** in Detmold:
 *Schematismus d. k. u. k. Heeres 1809—1816. (Wien.) Einzelne Bde.
 *Adressbuch v. Düsseldorf 1862/63.
 *Adressbuch von Cöln 1858, 59.
 [9793]³ **Hermann Jakob** in Karlsbad:
 *Alte Ansichten u. Bücher v. Karlsbad. Angebote mit Postkarte erbeten.
 [10649] **A. Frederking** in Hamburg:
 1 Hiltl, gefahrvolle Wege.
 [10652] **G. D. Baedeker** in Essen:
 1 Tyndall, d. Wasser. (Intern. wiss. Bibl. Leipzig 1871.)
 [10423]¹ **R. Rudlowski's** Buchhandlung in Braunsberg, Ostpr.:
 *1 Hinrichs' Katalog 1864 u. folg. Angebote direkt erbeten.
 [10102]² **Eisenschmidt's** Bh. in Berlin NW. 7:
 *Treitschke, dtische. Gesch. im 19. Jahrh. Bd. 1—5. Geb. Angebote erbitte direkt.

Kataloge

[10540] Soeben erschienen, versende auf Verlangen:
Katalog 27: Hebraica u. Judaica.
 J. Kauffmann, Frankfurt a. M.

Zurückverlangte Neuigkeiten

[10390] **Umgehend zurückerbeten.**
Heinrich, Dünger und Düngen. 3. Auflage. 1 M 50 ♂ netto.
Maercker, Brennereibetrieb. Gebunden. Thaerbibliothek. 1 M 90 ♂ netto.
Steuert, Gesundes und krankes Haustier. Gebunden. 3 M 75 ♂ netto.
 Alle nach dem 24. Mai einlaufenden Exemplare müssen wir ausnahmslos zurückweisen.
 Berlin, den 24. Februar 1899.
Verlagsbuchhandlung Paul Parey.
Umgehend zurück erbeten
 [10513] ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare von:
Strackerjan, K., Adler oder Dannebrog? 1 M 50 ♂ ord., 1 M 15 ♂ netto.
 Berlin SW. 46, 25. Februar 1899.
Hermann Walther, Verlagsbuchhandlung.

Angebotene

Gehilfen und Lehrlingsstellen

[10293] Für den Posten des zweiten Sortimenters sucht ein großes Sortiment Norddeutschlands einen vorzüglich empfohlenen Herrn, der gründliche Kenntnisse besitzt, gewissenhaft arbeitet und über tadellofes Auftreten im Verkehr mit dem Publikum verfügt. Antritt möglichst sofort oder zum 1. April. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Z. 10293 an die Geschäftsstelle des B.-V.
 [10620] Jüngerer Gehilfe, exakter Arbeiter, zum 1. April in eine südd. Resid.-Stadt gesucht. Anfangsgeh. 75 M p. M. Angebote m. Photogr. an d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter P. H. 10620.

[8835] Für eine lebhaft sortimentsbuchhandlung mit Nebenzweigen in einer landschaftlich schön gelegenen Industriestadt wird ein sehr tüchtiger erster Gehilfe gesucht, dessen Persönlichkeit und dessen Fähigkeiten ihn geeignet zur Vertretung des Chefs machen.

Umsicht, Ordnungsliebe und selbstständiges Schaffen sind unerlässliche Hauptbedingungen. Nur solche Herren, die sich auf sehr gute Empfehlungen stützen können, und die genügende Erfahrungen auch im Schreibwarenhandel besitzen, wollen ihre Bewerbungsschreiben unter Beifügung der Zeugnisabschriften an die Geschäftsstelle d. B.-V. u. W. Nr. 8835 einjenden. Eintritt nach Vereinbarung, wenn möglich aber Mai oder Juni. Gehalt 150 M monatlich.

[10621] Gesucht zum 1. April ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe. Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter 10621 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[10687] Junger Gehilfe, auch Fräulein, das mit den buchhändl. Arbeiten vertraut ist, wird für ein Sortiment in Deutschböhmen gesucht. — Angebote befördert Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig unter G.

[10683] Sofort oder zum 1. April wird eine tüchtige, zuverlässige Buchhalterin gesucht. Dieselbe muss die doppelte Buchführung kennen und gute Zeugnisse besitzen. Angebote unt. C. E. 10683 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[10623] Zum 1. April findet in meiner Sortiments-Buchhandlung mit Verlag und Journal-Lesezirkel in einer Provinzialstadt ein junger, im Verkehr mit dem Publikum gewandter Buchhändler, sicher im Korrekturlesen, angenehme Stellung. Anfangsgehalt 75 M bei freier Station. Angebote unter C. H. an Haasenstein & Vogler, A.-G. in Berlin SW. 19, erbeten.

[10622] Ein gewandter junger Gehilfe findet zum 1. April in ein Sortiment mit Nebenbranchen dauernde Stellung. Angebote mit Gehaltsansprüchen bei fr. Kost u. Logis im Hause erbeten unter A. B. 10622 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[10462] Jüngerer Fräulein, das Kenntnis vom Papier- und Buchhandel, Stenographie und Buchführung hat, findet dauernde Stellung.
 Emmerich a Rh. J. S. Komen.

[10464] Gesucht für möglichst sofort eine tüchtige Verkäuferin für eine Papier-, Schulbuch- u. Galanteriew.-Handlg., die auch fähig und eingearbeitet in leichte Kantorarbeiten. Ein gutes Salär und angenehme Stellung wird zugesichert. Angeb. erb. Herm. Bremer in Meldorf, Holstein.

[10472] Für eine Buch- und Papierhandlg. in der Rheinprovinz wird ein jüngerer Gehilfe zum sofortigen Antritt gesucht. Gef. Angebote unter H. K. 4 wolle man an Ed. Kummer in Leipzig richten.

[8041] Ein tüchtiger Verlagsgehilfe, mit Buchführung, Herstellung, Korrekturenlesen etc. vertraut, auf 1. April für südd. Verlagsbuchhandlung gesucht. Einige Kenntnis der neueren Sprachen erwünscht.

Angebote mit Angabe des allgem. und buchhändl. Bildungsganges, sowie d. Honoraransprüche nebst Zeugnissen u. Photogr. unter R. V. 97 an Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

[10603] Wir suchen sofort und zum 1. April tüchtige Gehilfen für Verlag und Sortiment. Vakanzen stets vorhanden.

Krebs, Verein jüngerer Buchh.

Anmeldeformulare versendet

Fritz Goerdecke, Berlin S., Dieffenbachstr. 17.

[10094] Ein tüchtiger, im Leipziger Kommissionsgeschäft und auswärts geschulter Gehilfe wird zum 1. April von einer größeren Leipziger Buchhandlung zu engagieren gesucht.

Angebote unter P. H. # 10094 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[10002] Zum 1. April suche ich einen durchaus gewissenhaften, gut empfohlenen, strebsamen jungen Mann als Volontär bei vorläufig 30 M. monatl. Vergütung. Stellung instruktiv und angenehm.

Calbe a Saale. **H. Baehr's Buchhandlg.**
(Inh.: Arthur Herzog).

[10093] Ein größeres Kommissionsgeschäft sucht einen tüchtigen Auslieferer und Koischreiber, der auch in der Expedition erfahren ist. Antritt sofort oder 1. April. Angebote mit Zeugnisabschriften unter Chiffre A. S. # 10093 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[9894] Zum 1. April wird in unserem Sortiment ein wichtigerer Gehilfenposten vakant, den wir durch einen gebildeten, tüchtigen, gut empfohlenen Mitarbeiter, der mögl. schon in Universitätsstädten in Stellung war, wieder besetzt haben möchten. Anfangsgehalt 120 M. pro Monat.

Gef. Angebote mit Bild direkt erbeten.
Berlin N. 24. **Oscar Rothacker.**

[9816] Für Kontenführung u. Auslieferung wird ein rasch und zuverlässig arbeitender Gehilfe mit flotter Handschrift gesucht. Kenntnisse in der technischen Litteratur erwünscht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter N. # 120 Postamt 12 Berlin erbeten.

[9814] Tüchtiger jüngerer Gehilfe zur Führung der Leihbibliothek- u. Journalzettel, Buchhändler-Strazzen zum 1. April gesucht. Herren, die im Papiergeschäft Erfahrung haben, erhalten den Vorzug. Gef. Angebote unter W. # 9814 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[10209] Zum 1. April, event. auch etwas später, suche ich einen tücht., ergriffen arbeit. jüngeren Gehilfen, der auch im Antiquariat Bescheid weiß und selbständig katalogisieren kann.

Gehalt 75 fl. monatlich.
Laibach, 20. Februar 1899.

Otto Fischer.

[9154] Zum 1. April gesucht durchaus tüchtiger, fleißiger, junger Gehilfe, der auch im Kunsthandel Bescheid weiß, mit guten Sprachkenntnissen, gewandt im Verkehr mit feinstem Publikum, von peinlicher Ordnungsliebe und mit schöner Handschrift. Nur bestempfohlene Herren wollen sich mit Zeugnisabschriften, möglichst Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche melden unter O. M. 9154 b. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[10010] Für unsere deutsche Abteilung wird ein jüngerer Verlagsgehilfe mit besseren französischen Sprachkenntnissen gesucht, der mit Auslieferung, Kontenführung u. deutscher Korrespondenz vertraut ist. Nur Herren, die sofort oder baldigst eintreten können, sind um schriftliche Bewerbung in französischer Sprache gebeten. Photographie erwünscht. Einstweilen keine Zeugnisabschriften.

Paris, Rue Auber 3.

Calmann-Lévy.

[10292] Zum 1. April wird für Expeditionsarbeiten im Sortiment und Verlage ein jüngerer Gehilfe gesucht; derselbe könnte auch im Verlage gelernt haben und den Wunsch besitzen, sich Sortimentskenntnisse anzueignen. Gute Handschrift und einige Fertigkeit in der Korrespondenz erwünscht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie unter H. 10292 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[10327] Jüng. Gehilfe für sofort gesucht.
W. Krüger-Römer in Zürich.

[5421] Lehrling mit Einj.-Freim.-Zeugnis zu Ostern oder sofort unter günstigen Bedingungen gesucht.

Coblenz. **W. Groos**
Kgl. Hof-Buch- u. Kunsthandlung.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M. pro Zeile.

[10296] Junger Sortimentsgehilfe, 22 Jahre alt, evangelisch, militärfrei, 4 Jahre im Buchhandel, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung im Sortiment od. Verlag. Berlin bevorzugt.

Gef. Angebote unter H. 300 Berlin W., Postamt 10.

[10432] Für einen Gehilfen, 23 Jahre alt, der 1 1/2 Jahre in meinem Geschäft gearbeitet hat und den ich als fleißig und willig empfehlen kann, suche ich zum 1. April d. J. eine Stelle in einer Verlagsbuchhandlung.

Gotha, 17. Februar 1899.
E. F. Windaus' Buchhandlung
(Otto Buchmann).

[10460] J. Gehilfe, 21 J. alt, im Buchhandel sowie Papiergeschäft gut bewandert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. April Stellung. Gef. Angebote unter 10460 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[10380] Kaufmann, 30 Jahre alt, im Inseratenfach durchaus versiert, der seit 2 Jahren den Inseratenteil einer bedeutenden Fachzeitschrift durch schriftliche und persönliche Acquisition mit bestem Erfolge bearbeitet, sowie sämtliche dazu gehörenden Arbeiten zur Zufriedenheit erledigte, sucht zum 1. April d. J. Lebensstellung bei bescheidenen Ansprüchen. Beste Referenzen. Angebote erbeten unter H. 252 an **Paul Schettler's Erben** in Cöthen in Anhalt.

[10685] Junger Buchhändler, 23 Jahre alt, militärfrei, mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten völlig vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. April d. J. dauernde Stellung. Gef. Angebote unter M. K. Nr. 10685 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[10488] Für meinen Gehilfen, 5 Jahre im Beruf, im Besitze einiger Sprachkenntnisse, m. den Arbeiten des Verlages, Sort. u. Antiqu. auch bestens vertraut, den ich als unverdrossenen, tüchtigen Arbeiter warm empfehlen kann, suche zum 1. April passende Stellung. Zu gef. Auskünften bin ich gern bereit.

Leipzig. **Heinrich J. Naumann**
(Franz Schuricht).

[10686] Für einen jungen Mann aus guter Familie mit Berechtigung zum einj.-freim. Militärdienst, wird eine Volontärstelle in einer größeren Buchhandlung, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich gründlich auszubilden, gesucht. Bevorzugt wird Dresden od. Leipzig. Auskunft durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig unter G.

[8951] Für unseren Geschäftsführer und zeitberigen Prokuristen — 6 Jahre in unserem Geschäft thätig — suchen wir früher oder später eine geeignete, besser dotierte Lebensstellung.

Betr. Herr besitzt sehr gute Litteratur- und Sortimentskenntnisse, ebenso genaue Kenntnisse vom Kunstsortiment u. d. Rahmenbranche u. kann hinsichtlich seines Charakters u. seiner Leistungsfähigkeit bestens empfohlen werden. Vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen seiner früheren Chefs stehen zu Diensten. Zu weiteren Auskünften sind wir gern bereit.

Frankfurt-Oder, Februar 1899.

B. Waldmann's
Buch- und Kunsthandlung
(W. Schönduvel).

[10297] Buchhändler, 12 Jahre beim Fach, z. Bt. Buchhalter u. Kassierer e. größ. Buchdruckerei u. Buchh. Westfalens, ungekündigt, sucht Stellung. Suchender ist erfahren in sämtl. Arbeiten des Sort.- u. Verl.-Buchh., sowie in Herstellung, Kalkulation von Druckarbeiten zc. Leipzig bevorzugt.

Gef. Angebote unter 10297 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[9383] Leipzig. — Für einen begabten Schüler suche ich zu Ostern Lehrstelle in einer hiesigen Buchhandlung.

Leipzig. **D. Gradlauer.**

Befetzte Stellen.

[10509] Die ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank.

Liegnitz. **Ewald Scholz Nachf.**

Vermischte Anzeigen.

[10604] Von

Wichmann, Glasmalerei. Serie 1.

können wir bei der diesjährigen Oster-Messe **Disponenden** ausnahmslos nicht gestatten.

Berlin, Februar 1899.

Schuster & Bufleb,
Verlag.

[10611] Die kartograph. Anstalt

Globus

Kötzschenbroda i/Sa.

hält sich zur Ausführung aller kartograph.-lithograph. Arbeiten bestens empfohlen.

Prompte Bedienung.

Mässige Preise.

Die Herren Sortimenten

[9311] wollen in ihrem eigenen Interesse

unseren Verlag

nicht auf Lager fehlen lassen.

Neue Verzeichnisse stehen zu Diensten.

Schmidt & Spring, Leipzig.

Nordin & Josephson in Stockholm

[1246] liefern schnell und billigst

Schwedisches Sortiment.

**Librairie C. Reinwald
Schleicher Frères, Successeurs**

[265] **Libraires-Editeurs**

**Commissionnaires pour l'Etranger
Paris, 15, rue des Saints-Pères, 15, Paris
Maison fondée en 1849.**

Spezial-Geschäft für die Besorgung buchhändlerischer Kommissionen.

Empfehlend sich den geehrten Buchhändlern des Kontinents zur sorgfältigen und schnellen Ausführung aller Aufträge in jeder gewünschten Expeditionsart.

**H
F
M**

Franz Hanfstaengl

K. B. Hof-Kunstanstalt
München

[2137]

Atelier für Autotypie und Zinkographie. Künstlerische Durchführung, beste Druckfähigkeit der Clichés. Spezialität für feinere Reproduktion: **Tondruck - Clichés.** Resultat von Lichtdruck oder Photogravure kaum zu unterscheiden.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.

[1250] **Limited,**
London, Paternoster House,
Charing Cross Road, W. C.,
T.-A. Columnae London,
empfehlen sich zur schnellen und billigen
Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat.
Reichhaltiges Lager amerikanischer und
orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.
Kommissionär: K. F. Koehler.

Loescher & Co. in Rom

[2136] empfehlen sich zur prompten und billigen Besorgung (direkt und via Leipzig) von

Italienischem Sortiment

Antiquariat, Zeitschriften, Photographien,
Karten etc. etc.

„Unser monatlich erscheinendes Verzeichnis aller wichtigen italien. Novitäten „**Novità italiane**“ versenden wir auf Verlangen gratis und franko.“

[9807] **Gerstenberg'sche** Buchhandlung in Hildesheim bittet um Uebersendung direkt per Kreuzband je 1 Kabinettphotographie od. dgl. des Denkmals Wilhelms I. aus jeder Stadt, wo ein solches errichtet worden ist, ausgenommen: Berlin, Bremen, Osnabrück, Wiesbaden, Trier, Coblenz, Karlsruhe, Mannheim, Köln, Kiel, Magdeburg, Lüneburg, Lübeck, Emden, Ems, Porta, Bromberg, Breslau, Hamburg, Stettin.

[10124] Gesucht sofort solide, tüchtige u. repräsentationsfähige Acquisiteure für ein neues zugkräftiges Inseratunternehmen in Leipzig, Halle, Dresden u. Magdeburg. Hoher Verdienst.

Angebote erbitte unter A. G. F. 10124 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[10609]

May John, Adressen-Verlag

in Berlin W. 8,

Leipzigerstr. 29, Eckhaus Friedrichstr., II. u. III. Etage

den 25. Februar 1899.

Hierdurch gestatte ich mir dem verehrlichen Buchhandel mitzuteilen, daß ich heute über Leipzig resp. für die Mitglieder der Berliner Bestellanstalt durch die letztere die neue Ausgabe meines Adressen-Kataloges pro 1899 versendet habe. Ich bitte ev. Interessenten, die ihn nicht erhalten haben sollten, ihn gratis und franko direkt verlangen zu wollen.

Mein stetes Bestreben, ein individuell sorgfältig unter Berücksichtigung der bezüglichen Propaganda zusammengestelltes Adressenmaterial zu liefern, hat mir die Anerkennung erster buchhändlerischer Kreise zugetragen, die zu erhalten und zu erweitern ich stets bemüht bin.

Ich bitte, bei Ihrer Propaganda sowohl für direkte Offerte als auch zur speziellen Unterstützung des geschätzten Sortimentbuchhandels unter gefl. Angabe des Spezialcharakters der Offerte Vorschläge betreffs geeigneter Kategorien verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

May John, Adressen-Verlag.

Reisender,

[10299] gewandt und energisch, sehr solid, unverheiratet, jahrelang unterwegs, der die **Sortimentsbuchhandlungen** von ganz Deutschland mit nachweisbaren Erfolgen besuchte, Touren und Plätze gut kennt, sucht anderweitig Reiseposten im Buch- oder Kunstverlag, event. verwandte Geschäftszweige. Prima-Zeugnisse und Referenzen. Gef. Angebote unter F. S. 10299 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Clichés

[556] bisher nur gelegentlich abgegeben, von **Humorbildern**, ill. **Humoresken** in grosser Auswahl, auch von vorzügl. **Genrebildern** etc. werden billigst, leihweise geliefert. R. B. V. # 38758 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Nordamerikanisches Sortiment.

[5076]

Wir liefern Bücher, Zeitschriften, Karten, Publikationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften u. s. w., sowie Antiquaria jede Woche auf schnellstem Wege franko Leipzig gegen bar, oder auch direkt per Post. Preisfragen beantworten wir umgehend. Bestellungen erbitten wir via Leipzig mit Einlösungsbestätigung der Kommissionäre.

New York.

E. Steiger & Co.

[9252] Von

Schülerkalendern

für 1899 kaufe ich Restauflagen oder mehrere Hundert Exemplare.

Angebote mit Probeexemplar u. billigster Preisangabe erbitte unter E. M. 9252 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Verlags-Auslieferungsbücher

[65] in 3 verschiedenen Ausgaben resp. Miniaturen.

Probefbogen zu Diensten.

Ostfander'sche Verlagsbh. (K. Koehler)
in Tübingen.

[9075] Das **billigste** „Buchhändler-Adressbuch“, das Firmen-, Personal-, Orts- u. Branchen-Register enthält, ist das

Neue Adressbuch

des

Deutschen Buchhandels

u. d. verwandten Geschäftszweige

mit Gratisbeigabe:

Verleger-Auslieferungs-Tabelle
= 1899 =

Herausgegeben von Walther Fiedler
Preis eleg. geb. 4 M. 50 S.

Verlag von Walther Fiedler, Leipzig.

Buchdruckarbeiten

[5587] jeder Art, wie

Broschüren, Kataloge in allen Sprachen,

Werke grössten Formates,

Dissertationen, Zeitschriften

übernimmt die gänzlich neu eingerichtete Buchdruckerei

Erich Peterson,

Buchdruckerei u. Zeitungsverlag,
G. m. b. H. in Breslau.

(Kalkulationen stets zu Diensten.)

[10534] Kommissionssendungen von Zeitschriften u. Werken über moderne Möbelschreinerei erbittet

J. Boltze'sche Buchhandlung
in Gebweiler i. E.

[10665] Wegen Herausgabe verschiedener fachwissenschaftlicher Arbeiten (Handelwissenschaft, Naturwissenschaft, populäre Medizin) wünsche ich mit einem soliden Verlagsgeschäft in Verbindung zu treten. Meine bisherigen Arbeiten (ich bin seit ca. 20 Jahren schriftstellerisch thätig) haben sich stets als gute Verlagsobjekte erwiesen. Gef. Angebote erbittet J. Cracau in Roffen.

Schwedisches Sortiment

[1249] liefern rasch und billigst

Samson & Wallin in Stockholm.

[10465] Zur Herstellung von

Druckarbeiten

jeder Art, besonders Katalogen, Prospekten, Preisverzeichnissen für kaufmännische und industrielle Zwecke, Zeitschriften, Werken, Accidenzen jeder Art, sowie Massenaufgaben, auf der Rotationsmaschine und Doppelmaschine gedruckt, empfiehlt sich die

Buchdruckerei und Verlagsanstalt Ernst Mauchisch in Freiberg i. S.

[10512] Zu kaufen gesucht Clichés zur Illustration von:

Hauff, Lichtenstein, Immermann, Oberhof, Lessing, einzelne Stücke.

Probe-Abzüge mit Preisofferte unter M. 10512 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[10480] **J. G. Krüger** in Dorpat wünscht Zusendung von Novitäten über **Culturtechnik.**

[10502] In einer garantierten Auflage von **40 000**

Exemplaren erscheint demnächst mein „Deutscher Schulkalender“. Ich berechne pro Seite (6 1/4 x 11 cm) — nur vier Seiten verfügbar — 50 M. no., 1/2 Seite 30 M., 1/4 Seite 18 M. und bitte um umgehende Einsendung des Inserat-Textes, da der Kalender Mitte März zur Ausgabe gelangt.
Leipzig-R. **A. Grunert.**

[2134] **Restauflagen**

jeder Art kauft stets gegen Kasse
Berlin. **Hermann Schmidt's Buchh.**

Schnell und billig

[1245] liefert

Jules Peelman,

2 rue Antoine Dubois, Paris,

französ. Sortiment und Zeitschriften.

Abschlussbücher
[161] **Abschlussformulare**
Avisé (Verleger- u. Sortim.-Firmen)
Dokumentenmappen

Falzmappen
Kopierbücher empfiehlt
Verlagskontrakte **Theod. Thomas** in Leipzig.

[958] **Galvanos** für Zeitschriften, Kalender und Bücher aller Art liefert zu billigsten Preisen in bekannter tadelloser Ausführung

Cliché-Agentur F. M. Haage,
Leipzig-R., Göschenstr. 5, I.

Breitkopf & Härtel

Leipzig - Brüssel - London - New York

[3236] besorgen ausländisches Sortiment zu besten Bedingungen.

Skandinavisches Sortiment

[3233] liefert schnell und billig
G. E. C. Gad in Kopenhagen, Universitätsbuchhandlung.

H. Stapelmohr in Genf

[32] liefert
Sortiment der französischen Schweiz zu den günstigsten Bedingungen.

Coloriranstalt v. Jul. Eule,

[4084] Leipzig Reudnitz, Josephinenstr. 15.
Neuheit: Colorit v. Ans.-Postkarten.

[54] Oriental. Verlag von E. J. Brill in Leiden

liefert bar zu Originalpreisen.

Otto Harrassowitz in Leipzig.

Holzschnitte

Xylographische Anstalt und Selbstverlag
Rich. Jericke,
Leipzig, Königsstr. 10
empfiehlt sich zur Herstellung von künstlerisch ausgeführten **Holzschnitten** zu massigen Preisen.

[10294] Verleger gesucht für 2 Bändchen Humoresken, 1 Roman u. 1 Novelle zum 2. Abdruck in Buchform von bekanntem Autor. Honorar wird nicht verlangt. Gef. Angebote unter 10294 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[9479] Verleger gesucht

für Humoresken, die bereits in angesehenen Journalen abgedruckt waren. Größere Auswahl. Angebote erbeten an **L. Fernau** in Leipzig.

[10245] Verleger gesucht.

Für zeitgemässe, populär geograph.-statist. Werke wird **Verleger** gesucht. Gef. Angebote unter „Cosmos 10245“ an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[10684] **Übersetzungen**, engl. u. fr. Schr. bes. bill. e. sprachk. Journ. Ang. u. 10684 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

[10636] Langjähr. Reisender, der in Sort., Antiqu.- u. Schreibw.-Hdlg. in Deutschland u. Schweiz gut eingeführt ist, sucht d. Vertretung einer gr. Verlagsbuchhandlung zu übernehmen. Gef. Angebote u. W. R. 10636 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erwünscht.

[10673] Für hervorragende Neuheiten der modernen Belletristik habe ich stets Verwendung und bitte ich um sofortige à cond.-Sendungen.

Georg Kowalczyk's Buchh.
in Zabrze, O. Schl.

Inhaltsverzeichnis.

Ersehene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1621. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 1623. — Der Schutz der nachgelassenen Werke. Von Professor Ernst Köhlerberger. S. 1623. — Kleine Mitteilungen. S. 1627. — Personalmeldungen. S. 1628. — Anzeigebrett. S. 1629—1652.

Administration „D. Welt“ 1634.	Dames 1645.	Deny in Bonn 1648.	Vit & Fr. 1642, 1646.	Rosenthal, J., in Mü. 1648.	Sponholz 1649.
Kuer in Donau. 1647.	Deffner 1630.	Herder in Freib. 1632.	Lorenz & Waegel 1646.	Hofhader 1645, 1650.	Stapelmoor 1652.
Kugeln in Hüll. 1649.	Deritke in Wien 1641.	Herder in Straßb. 1642.	Locher & Co. 1651.	Rübe 1633.	Staub 1629, 1630 (2).
Wachem 1640.	Dieter in Le. 1643.	Hermann in Wamb. 1645.	Sawit 1635.	Rudowski 1649.	Steiger & Co. in N. Y. 1651.
Wadeler in Elbf. 1643.	Diebe in Dr. 1648.	Herrde & L. 1636.	Lucius, E., 1647.	Schje & S. 1648.	Stoll in Freib. 1647.
Wadeler in Eifen 1649.	Dierböck 1646.	Deh in Elm. 1649.	Luzac & Co. 1645.	Sallmeyer in Wien 1642.	Tausig, J., 1648.
Wahr'sche Buchh. in Calbe 1650.	Du Mont-Schauberg 1641.	Hiersemann 1644, 1647, 1648.	Mablau & W. 1632.	Samson & W. 1651.	Teichert in Königsb. 1646.
Wart'sche Buchh. in Kachen 1648.	Ebelmann in Mü. 1645.	Hilfster-Julliard 1647.	Marcus, M. & S., 1642.	Schal 1629.	Thomas, S., in Le. 1629.
Wassermann'sche Buchh. in Mü. 1639.	v. Ehrenberg 1633.	Hinrich'sche Hofsb. in Detm. 1649.	Marquardsen in Kiel 1646.	Schallahn & W. 1646.	Tienten in Le. 1635.
Wed in Altona 1643.	Eisenhardt 1649.	Hirschwald, A., in Brln. 1636.	Maste in Oppeln 1635.	Schaub 1643.	Trocmer 1645.
Wed in Rördl. 1648.	Ernehl in Chemn. 1648.	Hoffmann in Wien 1645.	Mantich 1652.	Schettler's Erben 1650.	Zwiemeyer, A., in Le. 1630.
Weyandt in Bonn 1645.	Eule in Le.-Ren. 1652.	Hopfer in Burg 1644.	Rag & Comp. 1648.	Schleicher frères 1651.	
Wenda in Lauß. 1647.	Felsche 1649.	Hornung 1642, 1648.	Rag in Hamb. 1642.	Schmid & Franke 1629.	
Wergas 1642.	Feltz in Brln. 1641.	Hübner & T. 1641.	Rende in Erl. 1648.	Schmidtin-Raumb. 1642, 1648.	
Wielefeld's Hofsb. in Karlsruh. 1645.	Fiedler in Le. 1651.	Jakob in Karlsruh. 1649.	Rendel in Erl. 1648.	Schmidt in Straßb. 1648.	
Wöhne in Halle 1630.	Fischer in Valb. 1650.	Jeride in Le. 1652.	Richter's Nachf. in Düff. 1649.	Schmidt, H., in Brln. 1652.	
Wohlhandelsbetrieb. Minerva 1647.	Fleischer, C. Fr., in Le. 1649, 1650.	John in Brln. 1651.	Reißer's Nachf. in Düff. 1649.	Schmidt & Spring 1650.	
Wolpe in Gschw. 1651.	Fock Buchh. G. m. b. H. 1644.	Kaufmann in Zell. a. M. 1649.	Reißer's Nachf. in Düff. 1649.	Schmidt & D. 1648.	
Braunmüller & S. 1645.	Frank in Budap. 1642.	Kaufmann in Stu. 1648.	Rohr, E., Sort. in Hdlbg. 1643.	Schneider in Mü. 1630.	
Brauns, G., in Le. 1642.	Frederking 1649.	Rende 1645.	Rosse in Adm 1630.	Scholz Nachf. in Viegn. 1650.	
Breitkopf & H. in Le. 1652.	Gab 1652.	Reuber 1647.	Ruquardt's Hofsb. 1648.	Schönfeld in Wien 1648.	
Bremer in Meld. 1649.	Gardard in Brln. 1646, 1648.	Reyn in Brsl. 1629.	Rügele 1633.	Schönfeld in Brln. 1648.	
Brochhaus' Sort. 1633, 1635.	Gerhard in Brln. 1646, 1648.	Richhoff & W. 1642.	Raumann, G. J., in Le. 1650.	Schönningh, J., in Osnabr. 1646.	
Brünslow'sche Hofsb. 1634.	Gerstenberg in Hldsb. 1651.	Riederberg in Zell. a. M. 1630.	Rau & Comp. 1648.	Schotte & Co. 1633.	
Buchh. v. Actendruckerei in Ugram 1654.	„Globus“ Kartogr. Anst. 1650.	Ritter 1648.	Rordorf in Oron. 1647.	Schropp 1643.	
Buchh. v. Missionsgef. in Brln. 1643.	Grafauer 1650.	Ritting in Tuttl. 1648.	Rordorf & J. 1650.	Schuster & Wulff 1645, 1650.	
Burdach 1648.	Graefen in Wien 1647.	Knauer in Le. 1634.	Rott 1644.	Schuster in Brln. 1639.	
Burgersdijf & R. 1644.	Grieben's Berl. 1641.	Koehler in Wefel 1642.	Obst in Goidb. 1642.	Schwerin, J. G., in Brln. 1646.	
Calmann-Lévy 1639, 1650.	Groos in Cobl. 1650.	Kowalczyk 1652.	Ostender in Tüb. 1651.	Schwinn, J., in Brln. 1636.	
Claussen in Turin 1646.	Grunert in Brln. 1652.	„Krebs“ 1650.	Parcy 1636, 1649.	Schwid in Junesdr. 1644.	
Cracau 1651.	Gubrynowicz & Sch. 1648.	Krüger-Römer 1645, 1650, 1652.	Paul, Treusch, Trübner & Co. 1651.	Seber 1649.	
Craß & G. 1647.	Haage in Le.-R. 1652.	Krüger, J. G., in Dorp. 1642 (2).	Paul, Treusch, Trübner & Co. 1651.	Seele & Co. 1646.	
	Hausenstein & W. V.-G. in Brln. 1630, 1649.	Kühl, W. H., in Brln. 1647.	Peelman 1652.	Stegismund & Volkering 1642.	
	Halm & G. 1648.	Kummer, Ed., in Le. 1649.	Pederson in Le. 1624.	Stopynik 1645.	
	Hanskaengl in Mü. 1651.	Künzi-Vogler 1647.	Pfehl in Mü. 1643.	Spamer in Le. 1638.	
	„Harmonie“ 1632, 1637.	Lehmann, P., in Brln. 1647.	Pieper in Tüb. 1648.	Spaeth's Hh. 1642, 1643.	
	Harrassowitz 1652.	Lehnen 1647.	Preuß & J. 1633.	Spemann in Brln. 1635.	
	Hann's Erben 1641.	Leo & Comp. 1647 (2).	Reber in Palermo 1644.	Speyer & R. 1648.	
	Hebeler 1642.	Leuchs & Co. 1634.	Reform-Berl. 1641.	Speyer & P. 1647.	
	Heger in Wien 1644.	Leuchs & Co. 1634.	Reinwald in Paris 1651.	Spies in Harb. 1643.	
		Ling'sche Buchh. in Trier 1635.	Rohr'scheid & E. 1649.	Spirgatis 1647.	
		Lippert in Halle 1648.	Römer 1649.		
			Rosenberg & S. 1647.		

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Vorvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomaaten, Geschäftsführer). — Druck: Kamm & Co. in Leipzig. — Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.